

**Undeutsche Psalmen
und geistliche Lieder oder Gesenge,**

welche

in den Kirchen des Fürstenthums Churland und
Semigallien in Ließflande gesungen werden.

Königsberg bey George Osterbergern.

1587.

Zur feier des

300jährigen Jubiläums der lettischen Litteratur

mit zwei facsimile-Beilagen

neu herausgegeben

Acc. 60318.

von

Prof. Dr. A. Bezzenberger,

Ehrenmitglied der lettisch-litterarischen Gesellschaft,

und

Dr. A. Bielenstein,

deutschem Pastor zu Doblen, Präsident der lettisch-litterarischen
Gesellschaft.

Mitau,
E. Behre's Verlag.

Hamburg,
Gebr. Behre's Verlag.

1886.

5A
18863

Biblioth.
Let. lom.
Dorpel.

Vndeudsche
Salmen vnd
geistliche Lieder oder Gesenge/
welche in den Kirchen des Fürstenthums
Churland vnd Semigallien in Liefflande
gesungen werden.

Psalm: 92.

Das ist ein köstlich ding / dem HERRN dancken/
Vnd lobsing den deinen Namen du Höchster.
Des morgens deine gnade / vnd des Nachts deine
warheit verkündigen.

Psalm: 96.

Singet dem HERRN ein newes Lied / singet
dem HERRN alle Welt.
Singet dem HERRN vnd lobet seinen Namen/
Prediget einen tag am andern sein heil.

M. D. LXXXVII

Undeutsche Psalmen
und geistliche Lieder oder Gesenge,

welche

in den Kirchen des Fürstenthums Churland und
Semigallien in Liefflande gesungen werden.

Königsberg bey George Osterbergern.

1587.

Zur Feier des
300jährigen Jubiläums der lettischen Litteratur
mit zwei Facsimile-Beilagen
neu herausgegeben

von

Prof. Dr. A. Bezzenberger,

Ehrenmitglied der lettisch-litterarischen Gesellschaft,

und

Dr. A. Vielenstein,

deutschem Pastor zu Doblen, Präsident der lettisch-litterarischen
Gesellschaft.

Mitau,
E. Behre's Verlag.

Hamburg,
Gebr. Behre's Verlag.

1886.

Latweefchu dseefmas,

fas

Kursefes un Semgales basnizās Widsemes datā
teef dseedatas.

Rehnsbergē pee G. Osterbergera.

1587.

Latweefchu grahmatneezibas
eefahkumant preekfch 300 gadeem par peemintu
ar diwahm wezahs drufas lihdsjibahm
no jauna gaismā laidufchi

Dr. A. Bezzenberger, prof.,

Latweefchu draugu beedribas goda beedrs,

un

Dr. A. Vielenstein,

Dobeles wahz. dr. mahzitajs, Latweefchu draugu beedribas
preekfchsehdetajs.

Zelgawā,

Isdewejs E. Behre.

1886.

Einleitung.

I.

Dreihundert Jahre waren die Letten bereits Christen gewesen, hundert Jahre bereits waren seit Erfindung der Buchdruckerkunst verflossen, aber die Letten besaßen noch kein gedrucktes Buch, auch keines zu christlicher Unterweisung und Erbauung. Dank dem lebendigen reformatorischen evangelischen Geiste, der durch und seit Martin Luther in der Christenheit sich wieder geltend machte, daß die lettische Litteratur mit einer Sammlung kleiner religiöser Schriften für Haus, Kirche und Schule ihren Anfang nahm. Im Jahre 1886 kann das lettische Volk das dreihundertjährige Jubiläum seiner ersten Druckschrift feiern.

Der deutsche Orden war aufgelöst, der letzte Ordensmeister, Gotthard Kettler, hatte die Herzogskrone Kurlands erlangt, die Reformation war in Stadt und Land an der baltischen Küste eingeführt. Es war das nicht bloß ein politisches oder kirchliches Ereigniß von großer Bedeutung, — es war auch ein maßgebender Wendepunkt für die nationale Cultur-Entwicklung des lettischen Volkes. Die Reformation brachte ebenso wie das Individuum mit seinem Gewissen und seinem freien Glauben an das Wort

Preekſchwärđi.

I.

Trihs ſimts gadi bija pagahjuſchi, kamehr Latweeſchi kriſtigu tižibu uſnehmuſchi, ſimts gadi, kamehr mahzeja grahmataſ drukah, bet Latweeſcheem wehl neweena drukata grahmata nebija paſneegta, ſo tee ſawâ walodâ buhtu warejuſchi laſiht woi žitas ſahđas pamahziſchanas, woi tižibas kopſchanasdehl. Jaunâ ſpehđâ ſwehts ewangeliuma gars Deewa draudſe atkal ſahka wal-diht no Martina Luthera deenahm, un tam japateizahs, ſa Latweeſchu tautai pirmahs drukatahſ grahmataſ dahwatas, ſas deretu mahjâs, ſkolâ, baſnižâ dwehſelehm par apgahſmoſchanu. Tas bija Latweeſchu grahmatneezibas eefah-tums, un ſchint 1886. gadâ peemiu waram ſwineht, ſa trihs ſimt gadus atpaſal pirma grahmata Latweeſchu walodâ drukata un gahmâ nahfuſi.

Brunineeku beedriba bija iſſchlihrufeſ, beidsamajs brunineeku preekſchneekſ, teizamajs brunineeku meisteris, Gotthard Kettlers par Kurſemes Ieelfungu bija palizis, ſlaidrota tižiba pa pilsſahteem ar pa ſemehm gar Baltijas juhru bija eeweſta. Zaur tam ne tiſ ween walſts un baſnižas buhſchana pahrwehriſta, bet ari Latweeſchu tautas gariga iſglihto-

Gottes gegenüber aller Gewissensknechtung und Glaubensunfreiheit, so auch das individuelle Volksthum in seiner von Gott geschaffenen Sonderheit und mit seiner Sprache zu Ehren und bot ihm darum überall die Befriedigung seiner höchsten geistigen und geistlichen Bedürfnisse in der Form der Muttersprache.

Unter Gotthard Kettlers landesväterlicher Fürsorge gaben eine Anzahl lutherischer Prediger aus Kurland in lettischer Sprache heraus:

- 1586 1) den kleinen Lutherschen Katechismus,
 1587 2) eine Sammlung geistlicher Lieder,
 3) die sonn- und festtäglichen Evangelien und Episteln,
 4) die Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Diese vier Schriften tragen den gemeinsamen Titel des sogenannten Handbuches („Enchiridion“) für die Letten.

Außerlich angesehen ist ein sehr kleiner Anfang von Litteratur, seinem Wesen nach ist aber ein tief bedeutsames Saatkorn, das wohl die Fähigkeit in sich trug, zum großen segensreichen Baum heranzuwachsen. Dieser Anfang hatte eine allgemeine Bedeutung und einen bleibenden Werth.

Seit dreihundert Jahren ist kein lettisches Kind erwachsen ohne aus dem kleinen lutherischen Katechismus glauben, lieben, hoffen und beten gelernt zu haben. Seit dreihundert Jahren ist kein Lette durchs Leben hindurch gekommen, ohne

šchana jaunu eesahkumu nehmahs. M. Luthers zaur Deewa schehlastibu ikweena zilweka dwehšeli un sinamu širdi šawâ Deewa dotâ wehrtē un godâ atkal zehšis, lai pašcha tiziba wairs netaptu ar waru apšpeesta, wahrdšinata, šalpinata, un tāpat ari ikweenu ihpašchu Deewa raditu tautibu godâ zehšis, wišur wišu dwehšeles baribu tautas pašchâ walodâ pašneegdams.

Gotthard Kettleram tehwiški peepališdsot šahdi Luthera draudšes mahšitaji Kursemē šchahdas grahmatas Latweešchu walodâ apgahdaja:

1586. gadâ: 1) M. Luthera maso katkišmu;

1587. gadâ: 2) dšeesmu krahjumu;

3) šwehtdeenu un šwehtku deenu ewangeliumus un lešjonus;

4) šahstus, šâ Jēšus Kristus zee-tis un miris.

Šchahm iščetrahm grahmatinahm kopâ tas wirsraštis: Rošas-grahmatina preešch Latweešcheem.

Kad šcho Latweešchu grahmatneezibas eesahkumu no ahrapušes apluhšojam, tad rahdahš loti mašišch, bet kad dšilaki mešlejam, tad eerangam, ša tas bijis šwarigs graudinšch, šam dšihwibas špehšs bija išaugt par leelu un bagatu fokū. Šchis eesahkums bija šwehtigs wišai Latweešchu tautai un wina gods šahwehš, šamehr šahwehš Latweešchu tauta.

Pa teem trihššimts gadeem neweens Latweešchu behrns naw ušandšis, šas nebuhtu iš M. Luthera katkišma mahšiješs tizeht, mihleht, zereht un Deewa luhgt. Pa teem trihššimts gadeem neweens Latweetis šawu muhšchazelu naw

bei guten Tagen für Lob und Dank oder bei bösen für Geduld und Muth den Ausdruck in seinem Lutherischen Kirchenlied gefunden, ohne Belehrung und Erbauung aus seinem Gotteswort geschöpft zu haben.

Hunderte von anderen Lettischen Büchern sind wie Blumen erblüht und wieder verwelkt, geschrieben, gelesen und — vergessen. Der kleine Katechismus Luthers, das Gesangbuch, das Evangelium selbst hat Bestand gehabt und wird Bestand behalten, so Gott will, so lange als in der Welt Lettisch gesprochen wird, und wird immerdar ein Segen sein für Kirche, Schule und Haus der Letten in allem Wandel der äußeren Geschichte.

II.

Zur Feier des dreihundertjährigen Jubiläums der Lettischen Litteratur giebt die Lettisch-literarische Gesellschaft nun nicht den 1586 erschienenen kleinen Katechismus Luthers neu heraus, weil Professor Dr. A. Bezzenberger in Königsberg denselben bereits neuerdings herausgegeben hat*), sondern die zweite Lettische Druckschrift, die vorliegenden „Vndeutschen Psalmen“.

Nach der Widmung des Enchiridion (cf. unten S. XIII.) an die Söhne Gotth. Kettlers scheint die Anregung zur Uebersetzung der nothwendigsten religiösen Schriften ins Lettische vom Herzog, resp.

*) Litauische und Lettische Drucke des 16. Jahrhunderts. A. Bezzenberger, II. III. IV. Göttingen, 1875.

isstaigajis, kas ar Luthera draudses dseefmahm labās deenās nebuhū Deemu flawejis un launās nebuhū šawu širdi remdejis un stiprinajis, kas ir Deewa wahrdeem nebuhū šawu garu pamahzjis un šawu dwehšeli pazillajis.

Dauds, dauds zitu grahmatu Latweeschu walodā pa to laiku kā pukites usseedejušas, bet atkal nowihtušas, — rakstītas, lasītas, bet atkal aismirstas. Luthera masa katišms, dseefmu grahmata un pats tas ewangeliums stahwejis un ar Deewa šchehligu palihgu stahwehs, kamehr Latweeschu waloda pašaulē wehl nebuhs apklususi, un šwehtus auglus neših mahju-dšihwei, školas-mahzibai un Deewa kalpošanai garā un pateesibā, lai Latweeschu tautas listens no ahra-pufes grosahs kā grosidamees.

II.

Latweeschu grahmatneezibas trihs šimts gadu wezumam par godu Latweeschu draugu beedriba newarejuši domahū us Luthera masa katišma pirma isdewuma jaunū nodrukāšanū, tadehl, ka A. Bezzenberger kungs, profesors Rensbergē, šcho wezwezu grahmatinū jaunā drukā jau teem wezu grahmatu draugeem un walodas pehtitajeem preekšē azihm izis. Tad šchintē reisā esam isredsejuschees to pirmo wezwežako Latweeschu dseefmu grahmatu, kas pirmo reis 1587. g. drukata.

„Kofasgrahmatinū“ tee tulki dahwajušchi un norakstijuschi leelkunga G. Kettlera dehleem (š. turpm. XIII. l.). Peħz šchi raksta gandrihs rahdahs, ka pats leelkungs Gotthards woi tee wina šuhtiti Kur-

von seinen zur allgemeinen furländischen Kirchenvisitation abdelegierten Rätthen Salomon Henning und Christian Schröders, denen die Pastoren Joh. Pollitius zu Goldingen und Balthasar Lembruck zu Tuckum (Script. rer. Livon. II. 301) beigeordnet waren, ausgegangen zu sein. Ausgeführt ist die Arbeit von fünf Pastoren.

Der eine von diesen, Johann Rivius zu Doblen, starb schon 1586, noch ehe das Enchiridion erschienen war. Die oben erwähnte Widmung berichtet, daß Rivius „Mühe und Arbeit“ und „nicht geringen Fleiß“ an die „Verdolmetschung“ des Katechismus, der Perikopen und der „Psalmen und Gesänge“ gewandt, daß aber „wegen seines plötzlichen Todes die Arbeit nicht vollkömmlichen in's Werk gerichtet gewesen“.

Vier andere Landesgeistliche, „der Sprachen kundig“, haben „auf vorerlangten fürstlichen Befehlich“, d. h. auf Grund vorerlangter landesherrlicher Vollmacht, solche Arbeit und namentlich an den Perikopen und „Psalmen“ zu Ende geführt.

Diese Männer waren:

Christian Mücke, 1578 und noch am 10. Oct. a. St. 1586 Pastor zu Etau, darnach an der Domkirche zu Riga;

Ernst Balthasar Lembreck (al. Lembruck), Pastor zu Tuckum;

Gottward Reimers, schon 1573 als erster lettischer Pastor zu Bauske (Bauschenburg) genannt, † 1607, nach v. Reckes und E. Napierskys Schriftstellerlexikon der besondere Verdolmet-

semes basnizu pahrraudsitaji, wina padomneeki Salaman Henniasch un Kristjahn Schröders, lihds ar teem mahzitajeem J. Pollizius is Kuldigas un B. Lembrucks is Tufuma, — pirmee šubinataji buhtu bijušchi us to jo waijadšigu tizibas grahmatu tulkošanau. Ta darba daritaji bijušchi peeži mahzitaji.

Weens, Johann Rivius, Dobeles mahzitajs, nomiris 1586, wehl pirms ta „Rokasgrahmatina“ bija gatawa. Tas augščā peeminehts raksts apleezina, ka Rivius ar leelu ruhpiġu puħliu pee fattisma, pee lezjonu un ewangeliumu un pee dseesmu tulkošanas strahdajis, bet ka zaur aħtru nahwi ašrauts šawu darbu nawa arejis pilnigi pee gala wešt.

Tad tšchetri ziti Kursemes mahzitaji, kas to „walodu labi mahzeja“, „peħ eepreefšch isluħgtas leelfunga pawehles“, t. i. peħ eepreefšch no leelfunga isdabuhtas pilnwaras to tahdu darbu ihpašchi pee lezjoneem, ewangeliumeem un dseesmahm pee gala wedušchi.

Šchee wiħri bijušchi:

Kristjahn Mücke, 1578 un wehl 10. Okt. 1586 Ezawā par mahzitaju, peħ us Rihgu aizinahts pee Domesbasnizas;

Ernst Balthasar Lembreck (ieb Lembruck), mahzitajs Tufumā;

Gottward Reimers, jau 1573. g. Bauskā par pirmo Latweešchu draudses mahzitaju peeminehts, nomiris 1607; stahstus par ta kunga Jesus Kristus zee-

scher der Leidensgeschichte Christi im Enchiridion.

Johann Wegmann, Pastor zu Frauenburg.

E. Napierſky im Conspect (lett.-lit. Mag. III., 2. 3) macht darauf aufmerksam, daß die genannten Männer handschriftliche Materialien als Vorarbeiten benutzt haben werden. Joh. Eck, schon 1526 als Stadtprediger (Diaconus) in Riga genannt, und Nicolai Ramm, schon 1524 lettischer Pastor an der Jakobikirche zu Riga, haben Kirchenlieder verdolmetscht, der erstere den Lobgesang Zachariae, der andere die zehn Gebote u. s. w. Ja noch mehr, bei einer Kirchenvisitation an der heiligen Na im Jahre 1560 hat der Visitator Joh. Funf zwei geschriebene Bücher in Pergament gefunden, das eine alle Jahresperikopen und die Passionsgeschichte, das andere den Lutherschen Katechismus mit zweifacher Auslegung lettisch enthaltend (cf. Conspect. lett.-lit. Mag. III., 2. 3. P. 9.). Man sieht aus diesen, sei es auch noch so karglichen Nachrichten, wie die vom Geist der Reformation erfaßten Geistlichen so fort an das lettische Volk und dessen religiöse Bildung fürsorgend gedacht und dafür gearbeitet, und wie G. Kettler nicht so sehr der intellektuelle Urheber als vielmehr der landesväterliche, munificente Ausrichter des ersten lettischen Druckwerkes gewesen.

Genauer wird sich der ehrenvolle Antheil sowohl des Herzogs, als auch der Landesgeistlichkeit an der Inaugurierung

ſchanu un mirſchann „Kofasgrahmatinâ“ eſot tulkojis.

Johann Wegmann, mahzitajs Saldû.

E. Napierſky, ſawâ Latweeſchu grahmatu ſaſtahdijumâ (Latw. dr. beedr. magaf. III., 2. 3.) apleezina, ka ſcheem wihtreem tadſchu jau ſahdi ſenaf rakſiti tulkojumi buhſchot preeſch azihm bijuſchi. Joh. Eck, kas jau 1526. g. Rihgâ par weſperâmahzitaju bijis, un Alf. Ramm, kas jau 1523 Latweeſchu draudſes mahzitajs pee Rihgas Jehſkaupabaſnizas bijis, baſnizas-dſeefmu tulkotoji bijuſchi, wiſch ari Zakarijas ſlawas-dſeefmu (Luf. 1,68), ſchis ari tos deſmit Deewa bauſchluſ tulkojis. Un wehl: Swentajas baſnizas pahrraudſitajs Joh. Funf 1560. g. diwi uſahdu rakſitas grahmatas eſot uſgahjis: weenâ bijuſchi wiſu ſwehtdeenu leſzioni un ewangeliumi un ſtahſti par Jeſus Kriſtus zeeſchanu un mirſchanu, otrâ M. Luthera maſajs kattiſms ar diwejadu iſtahſtiſchamu, un wiſi ſchee gabali Latweeſchu walodâ. No ſchihm ſinahm, lai nu tahs buhtu ziſ ihſas buhdamas, redſam, ka Kurſemes un Widſemes mahzitaji, kâ no ſkaidras tijibas gara aiſgrahbti, tulihht uſ to ſahkuſchi domaht, kâ Latweeſchu tautai un wina tijibas kopschanai waijadſetu, un tulihht par to puhlejuſchees, un waram ſpreest, ka leelſtungs G. Kettlers ne ihſti tas pirma tahda padoma uſnehmejs bijis, bet ihſti tas palihgs bijis ar tehwa prahtu un ar dewigu roku, ka pirmahs Latweeſchu grahmatas wareja dabuht drukahht.

Smaltſki redſejim ir G. Kettlera, ir

der lettischen Litteratur aus den beiden hochinteressanten Actenstücken ergeben, die wir nun folgen lassen. Dieselben finden sich in Salomon Hennings „wahrhaftigem und beständigem Bericht, wie es bisshero und zu heutiger stunde, in Religions-sachen im Fürstenthum Thurland und Semigaln in Ließland ist gehalten worden“. XIX u. XX (Script. rev. Liv. II, P. 315 ff.).

(XIX.)

Was auch der Herzog zu Thurland kurz vor seinem seligen Abscheide, vor ein nutz, nötig, vnd heilsam werck, mit verfertigunge der gedruckten vndendtschen Bücher begangen, ist folgig zuersehen.

Den Durchleuchtigen, Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Friederichen, vnd Herrn Wilhelm, Gebrüdern, in Ließland*), zu Thurland, vnd Semigallien Herzogen, Vnsern gnedigen Fürsten vnd Herrn vntertheniglichen.

Genade friede vnd Barmherzigkeit, von Gott dem Vater, vnsers Herrn und Heylandes Jesu Christi, sampt vnserm vnterthenigen dienste vnd demütigen vnd andechtigen Gebet, zu Gott dem Herrn, für E. S. G. allezeit zuuorn.

*) Der Name Livland bezeichnete in jenen Zeiten nicht blos das jetzige Gouvernement Livland, sondern alle drei heutigen Ostseeprovinzen, das ganze Kuren, Liven, Letten- und Ehstn-Land, das der deutsche Orden erobert hatte und besaß. Heute braucht man dafür den Namen Alt-Livland. (Ziel.)

Kursemes mahjitaju godu un dašu pee Latweešču grahmatneezibas zelschanas is teem diwi švarigeem rakštem, to nu šče eespraudisim. Ubi diwi tee ronahs Salamana Hennina „pateesigās un usti- „zamās sinās par to, tā lihds šchim un „tagadiht Kursemes un Sengales walsti „Widsēmē tizibas leetas ir koptas“.

(XIX.)

Šahdu derigu, waijadšigu un šweštigu darbu Kursemes Leelskungs (Gottš. Kettlers) ihši preekšš šawas aiseeschanas us muhššigu dššwibu is-darijis. Latweešču grahmatu drukāšman apgahdadams, to reds is šča raksta.

Teem augsti godajameem, augsti dšimu-ščeem kungeem, teem zeenijameem brah-leem Fridrikim un Wilhelmam, Kursemes un Sengales Leelkungeem Widsēmē*), muhšu šchēhligem Leelkungeem, it pase-migi.

Schēhlastiba un meers no Deewa, muhšu kunga un pestitaja Jesus Kristus Tehwa, un no muhšu puses pasemiga pašlaufiba un širfniga luhgšchana, lai Deews, tas kungs, Juhšu godibu pašarga un šwehti.

*) Tais laikšs Widsemes wahrds nenofš-meja tagadeju Widsemes gubernu ween, bet wišu to kuhru, Latweešču, Lihbeešču un Jgauru semi, šo brunineeki bija usnehmušči, no Palangas lihds Narwai. (Ziel.)

Durchleuchtige, Hochgeborne Fürsten vnd gnedige Herrn, Der Königliche Prophet David weiffaget, Durch den Geist des Herrn im 87. Psalm, von der Kirchen des neuen Testaments, das sie solle eine stadt werden, so weit die Welt ist, vnd die den ganzen Erdboden erfülle, darinnen geboren sollen werden Moren, Egypter, Tyrer, Babylonier, Philister, vnd allerlei sprachen Leute, solche Geburt aber sol geschehen vnd zugehen, nicht nach dem willen des fleisches oder Mannes, Sondern von Gott durch das liebe Euangelium, welchs gar herliche dinge predigen sol, Nemlich, die erkentnis Gottes von seinem Wesen vnd Willen, wie man zu ihme kommen, die Sünde vergeben, die hertzen durch den Glauben gereiniget, vom Tod vnd fluch errettet, vnd ewiges Leben geschenket vnd selig werden müssen. Alles vnd allein vmb des HErrn Christi willen, vnd soll der Gottesdienst in dieser Stadt vnd Kirchen, auch sein singen vnd springen, Das ist, mit freuden Gottes gnade predigen, rhümen vnd loben, denn so lauten die Wort im obgedachten Psalm, Sie ist fest gegründet auff den heiligen Bergen, der HErr liebet die Thor Zion vber alle wonunge Jacob, herliche dinge werden in dir geprediget du Stadt Gottes, Sela. Ich will Predigen lassen, Rahab, vnd Babel, das sie mich kennen sollen, sie die Philister und Tyrer, sampt den Moren, werden dajelbst geboren, Man wird zu Zion sagen, das allerley leute darinne geboren werden, vnd das er der höchsten sie bawe. Der Herre wird Predigen las-

Augsti godajamee un augsti dfinufchee
 Leekungi un zeenigi kungi! Tas kehniufsch
 un praweetis Davids zaur Deewa garu
 fludina (df. 87, 1.) no jaunastamentes
 draudses, ka ta buhschot pilsfahts, kas
 isplehtisees par wifu pafauli un pildihs
 wifu pafauli; tur peedfimschot Mori,
 Egipteefchi, Tihreefchi, Bahbiloneefchi,
 Wihlisti, un wifadu walodu laudis, bet
 tee tur peedfimschot ne no meefas gribe-
 schanas, nei pehz kahda wihra prahta,
 bet no Deewa zaur to mihlu ewange-
 liumu, kas loti preezigas sinas dod, proti
 Deewa un wina buhschanas un prahta
 atsihschamu, ka lai pee wina nahkam, ka
 grehti teef peedoti, ka firdis zaur tizibu
 teef skaidrotas, ka no nahwes un sodibas
 teefam isglahbti, ka muhschigu dshwibu
 un shwehtibu dabuhnam, wifu tif ween
 zaur Jesu Kristu, muhsu kungu. Lai tad
 schini pilsfahtu un basnižu laudis Deewam
 kalpodami dseed un deij, t. i. lai Deewa
 schehlastibu flawe un goda, jo ta fata
 tee wahrdi tai augscham peeminetu Da-
 wida dseefma: Wina pamati listi us shweh-
 teem kalneem. Tas Kungs mihlo Zianas
 wahrtus pahw wifsem Jehkaba dshwo-
 fleem. Teizamast leetas par tewi teef
 fludinat, tu Deewa pilsfahts. Sela.
 Es peefkattifchu Rahabu un Bahbeli pee
 teem, kas mani pasihst; raugi, tee Wih-
 listi, Tihrus ar teem Moru laudihm tur-
 pat peedsem. Un no Zianas taps fajihst,
 ka wifadi laudis tur peedsem, un tas
 Wifuaugstafajs pats to siiprina. Tas
 Kungs farafsihs tos laudis grahmata
 (un fajihst): schee ir teju peedfimschchi.
 Sela. Un tee dseedadami un lehfadami

sen in allerley Sprachen, das der etliche auch daselbst geboren werden Sela. Vnd die Senger am Reyen, werden alle in dir singen, Eins vns ander*).

Wie nu solche des Königl. Propheten Davids Prophecey, vnd Weissagunge krefftiglichen erfüllet, vnd in vollem lauffe, in der weiten breiten Welt hin vnd wider geraten vnd kommen, Wollen wir vns vordißmahl, die ferne vnd weite abgelegene solcher örter vnd lender, da Gottes wort so reichlich außgebreitet, vnd vorfündiget worden, nicht vorstellen, Sondern bloß zum Exempel in diesen Ostenlanden vnser liebes Vaterland Lief-land anziehen vnd einführen, Worin durch Gottes gnade, nicht weniger als anderswo, sein heiliges vnd allein seligmachendes Wort, nebenst dem reinen vnd vnuerfälschtem gebrauch der heiligen Hochwirdigen Sacrament, bey der Herrschafft vnd Obrigkeit, denen von der Ritterschafft vnd Adel, so wol in Stedten, als zu Lande bey dem armen Bawersvolck, in den allhier vblig vnd gewöhnlichen Sprachen, Deudsch, Littawisch, Schwedisch vnd Estnisch (wie den ein jede sprache jre sonderliche Dialectos vnd eigenschafft. hat) von vielen Jaren hero

*) Der 87. Psalm wird hier darauf ge-
deutet und bezogen, daß nun durch die Re-
formation auch das lettische Volk und die let-
tische Sprache im Reiche Gottes auf Erden,
d. h. in der christlichen Kirche und im christ-
lichen Gottesdienst das zukommende Recht und
Ehrenplätzchen erhalten hat und haben soll.
(Ziel.)

(sazihš): wiji mani awoti, aš (Ziana), ir
eefšch tewim*).

Kà nu ta kelnina un praweescha Da-
wida wahrds notizis un plaschà pasaulē
pilnà spēhkā nahzis, kà tahlās weetās un
semēs Deewa ewangeliums bagatigi iſſlu-
dinahts, to ſchini reiſā nezelsim preekſchā,
bet peeminesim tīkai ſawu miſlu tehwu-
semi ſchini rihta-puſē, to Widsemi, kur
zaur Deewa ſchehlaſtibū tāpat kà žitur
wina ſwehti wahrđi lihđs ar to ſkaidro
nepahrgroſito ſwehta meelaſta ſakramentu
waldineekeem un nabagu ſemneekem tās
ſche eerastās walodās, wahžisfis,
latwiſtis, ſweedriſtis, iganniſtis (pehž
to paſchu walodu ihpaſchahm iſloſk-
nehm) jau daſchu labu gadu**) ſkaidri
un ſaprotami mahžiti un ſludinati. Kaut
jele zaur Deewa ſchehlaſtibū mehš un
muhju tehwi tahdu mahžibu nebuhtum
gar auſihm garam laiduſchi, bet kaut
jele buhtum pee ſirds nehmuſchi un
wehrā likuſchi, kaut jele ſawu greh-
žigu dſihwoſchanu buhtum atſtahjuſchi.
Proti tad mehš ar ſawahm ſeewahm
un ar ſaweem newainigeem kuſleem
behrnineem Deewa taiſnās duſmās un
leelā grehku ſodā tīk dſili nebuhtum

*) 87. Dahw. dſeesm. ſche uſ tam teef ſih-
meta un tuſkota, kà nu ari Latweeſchu tauta
un Latweeſchu waloda debež-waſtibā wirs
ſemes, t. i. kriſtigā baſnižā un Deewakalpoſchanā
ſawu godaweetitu dabuh. (Ziel.)

**) Proti, ſamehr reformazija Baltijā tikuſi
eeweska. (Ziel.)

lauter rein vnd klar ist geleret vnd geprediget worden. Wolte Gott, wir vnd vnser Vetter heftens nicht zu einem Ohr ein, vnd zum andern wider aufgehen lassen, sondern zu sinnen vnd herzen gefasset, vnd vnser Sündlichs leben darnach angestellet vnd gebessert, So weren wir mit vnsern Weibern, vnd vnschuldigen kleinen kindern, in Gottes gerechten Zorn, vnd darauff erfolgete grosse Sündenstraffe, nicht so tieff gefallen, vnd vnsern benachparten, die vmb vns her wohnen, zu schmach vnd spot geworden*). Es sein aber geschehene vnd verlauffene ding, welche mehr zubeklagen, als wider einzubringen vnd zuendern.

Der liebe vnd getrewe Gott, wolle vns noch vbrige hinfüro, durch seinen heiligen Geist, Regiren leiten vnd führen, das wir in seinen Gebotten wandeln, vnd vns, wie der Mundt vnd grundt der ewigen warheit, vnser Herre Christus, Johan. am 5. zum Krancken, welcher 38. Jar bey dem Teich Bethesda nieder gelegen, vnd durch sein Wort gesund worden, Sprach, nicht was ergers begegneten oder widerfahren müge. Item Luc. am 13. Meinest jr das diese Galileer, welcher Blut Pilatus sampt irem Opffer vermischet hatte, vor allen Galileern Sünder gewest seyn, dieweil sie das erlitten haben: Ich sage nein, Sondern so ihr euch nicht bessert, Werdet ihr alle auch also vmbkommen.

Welches dan in der Warheit hochzubesorgen vnd zubefaren stehet, das er

grimuschki un saweem apfahrtejeem kaimineem nebuhtum par apsmeecklu un par kahju noslauku palikuschki.**) Bet tee ni ir notikuschki notikumi un tos gan war apraudaht, bet newar wairs atzelt.

Tas mihlajs un schehligajs Deews muhs, kas wehl esam atlikuschki, lai zaur sawu Garu walda un wada, ka staigajam wina hauschlôs, un ka mums nenoteef jo gruhti, ka tas kungs Jesus, tas muhschigas pateesibas awots un leezimeeks, tam dseedinatam wahrgulim sazija, kas 38 gadus pee Betesda dihka flims bija gulejis (Jahn. ew. 5). Jaleef ari wehrâ Luf. ew. 13: woi jums scheet, ka schee Galileji par wiseem Galilejeem ir bijuschki grehzimeeki, tapehz ka tee to zeetuschki? Es jums safu: nei bet ja juhs neatgreesijitees no grehkeem, ari juhs wisi tapjeet nomaitati.

Par to pateesi mums jabaidahs, ka ta mums nenoteef, ka Deews muhs, tos breesmigi nepateizigos, tos wina swehtu wahrdu nizinatajus (nepeeminesim to zitu neskaitamu rupju kaunu un grehku, fo pee mums leeliskam reds) nepeemefle ne tif ween pee tahm laizigahm mantahm, kas zaur teem ilgeem fareem un teem schi laika pahrgrosijumeem (Deews esi schehligs!) tif ne wiseem muhsu semê isgaisuschas, ka paleekam lihdsigi teem apfahrtejeem kaimineem un muhsu beedreem schini semê, fo winsch ar jo afahm taisnibas rihkstehm schautis, kamehr muhs wehl schehloja, — bet ka nepeemefle

*) Cf. S. XV. Anmerk. 2.

**) Cf. XV. I. peesihm. 2.

uns wegen vnser grossen vndanckbarkeit vnd verachtunge seines Heiligen Wortes (wollen anderer vnzelichen groben Sünde, schande, vnd laster, die in vollem schwange gehen, geschweigen) nicht allein an zeit vnd vergenglichen gütern, derer doch der meiste theil im lande, Gott bessers, wegen der langwirigen Kriege, vnd darin erfolgter verenderung die aller wenigsten schier noch haben vnd behalten, wird angreifen, vnd den andern vnsern Nachbarn vnd freunden im lande gleich machen, mit denen er nach seiner scharffen Gerechtigkeit, mit vns aber nach seiner grossen Barmhertzigkeit gebaret, Sondern wie es sich albereit zuviel eugnet vnd ansehen lezt, nach dem Wort des Propheten Amos am 8. Capitel, mit einer viel schrecklichen vnd Geistlichen straffe, entziehung vnd beraubunge seines heiligen Wortes, des höchsten Guts, vnsitirn vnd heimsuchen, da der Prophet also spricht: Siehe es kömpt die zeit, spricht der Herr Herr, das ich einen Hunger ins land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot, oder Durst nach Wasser, Sondern nach dem Wort des Herrn zuhören, das sie hin vnd her, von einem Meer zum andern, von Mitternacht gegen morgen vmbblaffen vnd des Herrn Wort suchen, Aber doch nicht finden werden. Derhalben wir mehr als vrsach gnug haben, mit hertzen vnd munde zu schreyen vnd zu ruffen: *Vespera iam uenit, nobiscum Christe maneto, Extingui lucem, nec patiaro, tuam.*

muhs wehl beidsot ar jo breef-
migu garigu sodu, atnemdams
fawus fwehtus wahrdu, kas ir
ta wisangstaka manta, pehz ta
praweefcha Amosa papreefch fludi-
naschanas, kas (8. nod.) ta saka: redsi,
tahs deenas nahf, saka tas Kungs Kungs,
ka es badu tai semê suhtischu, ne badu
pehz maises un ne twihfischanu pehz
uhdens, bet klaufiht ta Kunga
wahrdu. Un tee skraidih no
weenas juhreas lihds otrai, un no
seemela-pufes lihds rihta-pufei
tee apfahrt tezehs ta Kunga
wahrdu mefleht, bet neatra-
dih. Tapehz mums gan deewsgan
peeklahjahs no firds un mutes faukt un
brehft:

Paleez pee mums, Kungs Jesu Krist,
Nahz behdu laifôs pee mums mist.

Taws wahrdisch, kas ka sweze spihd,
Lai pee mums weenumehr peemihf.

Juhfu augstas godibas zeenigajs un
mihlajs tehws, tas augsti godajamajs
Gotttharda kungs, Kursemes un Sengales
Leelkungs Widsemê, muhsu shehligajs
waldineefs un semeskungs sawâ waldis-
chanas laifâ pehz zitu deewabijigu
fehniu, waldineefu un kungu, ka Josa-
wata, Josijas, Ezejias, deewabijigas

Ach bleib bey uns Herr Jesu Christ,
Weil es nu abend worden ist,
Dein Wort, o Herr, das ewige liecht,
Laß ja bey uns aufleichen nicht.

Es hat zwar E. S. G. gnediger vnd geliebter Herr Vater, Der Durchleuchtige Fürst und Herr, Herr Gotthardt, in Lieffland zu Churland vnd Semigallien Herzog, etc. vnser gnediger Landsfürst vnd Herr, in jziger seiner S. G. Regierung, vieler Christlichen Könige, Fürsten vnd Herren, als Josaphats, Josias, Ezechias, etc. Gottseligem exempel nach, ein sehr rhümlichs werck gestiftet, in dem S. S. G. auß schuldiger gebuer, ihres Fürstlichen tragenden Ampts Gott dem Allmechtigen zum Ehren, vnd vmb vieler leute seligkeit willen, der armen Kirchen Visitation vnd Reformation, durch die darzu verordente vnd deputirte Personen vor die hand nemen, die verfallene wider restauriren, vnd etliche viel newe fundiren, stifften vnd anrichten lassen, dieselben auch mit allerhand notturfft an Gesunden, Landen, vnd jerlichen reditibus vnd einkünfften, zur gnüge versehen vnd prouisioniren, lauts vnd inhalts derselben in druck verfertigten, vnd publicirten Kirchen Reformation vnd Ordenunge, Welchs denn nach seiner S. G. gelegenheit vnd gestalten sachen, zwar nicht ein geringes, vnd Gott sey dafür Ewig lob, preis vnd danck gesaget, nicht ohn mercklichen nutz vnd frommen, Sonderlich bey dem Vndeutschen Volck (die besserunge bey den Deudschen, möchte Gott bessers auch wol

preeckschikmes teizamu goda darbu darijis, proti pehz sawa waldischanas amata peenahkuma Deewam tam Kungam par godu un daudj lauschu dwehselehm par labu to nabagu Deewa draudsi lizis pahrraudsiht un skaidrot, tadeht wihrus noteikdams un suhtidams, jagruuwuschas basnizas lizis uskopt, dandj jaunus lizis zelt un apstiprinacht, tahs paschas basnizas ar wisadu wajjadsihu, ar mahjahm, ar semi, ar if gada eenahschanahm, ta ka peeteef, apgahdajis pehz druka doteem un issludinateem jaunus kahrtibas basnizas-sikumeem. Schinis laikos un scho laiku likten tas Leekungam naw wis bijis weegls darbs, un, gods un slawa Deewam muhschigi, — naw palizis bes redsimeem augleem. Jhpaschi bijis par swehtibu teem Latweeschu laudihm (Wahzu lauschu dwehseles wehl labaki buhtu jauskopj, lai Deews palihds!), ka to war lasiht if tahm sinahm, kas par pahrraudschanahm un lauschu isslaufinaschanahm dotas, un ka to ar preefu pee teem Latweeschu laudihm schur tur azihm war redseht.

Bet kad. nu ar tahdu fristigu eefahkumu nepeeteef, ihpaschi pee taf-

besser sein), Wie solchs auß der Relation, der zu etlich mahlen gehaltenen Visitationen, vnd examinibus zusehen, vnd der augenschein in den vndeutschen Kirchen, hin vnd wider solchs erfrewlichen gibt vnd aufweist.

Weil es aber an solchem Christlichen anfangen nicht genug, beuorab bey solchem hartneckigen Volck, welchs nicht anders, als die Kinder von iren Eltern, oder die Schüler von den Lehrern, wil vnd muß mit guten worten vnd scharffem ernst, durch einen rechten Christlichen eyffer, nachdruck vnd das Compelle regiret vnd getrieben sein, So haben S. F. G. in erwegung dessen allen, vnd was sonst zu vermehrung der Christlichen Kirchen nutz vnd nötig sein müge, nicht vmbgang haben sollen, durch derselben Rhete, Churlendischen vnd Semigallische Kirchen Visitator, die Edlen, Ehrenuesten, vnd Achtbarn Herrn Salomon Henning, vnd Christian Schröders, vns Prediger embßsig vnd getrewlich vermanen zulassen, Wir wollen auch etwas für die arme einfeltige Vndeutsche, zu warem vnd mehrem vnterricht, vnd trost ihrer Seligkeit, aus deutscher Sprache in die vndeutsche vertiren vnd setzen, damit sie desto haß vnterrichtet, von ihrer Abgöttery, Aberglauben, Zauberey, Hergenwerck, vnd anderen Sünden mehr erleytet, vnd zum waren erkenntnis Gottes, ins gemein, jung vnd alt, gebracht werden möchten.

Solcher mühe vnd arbeit, ob sich wol vnser in Gott ruhender Mitbruder am wort Gottes, Herr Johan Rivius seliger, damals Pastor zu Doblehn, hieueorn

deem stuhrgalwigeem laudihm, kas kâ behrni no tehwa, mahtes, kâ skoloni no skolmeistera mahjami ir ar mihleem wahrdeem, ir ar stingru rofu eeksch kristiga ruhpesta, un waldami un skubnami ar pahrmahzischannu, tad Leelfunga godiba, wehrâ leekot wifu to un wehl zitu, kas pee kristigas basnijas uskopshanas waijadfigs un derigs, zaur saweem padonneeekem, teem Kurjemes un Semgales basnizu pahrraudsitajeem, teem zeenijameem un godajameem kungeem, Salamanu Heminiu un Kristjanu Schröders un zaur Deewa wahrdu mahzitajeem ruhpiigi un tizigi lizis skubinaht, lai preeksch teem masmahziteem nabagu Latweescheem kreetnaka skolas dehl un dwehselehmn par swehtu eepreezinaschannu ari fo ij Wahzu walodas Latweeschu walodâ tulkojam un drufajam, ka tee jo labi skoloti no sawas eskudeewibas un mahnutizibas, no saweem burweekeem un pesteeem un no ziteem grehkeem teef isglahbti un wisi kopâ, janni un wezi, nahk pee skaidras Deewa atsihschanas.

Lai nu gan muhsu darbabeedrs pee Deewa wahrdu sludinaschanas, Johann Rivius, nelaita Dobeles mahzitajs, kas nu Deewa meerâ dus, tahdu puhliann

unterfangen, vnd an die verdolmetschung des Catechismi, des hocherleuchten Mannes Gottes D. Martini Lutheri seliger gedechtnis, so wol der Sontags vnd andern vornembsten feste Epistel vnd Euangelien, als auch der gewöhnlichen*) Christlichen Psalmen vnd Gesenge in den Kirchen nicht wenig oder geringen fleiß gewandt, So hat doch solch sein trewer fleiß vnd arbeit, wegen seines vnuermuthlichen vnd plözhlichen abscheides auß diesem elenden Jammerthal, nicht können volckmlichen ins werck gerichtet, oder in druck verfertigt werden, biß numehr vnserer des Sacrosancti Ministerij etliche einheimische**) vnd der sprachen kündig, auff vorerlangten fürstlichen befehlich, solche arbeit wider auffß neue vor die hand genommen vnd verfertigt, Gar nicht zweiffelnde, wie der Regen Esa. 55. nicht ohne frucht abgeheth, Es werde solcher angewentter fleiß im Herrn nicht vergeblich sein, Sondern noch bey etlichen Pastorn, Hauquetern vnd Vndeutschen Zuhörern, grossen nutz vnd frommen schafften, auch mit dieser vnser anleitung andern versuchtern vnd erfarnern dieser sprachen vrsach geben werden, das sie

*) Diese Gesänge waren in der lettischen Gemeinde freilich noch nicht gewöhnlich und üblich, sondern wurden dieser nur eben zum ersten Mal dargereicht, aber in der deutschen Gemeinde z. B. in Riga wurden diese Lieder seit 1530 gesungen und als ein theures Gut geschätzt. (Ziel.)

**) Man könnte aus dieser Notiz folgern, daß J. Rivius nicht hier geboren, sondern erst jüngst aus Deutschland hier eingewandert sei. (Ziel.)

usnehmeeß, proti pahrtulkot ta augsti apgaismota Deewa wihra, Dr. Martina Luthera (lai Deews meelo dwehfeli!) kattismu un tāpat šwehtdeenu un augstu šwehtfu-deenu lezionus un ewangeliumus un atkal wehl tahs parastahs*) dšee-damahs basnizas-dšeesmas un pee tam ruhpiġi un neapnizis strahdajis, tad tomehr wina freetmajß darbs negaiditas un ahtras aiseeßchanas dehl iß šchihs behdu-pasaules, newarejis pilnigi pee gala tißt un drufā nahßt, lihðß famehr řahdi no muhßu řche dšimuscheem mahžitajeem**), řas to walodu labi mahß pehž eepreeßřch ißluhgtas leelfunga pawehles to darbu atkal no jauna rokā nehmusřchi un pee gala weduřchi, drořchi tižedami, řa leetus no debess řriht un turp neat-greesřchahß, bet řlapina řemi un dara winu augligu un řalojam (Eřaij. 55, 10). Tā arā muhßu puhliņřch eeřřch ta Kunga nebuhřřhot par welti un zelfřhot řwehtus auglus pee ziteem mahžitajeem, nama-tehweem un řatweeřřchu řlauřitajeem un řřubinařřhot muhßu mahžiba žitus freet-nus wihrus un walodas pratejus uř

*) řatweeřřču draudšes tahs gan wehl ne-bija „parastas“, bet nule tiř pirmo reiš tapa pařneeġtas, bet Wahzu draudšes, p. p. Riņģā tahs bija řen eeweřřtas un par mihļu mantu palitūřřchāß jau no 1530. gada.

(Ziel.)

**) Pehž řchi wahrda waretu řpreeřř, řa J. Rivius nebuhtu řurfemē dšimis, bet pats eenahžes iř Wahřfemes bijis.

(Ziel.)

ins künftige was nükers vnd heilsamers der Kirchen Gottes zu gute ans licht geben, vnd in Druck verfertigen mügen.

Es sol aber hiermit niemands Thür vnd Fenster gedöfnet seyn, des Sontags den gemeinen Gottesdienst in der Kirchen darumb zuuerseumen, vnd mutwilliglichen daheim zubleiben, aldar was sonderlichs auß vorwiß anzurichten, vmb eigenes genies vnd nützes willen, mit krügen, keuffen, oder verkeuffen, die arme leute an sich zuziehen, Sondern das diejenigen auch, so von ihrer Kirchen weit wohnen, vnd böses weges, alters oder schwachheit halben, nicht alle Sontage dazu kommen können, an stadt der Predigt ihrem Haußgesinde den Catechismum, vnd die Sontags Epistel vnd Euangelia sampt den gewöhnlichen Gesengen, mögen vorlesen vnd singen, ja nicht allein des Sontags, Sondern auch des Wercktags in der Wochen, das also Gottes Wort reichlich vnter vns wohnen, vnd wir dadurch zu warer bußfertigkeit vnsers sündlichen lebens kommen, vnd allem vorstehenden vnglück Leibes vnd der Seelen entgehen mögen, Wie der 81. Psalm hievon spricht: Wolte mein Volck mir gehorsam sein, vnd Israel auff meinen wegen gehen, so wolt ich ihre feinde bald dempffen vnd meine Hand vber ihre widerwertige wenden etc. Aber es gehet vns leider nach erlangtem lieben friede, wie das sprichwort lautet: Der francke nie erger was, als do er genag. Derhalben auch vnmüglich, das Gottes straffe

preekschu labaku fo un sweekigaku fo Deewa draudsehm par labu gaismâ laist un drukâ dot.

Bet lai neweenam nebuhtu wala zaur tam dota, tadehl nu sweekideenâs atrautes no kopâ-Deewafalposchanas basnizâ un tihschâ prahâ mahjâs palist, lai tur pehz leekas gudribas ihpashî fo darbotos pelnas dehl, woi pa frogem, woi pee kahdas andeles nabagu dwehseles pee sewim wilinatu; bet lai ari tee, kas tahlu no sawas basnizas mahjo, un nelahga zela, woi wezuma, woi newese libas dehl ikweenee sweekideenu newar Deewa namâ aissluht, spredita weetâ sawai saimeî kattismu un sweekideenas leszionus un ewangeliumus lihds ar tahm parastahm dseesmahm waretu preekschâ lasiht un isdseedah, un to ne tif ween sweekideenâs, bet ari darbadeenâs, tâ ka Deewa wahrdi bagatigi muhsu starpâ mistu un mehîs zaur tam pee atgreeschanas no grehkeem nahktum un isbehgtum wisu nahkamu meefas un dwehseles postu. Tâ mehîs lasam 84. Dahwida dseesmâ: kaut mani laudis man gribetu klausiht un Israels us maneem zeleem staigaht; es gan winu eenaidneefus drihs gribetu pasemot un manu rofu greeft pret winu pretineekeem. Bet mums pehz ta atdabuhâ mihla meera tâ eet, fâ sakamâ wahrâ fkan: Wahrgulis muhscham tâ naw mozijees, fâ kad bija isweselojees. Tapehz Deewa sodiba gan ilgi wairs

lenger könne verziehen oder außbleiben. Derwegen vns gebühren will, das wir vns herzhlichen zu Gott beferen, sein Wort mit allem fleiß studiren vnd lernen, in allen nöten zu Gott ruffen vnd schreyen, vnd bey ihm allein rath, hülff vnd trost suchen.

Wir haben aber Durchleuchtige, Hochgeborne Fürsten, gnedige Herrn, E. S. G. diß vnser Opusculum in vnterthenigkeit darumb dediciren vnd zuschreiben wollen, Weil dieselben an Hochgemeltem ihrem gnedigen geliebten Herrn Vater, vnd fraw Mutter, ein Warhafftiges Haußbilde vnd Exempel der Christlichen Kirchen beförderung haben, Wie denn der Prophet Reges nutritios et Reginas nutrices Ecclesiarum, Nerer vnd Seugammen der Kirchen nennet, Das E. S. G. sich in denselben, gleich als ein Spiegel, in jhiger ihren zarten blüenden Jugend, wol besehen, beschawen vnd bespiegeln, Auch künfftiglichen, wenn sie durch Gottes gnedige schickung zu der Regierung gelangen werden, in derselben ihrer Herrn Vatern fußstapffen treten, vnd sich darnach zurichten haben mügen, Sonderlich aber den Allmechtigen getrewen Gott nebenst vns, den Dienern seins Worts, vnd semplichen Vnterthanen, Einer Ehrenuesten vnd Erbaren Ritter vnd Landschafft, von allen stenden, vor ihrer S. G. lange leibes fristunge, vnd erhaltunge friedlichs Regiments, Gerechtigkeit, Zucht, Tugend vnd Erbarkeit, mit andacht vnd innigem seuffzen trewlich anruffen vnd bitten.

Befehlen hiemit E. S. G. sampt Hochermelten iren gnedigen geliebten Herrn

nekaweses. Un tapehꝝ mums peenahfahꝝ no wifas firꝝs pee Deewa atgreesstees, wina wahrꝝus ruhꝝpigi apdomaht un issinaht, wifas behdās Deewu peesaukt un pee wina wifꝝu padomu, palihꝝu un preeku mefleht.

Augsti godajamee, augsti dsimuschee Seelkungi, zeenigi kungi, mehꝝ scho sawu grahmatiau Juhꝝu godibai esam gribejuꝝchi pasemigi dahwaht un norakstihꝝt, tapehꝝ ꝝa Jums Juhꝝu schehligajꝝ un mihlajꝝ zeenigajꝝ tehꝝus un zeeniga mahte iraid par ihstenu preekschsihꝝmi pee kristigas basnizas un Deewa draudses usfopschannas, ꝝa tas praweetis tehnius nosanz par Deewa draudses kopejeem un tehniuenes par Deewa draudses mahtehm. Eeksch tahdahm preekschsihꝝmehm ꝝa eeksch ꝝpeegela Juhꝝu godiba sawas jaunibas seedulairꝝ lai apꝝkatahꝝs un apluhꝝfojahꝝ, un tad turpmaꝝ pehꝝ Deewa schehliga nolehꝝmuma waldischannas amatꝝ nahꝝfseet, tad lai staigajeet sawa zeeniga tehwa pehdās un us wina zela turaittees un ihꝝpasꝝchi lihꝝdꝝ ar mums, teem Deewa wahrdu fludinatajeem, un lihꝝdꝝ ar wiseem saweem pawalstneekseem, lihꝝdꝝ ar to godajamo un zeenijamo muischneezibu to wisꝝpehꝝzigu schehligu Deewu firꝝnigi un tizigi peesauzeet un luhꝝdseet, lai tas Juhꝝu muhꝝscha deenas pagarina un Juhꝝu ustur pee meerigas waldischannas, pee taifnas fahrtigas un godigas buhꝝschannas.

Juhꝝu godibu lihꝝdꝝ ar Juhꝝu schehligu mihꝝlu zeenigu tehꝝu, muhꝝu schehligu

Eltern, vnsern gnedigen Landsvater vnd Mutter in Gottes gnedigen schuß zu frischer langwiriger gesundheit, friedlichem ruhesamen Regiment, vnd aller wolfarth, an Leib vnd Seele, Amen. Datum Bauschenburg am 10. Octobris Calendarij non correcti, Anno 1586.

E. S. G.

Vnterthenige vnd am Wort Gottes andechtige Kirchendiener.

Christian Miß zur Ekaw,
Balzer Lemrbock zu Tuckum,
Gothard Keymers zum Bauschen-
burg vnd
Johannes Wegman zur Frauen-
burg,
Pfarherr vnd Prediger.

(XX.)

Ein Fürstlicher Befehlich, wegen publication, der jho gemelten, in Druck verfertigten vndeudschen Bücher.

Dem Ehrenuesten vnserm Rath, Churlendischen Kirchen Visitatorn, vnd lieben getrewen Salomon Henning.

Von Gottes gnaden, Gothardt, in Ließfland, zu Churland, vnd Semigallien Herzog.

Vnsern gnedigen gruß vnd geneigten Willen zuuorn, Ehrenuester lieber getrewer, Vns zwißelt nicht, jhr werdet wissen vnd verstanden haben, das die auff vnseren kosten vnd vorlegunge vndeudsche Bücher, als nemlich das Psalm, oder gewöhnliche*) Gesangbuch, der Katechismus

*) Cf. Anmerk. zu S. XX.

Leelkunge, un Juhßu zeenigu mahti pawehlam Deewa schehligai fargaschanai, lai ilgus gadus spirgti nodsihwojeet, lai waldidami meera laikus redseet un lai pee meefas un dwehseles Jums labi klahjajs. Bauskas pilt 10. Okt. pehz wezajs kalenderes, 1586.

Juhßu godibas

paflausigee Deewa wahrdu mahzitaji

Kristjahn Mücke Eezawâ,
Balzer Lemrbock Tukumâ,
Gothardt Reimers Bauskas pilt
Johannes Wegman Saldû,
basnizas fungi un mahzitaji.

(XX.)

Leelkunga pawehle par to, kâ lai tahs nule Latweeschu walodâ drukatas grahmatas laisch laudis.

Muhßu godajamam padomneefam, Kursemes basnizu pahraudsitajem, miham Salamanam Henminam.

Gothardts, pehz Deewa schehlastibas Widsemê Kursemes un Semgales Leelkungs.

Wisupapreeksch mehs juhs sawu, godato, mihslo, ustizamo schehligi un no wisas firds apfweizinajam. Juhs uf wisadu wihsfi sineet, kâ tahs par muhsu naudun un zaur muhsu apgahdaschanu drukatas Latweeschu grahmatas, profi ta parastu*) dseefmu grahmata, ta

*) Cf. peesihm. pee XX. I.

des seligen vnd hocheleuchten Man Gottes, D. Martin Luther, mit seiner auslegung, Item die Jherlichen Euangelien vnd Epistolen, numher gedruket vnd von dem Correctore, der deswegen nach Königberg in Preussen abgefertigt, hieren ins Land gebracht worden sein, Wan wir nun nötig erachten, das dieselben publiciret, vnd jeder Kirchen vnsers Fürstenthums etliche Exemplaria ins aller förderlichste behendiget vnd zugestellt werden mügen, darmit sich die Pastores, Sonderlich bey dem armen einfeltigen Vndeutschen Volcke darnach zu reguliren vnd zuerhalten. Als ist hiermit an euch vnser gnediges begeren, vnd wollen, das ihr erster ewerer gelegenheit, vnd wan ihr es immer bißhero zugestander leibeschwachheit vnd krankheit halben zuthuen vermöget, derselben Exemplaria, so viel ihr dero zu den Churlendischen Kirchen vermeinet zu haben, auß unserer Kenschammer empfaht vnd dieselben in den Kirchspielskirchen, hin vnd hero bey den Pfarhern, Diacon, vnd Seelsorgers distribuiret vnd außtheilet, Ingleichen wie nicht weniger in Semigallien durch derselben Kirchen Visitatoren vnd andere zühörige Personen, mit gnedigem fleiß verordnen vnd bestellen wollen, Damit also vnser getrewer eyfer vnd ernst, zu Gottes allein seligmachenden Wort vnd verbreitung desselben (der verlegunge, wollen wir vns gern trösten vnd geschweigen, den wir vnsern lieben vnd getrewen Gott von dem wir es je alles haben, ein viel mehrers zuthun verbunden), nicht möge vergeblich sein, Sondern

nelaiſa, augſti apgaismota Deewa wiſhra, Dr. Martin Luthera katiſms ar wina iſſtahiſſchanahm un tad wehl tee gada ewangeliumi un lekzoni, — gatawas un no ta drukas pahrraudſitaja, ſo Mehſ tadehl uſ Rehsbergi Drukſchös noſuhtijuchſi, muhſu ſemē pahrwēſtas. Nu mehſ ſpreescham, ſa tahſ grahmataſ jalaiſch laudiſ, un ſa iſweenai baſnizai muhſu walſt ſahdi ekſemplari jo ahtri jo labi janodod wai janofuhta, lai tee mahzitaji ihpaſchi toſ maſ mahzitus nabagu Latweeſchu laudiſ fopdami pee tam turahſ.

Tad nu ſchiſ ir muhſu ſchehligajſ prahtſ, lai juhſ ſa tiſ peetapdami un ſa tiſ pee ſawas meeſaſ wahjibaſ un ſlimibaſ eeſpehdami, tiſ daudſ ekſemplaru, ziſ juhſ domajeet, ſa iſweenai Kurſemeſ baſnizai waijadſetu, iſ muhſu renteijaſ iſnemat un toſ pa tahm kirſpehles - baſnizahm, ſchur un tur teem mahzitajeem, mahzitaju palihgeem un draudſes - ganeem iſdalait.

Tapat mehſ ari pa Sengali zaur teem tureeneſ baſniza pahrraudſitajeem unziteem derigeem wiſhream ſchehligi ruhpedameeſ pawehlam, lai muhſu uſliziga puhleſchanahſ par Deewa ſwehteem wahrdeem un wina iſſludinaſchanu (nerunaſim par to drukas apgahdaſchanu, jo mehſ ſawam miſlam Deewam, ſaſ mums wiſu dewiſ, daudſ wairaf wehl parahdneeki eſam) nebuhtu parwelti, bet pee Deewa wahrdu mahzitajeem un klaſſitajeem

bey Lehrern vnd zuhörern viel fruchts
wirden vnd schaffen, Insonderheit aber
werdet ihr möglichs fleisses daran sein,
das sich vmb dieser nachrichtunge oder
zubereitunge willen Die Pastoren nicht
auff die faule seiten legen vnd deste
weniger ihres studirens warnemen, Auch
sich die Hausfuetter darumb nicht des
Sontages oder andere Festtagen der
Kirchen vnd gemeines Gottesdiensts in
öffentlicher Christlicher versamlunge auf-
sern vnd entschlagen*), Sondern viel mehr
beyderseits lust vnd liebe gewinnen, in
der Commun zusammenkunfften einhellig
mit herz vnd munde zusammen zusehen
vnd den Allmechtigen Vatter sampt sei-
nem Sohn Christo, waren Gott vnd
menschen, vnd heiligen Geist vor alle
empfangene gnade vnd wolthat innig-
lichen zu dancken, vnd herzlich zu bitten,
Auch hinfüro seine arme liebe Christen-
heit dieser örter gnediglich wider der
hellen pforten zu schützen vnd zu erhal-
ten, auff das sein heiliger werder name
hier zeitlich vnd hernach ewiglich von
vns allen sempftlichen geehret vnd ge-
preiset werde, Welches alles wir ewer
trew, fleiß vnd bescheidenheit thun befeh-
len, in gnaden widerumb zuerkennen,
Datum Mytaw am 6. Martij, Anno 1587.

*) Hentzutage hat man keine Sorge darüber,
daß die Verbreitung und der Gebrauch christ-
licher Bücher vom gemeinsamen Gottesdienst
abziehen könnte. Damals aber bei Herausgabe
der ersten Bücher der Art, konnte man deren
Wirkung und Einfluß noch nicht ganz ermef-
sen. (Ziel.)

daudj anglu nestu. Bet ihpaschi juhs
zif waredami ruhpesitees, ka zaur scho
apghadashamu un isdalishamu tee mah-
zitaji nepalaischahs un neatstahj no darbo-
schanahs ar grahmatahm, un ka tee
namatehwi swehtdeenâs un swehtku dee-
nâs neatraujahs no basnijas un no
Deewakalposchanas kopâ ar wisu kristigu
draudsi*), bet lai abi ar jo mihlu un jo
preezigu prahtu kopâ sanahf un weenâ
firdi un weenâ balsi to wispschzigu
debes-tehwu un wina dehlu Jesu Kristu,
kas ir ihsti Deews un ihsti zilweks, un
to swehtu Garu par wisu sanemtu scheh-
lastibu un swehtibu no firds-dibina flawe
un tapat peeluhds, ka winsch jo projam
shawus nabagu laudis un mihlus behr-
nus schinî semc schehligi pret teem elles
wahrteem glahbtu un pasargatu, lai
wina swehtajs wahrds sche laizigi un
tur muhschigi no mums wiseem taptu
godahs un flawehts. Wisu to mehş
juhşu ustizibai, ruhşibai un paflausibai
schehligi uswehlam.

Jelgawâ, 6. Merz 1587.

*) Mhşu laifds gan wairs nebaidahş par
to, ka zaur tizibas grahmatahm woi mahşitaji,
woi draudşes loşekli şahştu atşahştees no ko-
pu-deewakalposchanas. Coreis wehl ihsti ne-
şnaja, ka tahdu wehl neeraştu grahmatu lee-
taşhana isdoşees. (Ziel.)

III.

Die „undeutschen Psalmen“ sind nicht ein Gesangbuch nach Art der heute üblichen, sondern bieten außer einer Zahl wirklicher Kirchenlieder und biblischer Psalmen wesentlich eine Gottesdienstordnung dar, die Liturgie für Sonn- und festtage mit einer Menge von liturgischen formularen, Introiten, Antiphonien, Collecten. Das Buch umfaßt also den Stoff, der heute auf Gesangbuch und Agende vertheilt ist, zeigt aber dabei, wie die Reformatoren in evangelischem Sinne die Gemeinde bei der Ausrichtung des Gottesdienstes zur Mitbetheiligung ihres Glaubenslebens von Anfang an haben anleiten wollen.

Die Grundlage der „undeutschen Psalmen“ ist die „Korte Ordeninge des Kerkendienstes der löfflichen Stadt Riga“, welche zum ersten Mal 1530 in Lübeck gedruckt und darnach 1537, 1548—49, 1559, 1567 u. s. w. wieder aufgelegt ist.

Die „undeutschen Psalmen“ sind nicht eine einfache Übersetzung einer dieser Ausgaben, sondern eine freie Bearbeitung des deutschen Buches.

Lassen wir die liturgischen Stücke, über die ich nur das Eine bemerke, daß sie zum größten Theil bis heute in den Gottesdiensten des baltischen Landes Geltung haben, — bei Seite, aber von Interesse ist es hier zusammen zu stellen

1) welche deutsche Lieder in das erste

III.

Tahs „Latweeschu dseefmas“, kas 1587 g. pirmu reis' drukatas, naw wis tahda dseefmu-grahmata, kahda mums schodeen ir. Jo mehs te atronam klast pee ihstenahm basnizas dseefmahm un pee tul-koteem swehrtu rasku gabaleem (Dahwida dseefmahm u. t. pr.) ari pilnigu riktigu Deewakalposchanas fahrtibu, pilnigu swehrtdeenas un swehrtku liturgiju ar daudis luhgschanahm, eewedameem wahrdeem, kallektem un ko mahzitajs ar draudsi pamihschu dseed, proti tahdus gabalus, kas tagad stahw mahzitaju amata-grahmatâ jeb ari pa dalai dseefmu grahmatas peelikumâ. Katolu laikôs tahdas Deewa kalposchanas nebija. M. Luthers un wina beedri draudses lozekleem pehz apustulu preekischihmes dahu atwehleja, lai lihds ar mahzitaju sawu tijibu apleezinatu luhgdami, dseedadami.

Muhšu „Latweeschu dseefmu“ pamats un awots ir Wahzu grahmatina, kura itas wirsrafsis „Ihja Deewakalposchanas fahrtiba Rihgas pilsfahatâ“, kas pirmo reis' 1530 Lübekâ drukata un tad atkal no jauna 1537, 1548—49, 1559, 1567 un wehl.

Muhšu „Latweeschu dseefmas“ naw schihis Wahzu grahmatas tikai tulkojums, bet pahrstrahdajums.

Laidisim tos liturgijas gabalus pee malas. Par teem es til to ween peeminu, ka tee til ne wisi lihds scho baltu deenu muhšu basnizas Deewakalposchanâ teef leetati. Bet fastahdisim sche

1) kahdas Wahzu dseefmas pirmajâ

lettische Gesangbuch aufgenommen sind, also den Kern und Stamm des lettischen Kirchengesanges gebildet haben;

2) welche von den Liedern des ersten lettischen Gesangbuchs sich bis heute, wenn auch mehrfach umgearbeitet, im Gebrauch der lettischen evang.-lutherischen Kirche erhalten haben.

Latweeschu dseesmugrahmatâ tulkotas un usæntas un ir palifuschas par wîsu zitu Latw. dseesmugrahmatu fodolu un ferdi;

2) kahdas no schihm pirmahm dseemahm lihds muhsu deenahm, lai gan schâ tâ pahrfoptas, pahrlabotas, pastahwejuschas un kâ mihla swehta manta paturetas un arween wehl pee Latweeschu tautas zeenâ godâ stahw.

		lett. Gesangb.	
		Latw. ds. gr.	
		von no	
		1859.	1878.
1. Komm, heiliger Geist, Herr Gott.	M. Luther 1524.	—	No. 119.
2. Psalm 1. Wohl dem, der nicht wandelt.	(Bibl.)	No. 349.	—
3. Psalm 2. Warum toben die Heiden.	(Bibl.)	—	—
4. Psalm 3. Ach Herr, wie sind meiner Feinde so viel.	(Bibl.)	No. 368.	—
5. Herr Gott, dich loben wir (das Wittenbergische Te Deum laudamus).	M. Luther.	—	—
6. Das Te Deum laudamus, welches in Riga gesungen wird.	—	—	No. 272.
7. Allein Gott in der Höh' sei Ehr.	N. Decius 1526.	—	No. 126.
8. Wir glauben all' an einen Gott.	M. Luther 1524.	—	No. 184.
9. Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den Gottes Zorn wandt.	J. Huß. M. Luther 1526.	No. 299.	—
10. Gott sei gelobet und gebenedeiet.	M. Luther 1534.	No. 297.	—
11. Psalm 25. Nach dir, Herr, verlanget mich.	(Bibl.)	—	—
12. Litanei. Von allen Menschen abgewandt.	M. Luther 1529.	—	—
13. Nun bitten wir den heiligen Geist.	M. Luther 1524.	—	No. 107.
14. Ps. 110. Der Herr sprach zu meinem Herrn.	(Bibl.)	—	—
15. Ps. 111. Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen.	(Bibl.)	—	—
16. Ps. 112. Wohl dem, der den Herrn fürchtet.	(Bibl.)	—	—

17.	Jesai 12.	(Bibl.)	—	—
18.	Nun komm, der Heiden Heiland (Veni, redemptor gentium).	M. Luther 1524.	—	No. 6.
19.	Christum wir sollen loben schon (A folis ortus cardine).	M. Luther.	—	—
20.	Dem Lämmlein, das zur Osterzeit.	P. Speratus † 1554.	No. 140.	—
21.	Der du bist drei in Einigkeit.	M. Luther 1543.	—	No. 129.
22.	Christe, der du bist Tag und Licht (Christe, qui lux).	Wolfg. Menßlin.	—	No. 492.
23.	Magnificat. Luk. 1,46 ff.	(Bibl.)	No. 8.	No. 54.
24.	Benedictus. Luk. 1,68 ff.	(Bibl.)	No. 193.	No. 131.
			190.	
25.	Ein Kindelein so löblich (Dies est laetitiae).	—	—	No. 36.
26.	Gelobet seist du, Jesu Christ.	M. Luther 1524.	—	No. 28.
27.	Ach wir armen Sünder.	Herm. Bonnus † 1548.	No. 91.	—
28.	Ach wir armen Menschen.	P. Speratus † 1554.	—	—
29.	Christ ist auferstanden.	M. Luther.	—	—
30.	Jesus Christus, unser Heiland.	M. Luther 1524.	No. 123.	—
31.	Christ lag in Todesbanden.	M. Luther 1524.	No. 129.	—
32.	Jesus Christus, wahr' Gottes Sohn.	Herrm. Bonnus.	—	No. 64.
33.	Christus fuhr gen Himmel.	Nic. Heermann.	—	No. 101.
34.	Dies sind die heiligen zehn Gebot.	M. Luther 1524.	—	No. 183.
35.	Mensch, willst du leben seliglich.	M. Luther 1524.	No. 224.	—
36.	Sei Lob und Ehr mit hohem Preis (= V. 13. 14 aus: Es ist das Heil uns kommen her).	P. Speratus † 1554.	—	No. 210, 13. 14.
37.	Nun freut euch, lieben Christen, gemein.	M. Luther 1524.	—	No. 209.
38.	Christ, unser Herr, zum Jordan kam.	M. Luther 1541.	No. 243.	—
39.	Vater unser im Himmelreich.	M. Luther 1539.	—	No. 215.
40.	Gott, der Vater, wohn uns bei.	M. Luther 1524.	No. 179.	—
41.	Erhalt uns Herr bei deinem Wort.	M. Luther 1542. (Just. Jonas.)	—	No. 296.
42.	Verleih uns Frieden gnädiglich (Da pacem, domine).	M. Luther.	No. 421.	—
43.	Ach Gott vom Himmel, sieh darein (Ps. 12).	M. Luther 1524.	—	No. 293.

44. Was kann uns kommen an vor Noth (Ps. 25).	U. Knöpfen 1530.	—	No. 365.
45. Erbarm' dich meiner, o Herre Gott (Ps. 51).	E. Hegewaldt 1524.	No. 265.	—
46. Es wollt' uns Gott genädig sein (Ps. 67).	M. Luth'er 1524.	No. 441.	—
47. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir (Ps. 130).	M. Luth'er 1524.	—	No. 250.
48. Herr Christ, der einig' Gottes Sohn.	E. Crügerin.*)	—	No. 208.
49. O Gott, wir danken deiner Güte.	Nic. Boie 1545.	—	No. 471.
50. Gelobet sei Gott, unser Gott.	?	—	—
51. Mit Fried' und Freud' ich fahr dahin.	M. Luth'er 1524.	No. 477.	—
52. Mitten wir im Leben sein.	M. Luth'er 1524.	—	No. 428.
53. Nun laßt uns den Leib begraben.	Nich. Weiße 1531.	—	No. 425.
54. So laßt uns den Leib behalten.	Nich. Weiße 1531.	—	—
55. O Jesu, aller Welt Anbeginn.	?	—	—

Anhang:

56. Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott.	P. Eber.	—	No. 411.
57. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.	Nic. Heermann † 1561	—	No. 404
58. Komm, Gott, Schöpfer, heiliger Geist (Veni creator, spiritus).	M. Luth'er 1530.	—	No. 115.

Aus dem obigen Verzeichniß ergibt sich, daß unser ältestes lettisches Gesangbuch enthält:

10 biblische Stücke (meist Psalmen),
28 Lieder von M. Luth'er,
3 " " P. Speratus,
2 " " N. Heermann,
2 " " H. Bonnus,
2 " " M. Weiße,
1 " " N. Decius,

Is šcha fastahdijuma redsam, ka muhsu wezwezakâ dseesmugrahmatâ ronahs starp tahm 58 dseesmahm:

10 gabali is šwehteem rakšteem (jo wairaf: Dawida dseesmas),
28 M. Luth'era šazeretas dseesmas,
3 P. Sperata " "
2 N. Heermann " "
2 H. Bonna " "
2 M. Weiße " "
1 N. Dezija " "

*) cf. Geffken, Kirchendienstordnung u. s. w. der Stadt Riga. 1862. Einl. XIX—XXIV. In den „undenschen Psalmen“ irrthümlich U. Knöpfen als Verf. genannt.

1	Lied	von	W. Meußlin,
1	"	"	A. Knöpfen,
1	"	"	E. Hegewaldt,
1	"	"	Elisabeth Crügerin,
1	"	"	N. Boie,
1	"	"	P. Eber,
4	"	"	zweifelhaft. Verfassern,

und daß nur 14 Nummern als unsingbar oder aus anderen Gründen allmählich aus den späteren lettischen Gesangbüchern fallen gelassen sind (meist unrythmische biblische Psalmen), daß aber die andern Lieder, sei es auch mehrfach umgearbeitet, bis in unsere Tage in den furländischen, lettischen, lutherischen Gemeinden hochgehalten werden. Das neueste emendierte Gesangbuch von 1878 hat noch 29 jener Lieder, und das bis dahin herrschende (Ausgabe von 1839) zählt noch 15 Nummern mehr.

IV.

Eine höchst interessante Thatsache ist, daß die „undeutschen Psalmen“ alle, also nicht etwa bloß die biblischen Stücke, sondern auch die „Kirchenlieder“ der Reformatoren ohne metrischen Rhythmus in einfache Prosa übertragen sind, und es erhebt sich die Frage, sind diese metrumlosen „Psalmen und geistlichen Lieder“ wirklich damals in den lettischen Gottesdiensten gesungen, oder sind sie vielleicht nur recitativisch gemeinsam gebetet worden, wie es bis heute noch mit den zum Theil rhythmischen und metrischen Morgengebeten geschieht. Es scheint mir unzweifelhaft, daß sie doch gesungen sind. Denn

1	W. Meußlina	şazereta	dşeeşma,
1	A. Knöpfena	"	"
1	E. Hegewaldta	"	"
1	E. Krügerenes	"	"
1	N. Boijes	"	"
1	P. Ebera	"	"
4	nesinamu	şazeretaju.	

Ķapat redşam, řa no řķihm tŗai 14 nummuri (gandŗiŗ řķee wiŗi ir gabali iŗ řķehteem rakŗteem) ar laifu atmesti un dşeeşmugraŗmatās naw patureti, woi nu tadeŗķ, řa nebija laŗgā dşeedami, woi zita řaŗda eemeşla deŗķ. Wiŗi ziti nummuri zeenā godā pee řatweeşķu draudşķm hiŗuŗķi un palikuŗķi liŗdŗ muŗķu deenāŗm. Leela puŗe (29) řaŗķw muŗķu wiŗjaunakā dşeeşmu graŗmatā no 1878 g. un 44 teizamā wezu druku dŗ. graŗmatā no 1839. g.

IV.

Ķoti řķeşķadi mums rakŗdahş, řa muŗķu piŗmahş řatweeşķu baŗniŗas-„dşeeşmas“ peŗķ it nekāŗdas peŗķķu řaŗtŗbas naw řaraŗŗtŗtas. Ne teem iŗ řķehteem rakŗteem iŗnemteem gabaleem, ne řaŗm tulkotāŗm iŗŗtenāŗm dşeeşmaŗm řilbu mehŗ woi řināms řķaitŗ, řapat naw riŗmŗu, un teeşķam jawaŗza, woi řaŗķ řaŗdas dşeeşmas pateeŗi dşeedatas, jeb woi warbuŗt tŗai peŗķ paŗtaru wiŗŗes řopā řķaitŗtas? Ķai nu briŗnamees řā briŗnidamees, man jaatŗbild un jaŗpreeşķ: řaŗķ wezuweŗaŗķ dşeeşmas ir beŗ peŗķķu řaŗtŗbas tomehr ir dşeedatas.

1) finden wir eine Anzahl derselben mit Noten versehen, z. B. Psalm 25 (No. 11), den Adventshymnus „Nun komm, der Heiden Heiland“ (No. 18), den Weihnachtshymnus „Christum wir sollen leben schon“ (No. 19), den Osterhymnus „Dem Lämmlein, das zur Osterzeit“ (No. 20), das Trinitatislied „Der du bist drei in Einigkeit“ (No. 21), das Magnificat (No. 23),

2) finden wir in der 2. Aufl. des H. Adolphischen Lettischen Gesangbuches von 1722 (1. Ausg. 1685) einen Anhang „einiger alter unmetrischer Lieder“ (14, resp. 15) . . . Georgii Mancelii . . . „zum Nutzen derer Gemeinden, welche dieselben annoch gebrauchen und singen.“

Mit der Zeit ist die Kunst diese Lieder ohne Metrum zu singen verloren gegangen, und das neueste kurl. Gesangbuch von 1878 hat die letzten Reste unmetrischer Kirchenlieder (das Magnificat, Lett. Gesangb. v. 1839, No. 8, und das Benedictus, No. 193) beseitigt.

3) Auf dem Titel der vierten Abtheilung des G. Manceliuschen Vademecums von 1631 steht:

Geistliche Lieder und Psalmen, so das ganze Jahr durch in Christlicher Versammlung zu Hause und in den Kirchen gesungen werden.

Metrum und Reim sind in's Lettische Kirchenlied erst durch Christoph Fürecker

1) To mums apleezina pirmâ kahrtâ tee meldini un meldinu raksti, kas zitahm dseefmahm peelifti, p. p. 25. Dahwida dseefmai, atwentes ds. (Nahz, tu lauschu pestitajs), seemas swehtku ds. (Kristum gribam flaweht), leeldeenas-ds. (Tam leelasdeenas jehrinam), sw. trijadibas ds. (Tu buhdams trihs eefsch weenibas), un atwentes ds. (Mana dwehsele teiz augsti to Kungu).

2) Muihsu dseefmu grahmata, kas pehz H. Adolphi otrâ drukâ isdota 1722 g. ronahs peeliftas kahdas (14—15) wezas dseefmas ari bes perschu kahrtibas. Schim peelikumam wirsrafts, un tas wirsrafts rahda, ka tahs dseefmas is G. Manzela dseefmugrahmatas sche eeliftas „par labu tahm draudsehm, kas tahs tahdas wehl dseedot.“

Ar laiku laudis wairs naw mahzeju schi schahdas dseefmas bes perschu kahrtibas isdseedah, un muihsu wisjaunaka kursemes dseefmugrahmata no 1878 neweenas tahdas dseefmas wairs naw. Tai dseefmu-grahmata no 1839 wehl diwi tahdas ronahs: No. 8 un No. 193.

3) Wehl par peerahdischanu waram peemineht, ka G. Manzels 1631 isdewis „Garigas dseefmas, kas“ lai gan pawisam bes perschu kahrtibas, tomehr, ka wirsrafska stahw lasams: „fristigas kapulzês pa mahjahm un pa basnizahm dseedatas un dseedamas.“

Kristap Füreckers („C. F.“) (dsihwojis ap 17. gadasimtena widu) pirmajs bijis, kas muihsu garigas dseefmas pahstrahdajis perschu rindas pehz riktiga silbu

(lebte in der Mitte des 17. Jahrhunderts) eingeführt und haben dasselbe nun erst dem lettischen Volke recht lieb und handlich gemacht. Das Gesangbuch ist seitdem das populärste Buch des Letten und gerade das mit den alten Kernliedern der Reformatoren in der Uebertragung Chr. Füreckers. Das sind dem Volk „kräftige Wörter.“ Nur eine erzwungene und vorübergehende Geltung hat sich ein rationalistisches Gesangbuch beim lettischen Volk verschaffen können. Es ging nicht zu Herzen.

Das Gesangbuch fehlte in keinem Hause, auch schon in den Zeiten, wo es noch keine eigentliche Volksschule gab, und auch noch lange nicht Alle lesen lernten. Damals war die Bibel wenig verbreitet. Das Gesangbuch mit seinen Psalmen, Perikopen, Passionsgeschichten, Gebeten u. s. w. war fast das einzige, aber allgemeine Hausbuch und hieß schlechthin „das Buch“ (grahmata), wie einst anderswo der Name der Bibel (*Biblia*) entstanden war. Das lutherische Gesangbuch und das lutherische Kirchenlied ist bis auf den heutigen Tag eine Macht im lettischen Volk.

Dreihundert Jahr ist nun her, seit der Keim dieser geistigen Macht für die Letten in's Leben gerufen wurde. Die sprachliche Form ist noch eine höchst mangelhafte und unbeholfene, aber der Geist Gottes schwebte schon darüber und hat nachmals die Kirche des Evangeliums unter den Letten ausgebaut.

mehra un ar rihmehm faistot. Zaur ſcho kreetnu wihru muhsu dseefmas jo mihlas palikuschas Latweeschu tautai. Neweena zita grahmata lauschu firdis ta naw eefaknojusees, ſa dseefmugrahmata un ihpaschi tahs dseefmas ar Luthera un ſüreckera ſtipreem wahrdeem. Titai us ihſu laiku un ar waru muhsu draudſehm wareja uſſpeest to teizamo jaunu druku dseefmugrahmatu, ſas tagad gan wiſur buhs atmeſta. Te wal-dija glehwas tijibas gars, un tee wahrdi nekehrahs pee firds.

Dseefmugrahmata netruhkſt nekur; ta atrodahs wiſas mahjās, ari jau tai laikā, ſad wehl nebija ſſolu, un ſad wehl daudſ lauschu nemahzeja laſiht. Tanis laikōs ſwehtus rakſtus reti ſur uſgahja un dseefmugrahmata ar Dawida dseefmaha, ar ſwehtdeenu leſjoneem un ewangeliumeem, ar ſtahteem par Jeſus zeeſchanu un mirſchanu, ar luhgſchanahm u. t. j. pr. bija ta weeniga un ta wiſeem ſinama mahju grahmata, ſo tiſ ſtrupi ween par „grahmatu“ noſauza, ſa zitur bihbeles wahrds bija zehlees, jo tas ari tiſ noſihme „grahmatu“ jeb „grahmatas.“ Luthera draudſes dseefmahm lihds ſcho baltu deenu warens ſpehks par Latweeschu tautas firdihm.

Trihsimts gadi nu ir pagahjuſchi, ſamehr ſchis warenajs dseefmu ſpehks ſahzis waldiht par Latweeschu tautas firdihm. Coreis, tai eefahſumā, waloda tultu rokās wehl bija ſajuſi, neſſaidra, neweikla. Bet Deema Gars jau lidinajahs ſemē un pehz tas iſtopa jauku ewangeliuma draudiſt pee Latweeſcheem.

V.

Zum Schluß noch ein Wort über die Theilung der Arbeit zwischen den beiden Herausgebern.

Professor Dr. A. Bezzenberger hat die Mühe der Collationierung der Abschrift mit dem Originaldruck der „undeutschen Psalmen“ und die Correctur der Textbogen auf sein Theil genommen. Er hat in dankenswerthester Weise mit Rath und That bei den erklärenden Anmerkungen und bei dem ganzen Unternehmen mitgewirkt.

Der Leser mag es beachten, daß im Text mit | der Zeilenschluß, mit || der Seitenschluß des Originals bezeichnet, und daß am inneren Rande die Blattzählung des Originals — mit Bezeichnung der Vorder- und Rückseite durch a und b angegeben ist. Im Register sind einige Versehen des Originals stillschweigend berichtigt worden, während die Fehler des letzteren im Uebrigen in unserem Abdruck absichtlich beibehalten und (zum Theil) in den Anmerkungen corrigiert sind. Die am äußeren Rande stehenden Zahlen geben die Zeilenzählung des Abdrucks zur Erleichterung des Nachschlagens der Citate.

A. Bielenstein ist Verfasser dieser Einleitung und der zum Schluß folgenden sprachlichen Anmerkungen, letzteres, wie gesagt, unter vielfachem Beirath und freundlicher Unterstützung seines werthen Königsberger Freundes.

V.

Beidsot wehl japeemin, kà tee diwi isdeweji to darbu şawâ şarpâ dalijuşchi.

A. Bezzenberger fgs to leelu puhliuu şawâ rokâ nehmis riftigu norakstu no tahş wezahş gramatas, şas şehnsberges uniuersitetes bibliotekâ, apgahdaht un tad to druku reisu reisahm pahrluşkot un pahrlabot.

Tad tas pats neapnizis ar padomu peepalihdşejis pee teem galâ peesprauşteem peeshmejumeem un pee wişâ ta darba, şa winu wareja isweşt zauri lihđş galam.

Şakitajs lai şin, şa | muşu nodrukâ rindas galu un || lapas galu rahda, proti şa rindu un lapu gali ronahş tai wezâ original-drufâ. Kahdi originaldrufas mişejumi galarahditajâ tâpat pahrlaboti, ziti mişejumi muşu nodrukâ tişşchi paturetî un tifai gala peeshmejumôs (jete tee şwarigafee) peemineti. Şkaitli, şas lapu eekşpufê, rahda original-lapu şkaitu, şkaitli lapu ahrapufê rahda muşu drufas lapasrindu şkaitu.

A. Bielensteins şchos preekşwahrşdus şarakştişis un ar şawa mihta drauga Bezzenbergera peepalihđşibu tos gala peeshmejumus.

Der herzlichste Dank gebührt endlich der geehrten Verwaltung der Königsberger Universitätsbibliothek für die Liberalität, mit der dieselbe den seltenen Originaldruck hergegeben, daß darnach die Facsimilés in Berlin konnten abgenommen werden.

It no širds pateiziba jadod Kēnšberges bibliotēkas waldei, kas ar laipnīgu prahtu šawu dahrgu original-drukū nowēhlejuši un pašneeguši, ka Berlīnē tos wezus rakstus wareja nonemt un muhju isderumam peelikt.

1a

Luuff die gemeinen | Sontage zur Metten |

Antiphen. |

Kom heiliger Geist Herre Gott. |

Maetce sweteis Gars Kung Dewe / pe- | puelde ar touwe selige Dawan /
 Touwe titczy- | ges Szirdes vnde prathe / Touwe dedtczige my- | libe ededczen 5
 eyfan tims. O kung czour touwe | gaisne Spydibe / py tho titczybe fackrays
 effhe / Coes loudes | aran wuesse passoule mhelims. Tas gir thoew Kung par |
 gode czedaatz / Haleluia / Haleluia. |

Tu Sweetcz Gayfums / czenix pallyz / layd mums spy- | dhet taes Czimibes
 waerde / vnde maetce mums Dewe pattese | adhyth / No Szirdes to Thewe 10
 pemimeth. O kung passarge | mums par swessche Maetcybe / fa mhes neewene
 Maetctaye | meckleiam / fa Jhesum Christ ar pattese Titczybe / vnde vs | to
 arwuesse speeke palouyames / Haleluia / Haleluia. |

Tu Sweetcz Gars / halde precibe / Tu pallydtez mums | precige vnde
 drofche / Eyfan touwe kalposchenne is gallam pal- | licht / Layde mums toes 15
 bhedes nhe no czyth / O Kung czour | touwe speeke mums hattais / vnde
 estipprena taes Meses bay- | libe fa mhes scheid stippre zirfiam / czour Nawe
 vnde czimibe | py thoew speham / Haleluia / Haleluia. ||

1b Des Sontags nimbt man die | ersten drey Psalmen. |

Der erste Psalm. |

20

Wol dem der nicht wandelt im Rhate. |

Alb tam / kas nhe stayga / eyfan to Runne toes Besde- | wes. |

Nedtcz edth vs to czelle tos Greecenekes nedtcz seede / | tur fur te apmhe-
 detaye seed. |

Beth tham tyfe / py to Boufle ta funge / Vnde tresse no | winge Boufle 25
 dene vnde Nacte. |

Tas gir fha wens Koeg estadytz py tems Vdenne vp- | pems / fatters
 fouwe augle nef fouwan layfan. |

Vnde winge Lappes nhe Sawys / vnde fo thas dar / tas | labbe packayas. |

Beth tha nhe gir te Besdewe / beth fa peclle fattres tas | Wheys yfbarste. |
 Capeetz nhe palleck te Besdewe erlan to Szodibe / nedtcz | te Greetzenefe
 erlan tho sadroundtzeeschenne toes taisnes. |

Nesto tas kuny pasyft to czelle thos Caynes / beth tas | czelsche to Bes-
 5 dewige pasude. |

Gode gir tham Thewam / tham Dhelam / vnde tham | sweetam Garram.
 Ka no esakumme gir buewis / vnde allagin / | palleck mufige mußam / Amen. |

Der ander Psalm. ||

Worumb toben die Heiden / etc. |

2a

10 Kapeetz tracko te pagane / vnd te loudis tres ta whest. |
 Te Kóninge erlan Semmes czelyas hoew auxam / | vnd te Kunge runnas
 thur wene arotre / prettybe to | Kunge vnd houwe Christum. |
 Laydet mums spappleest winge haytes / vnd nho mums | mhest winge
 walges. |

15 Beth fatters erlan Debbesz cziwo / apsmey thos / vnd tas | Kuny apmhede
 thos. |
 Thas wenfarth artims treses erlan houwe dusmybe / | vnd ar houwe
 Barczybe thas thos Jbedenas. |

20 Beth es esme manne Kóninge estadys vs manne Swec. | te kalne Sion. |
 Es grib nho wene tade Bougile maetzcyt / fa tas Kuny vs | man gir
 hatczys / tu es mans Dhels / Shodene esme es thoew | peczimmis. |
 Prasse nho man / thad grib es thoew tós paganes par | Mantybe dhot /
 vnd to passoule galle par paddomybe. |

25 Coew huus thos ar wene czelse Ryste Sasyft / tha po. | dhes huus toew
 thos Szammeest. |
 Ta laydet yums nu paradyth yus Kóninge / vnd laydet | yums pammacyt
 yuus Szodctaye wuerßon Semmes. |

Kalpoyet tam fungam ar byschenne / vnd precetes yums | ar tryfeschenne. |
 Skupstet to Dhele / fa thas nhe dusma / vnd yuus sam. | maytates vs tho
 30 czelle. |

Nesto winge dusmybe dryß edey / Beth lab wuessims kat. | tre vs to pa-
 louyas. |

Gode gir tam Thewam / vnd tham Dhelam / vnd tham | Sweetam Gar-
 ram. etc. ||

35 Kha nho esakumme gir buewis / vnd nu vnd allagin pal. | leck mufige 2b
 mußam / Amen. |

Der dritte Psalm. |

Ach Herre wie seind meiner Seinde | so viel / etc. |

Och Kung / fa gir manne Enaydenefe ta doudtcz / vnde | lekas hoew tha
doudtcz prettibe man. |

Doudtcze fact no manne Dwhefel / thai nee gir | ne wens pallyr py Dewe. | 5

Beth tu Kung es ta Skyde preykan man / vnde fatters | man py gode
Iefe / vnde manne Galwe vs thur. |Es pefouetcze ar manne Balerie to kunge / Chad pac. | kloufe thas man
no houwe Sweete kalne.

Es gulle vnde duffo / vnde pamodhos / aesto tas Kung | vsthur man. | 10

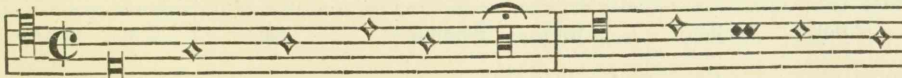
Es man nhe bystos par doudtcze suempte tuustosches / | kattre hoew apfart
Prettibe man lekaas. |Augam Kung / vnde pallydtcze man mans Dewe / aesto | tu fitte wuesses
manne enaydenefes vs to Wayge vnde fa. | loufe thos Besdewes sobes. |Py tho kunge attrode ykwens pallige / vnde touwe swee. | tumme paer 15
touwe loudis. |Gode gir tham Thewam / tham Dhelam / vnde tham | swcetam Garram /
fa no Esakumme gir buewis / vnd allagin | palleck mufige mufigam / Amen. ||

3a Das Wittenbergische Te Deum | laudamus.

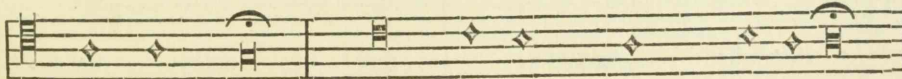
D. Mart. Luth. |

20

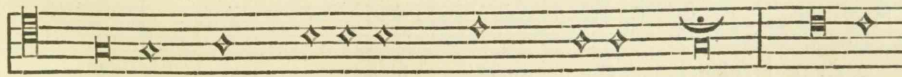
Herr Gott dich loben wir / etc. |



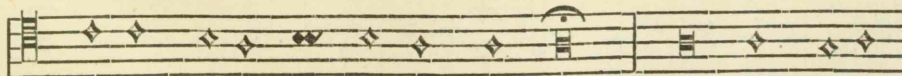
Kung Dewe thoew teitczam mhes / Kung Dewe | mhes pat-



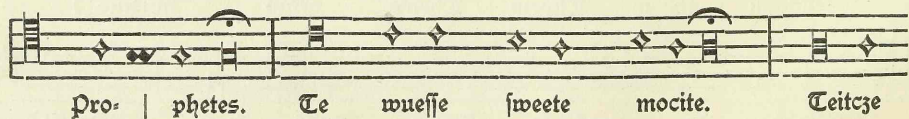
teitczam thoew. Thoew Thews erkan mufige. |



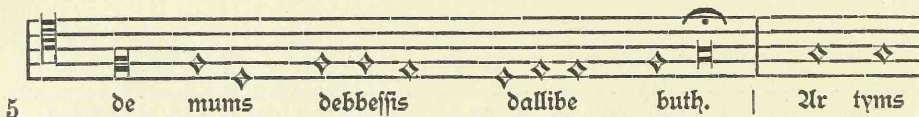
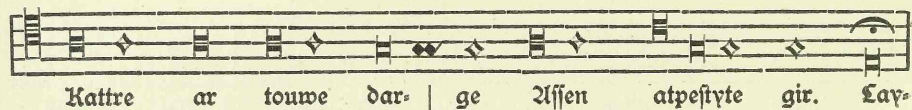
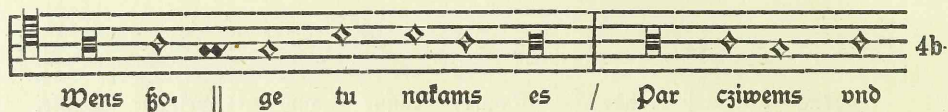
Godhe ta passoule schurp vnde turp. Wuesse

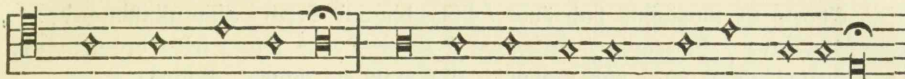


Engel vnde | Debbes droudtcibe / vnd kas peder 25

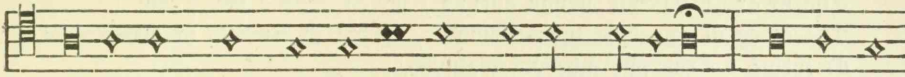


Teitcz thoew / | wuerh femmes allassin. Thoew Dewe Thewe
 4a erkant aurtje || debbes. Touwe taifne vnd wenige Dehle.
 To sweete Gar | vnde Epretzetay / Ar
 taifne kalposchen / ta teitcz vnde Gode. | Tu Koning
 to Gode JEsu Christ / Dewe Thewe musige | Dhels 5
 tu es. Tu nhe es taes jimprouwes Messe faimois /
 Ka | tu to Ezilwhefe atpestite. Tu es
 thaes Nawes warre sa- | lousys. Vnde to Debbes
 atweeris. Tu fceede py Dewe lab- | be Kofe /

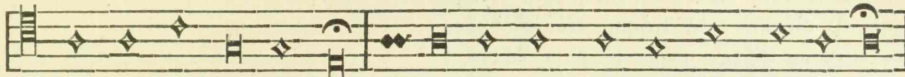




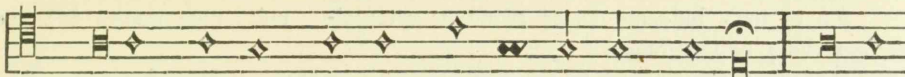
Dews mhes teitzā thoew. | Dnd godam touwe waerde allafin.



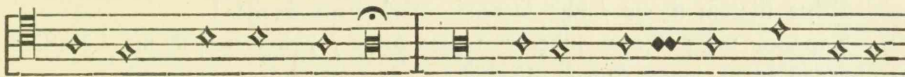
Passarge mums schoden | O helige Dewes. Par wuegims



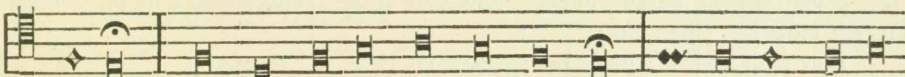
greekims vnd nosegum. | Eße mums feelyr O kunz Dews /



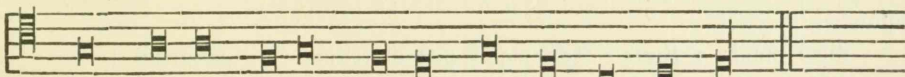
Eße mums feelir erfan | wueße bhede. Parrade



mums touwe felestibe / Ka muße czer. | ribe vs thoew 5



sthave / Vs thoew czerrem mhes myleis kunz. | Erfan foune



nhe atstha mums / mußige / U mñr. ||

5b

Das Te Deum laudamus:

Welches | in Riga gesungen wird. |

Dich o Gott loben wir. |

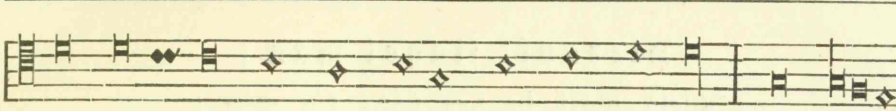
10

Thoew o Dews teitzam mhes / thoew o Kunz adzi. | stam mhes. |

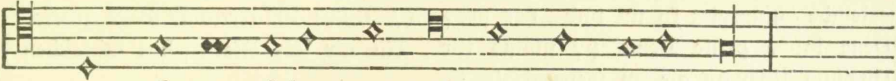
Thoew o mußige thewe / Godhe ta wueße Semme. |

Dnd wueße Engele erfan Debbes / touwe Szlawe mußi. | ge adhyft. |

6b

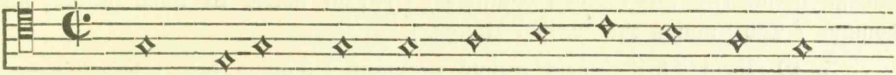


Christe || esse mums felix. O Kung



ab- | selo thoew paer mums. |

Der Diener. |



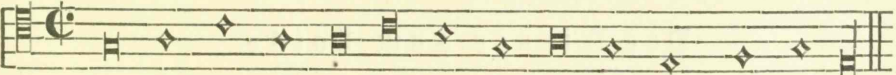
God vnde flaw gir De wam /



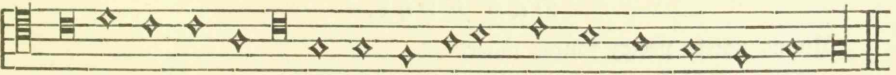
erfan anrte Debbes. |

5

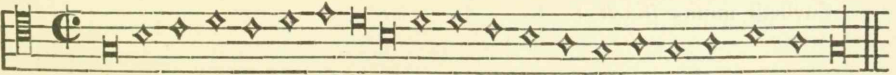
Kyrie Paschale. |



Kl) ri e e lei son. |



Chri ste esse mums felix. |

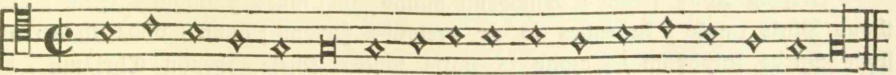


O tu nr/abse lo thoew paer mums. ||

7a

Der Diener. |

10



Godde vnde flaw / gir Dewam erfan anr te Debbes. |

Hierauff singet man. |
Allein Gott in der höhe sey Ehr. |

Wenam Dewam erkā aurte gir Goodtez / Vnde | patteicczibe par winge
 heelestibe / Tapeetz fa nu vnd | nee proyam / Mums aisaert war wene greeke. |
 5 Wene labbe prate Dews py mums tur / Nu gir Iels Mers | bes mitteschen /
 Wuessam Karyam gir nu wens Gals. |

2. Mhes godam / teitzam / peluudtczam thoew / Paer | touwe Gode mhes
 patteitzam. Ka tu Dews Thews mußige / | Walde bhes wueße mitteschen.
 Wueße neemherite gir touwe | Walsstibe / Proyam notefe ka tows praatz gir
 10 domays / Lab | mums tha kraesna Kunge. |

3. O Ihesu Christ Dhels wenyy peczimph / Touwe deb. | besc Thewe.
 Salydczenatays thoes kattre by passuste / Tu | flussnatays mußes enaydibes.
 Dewe Jeers / sweetcz Kung | vnd Dews / Peyem to Luuchschen no mußims bhe-
 dims / | Abheelo thoew par mums nabbagems. |

15 4. O sweeteis Gars tu aurtez dawans / Tu wueße swee. | tige Epretzetays.
 Paer whelne walsstibe proyam passarge / | Kattres Ihesus Christus adpestije /
 Czour Iele moße vnde | ruechte nawe / Nogres wueße muße fape vnde bhede /
 Vs | to mhes mums passouyames. ||

Der Diener zum Volcke. |

20 Dews Kung gir ar jums. |

7b

Das Chor. |

Mums notefe peetz touwe waerde. |

Der Diener. |

Laydeth mums luucht. |

25

Nu volgen die Collecten. |

Im Aduent. |

Mleis Kung Dews / vsmodena mums / ka | mhes gathouwe eßem / kad
 thous Dhels | nate / ka mhes to ar pretczibe fayem. | mam / vnde thoew ar
 styße Szirde kalpoyam / | czour to patte touwe Dhele Ihesum Christum / |
 30 mußam Kungam / Amen. |

Auff Weynachten. |

O Wueffewalditays Dewes / mhes luudt- | czam thoew / tu grib doth /
 ka mums ta | youne peczimschenne touwe wenepeczimp- | te Dhele czour to Meße
 8a atpefty / fatters ta whet- || cza kalposchenne apeskan tho juge thoes Greekes |
 czetumman thur / ka mhes to kha wene Pesti- | taye ar precibe vsyemnam / 5
 Vnd kad thas tur | hodyth naey / lymige warram eroudtczyth Jhe- | sum
 Christum muße kunge / fatters ar thoew | exkan wenaidibe tha sweete Garre /
 czwo vnde | walde / pattese Dewes allafin vnde mußige / | Amen. |

Auff Lichtmessen. |

O Wueffewalditays mußige Dewes / mhes | luudczam thoew / no firde 10
 duebben / dode | mums / ka mhes touwe myle Dhele adji- | stam vnde teitczam /
 kha tas sweetcz Simeons / | to meßige exkan to flepe yemis gir / vnde garrige |
 redtczeye vnde adginis gir / czour to patte tou- | we Dhele / Jhesum Christum
 mußam Kungam / | Amen. |

Vom Leiden Christi. |

15

O Szeelyr mußy Dewes / fatters tu touwe | wenige Dhele nhe foudtczeis
 esse / beth | par mums wueffems tur nodoeuwis / ka | tham mußes Greekes py
 8b frustefofe neesth bihe / | dode mums / ka muße Szirdtcz exkan thade || Titczibe /
 nee mußam isbysthas / nedtcz vsbailo / | czour to patte touwe Dhele Jhesum
 Christum | mußam Kungam / Amen. | 20

Auff Ostern. |

O Wueffewalditays mußige Dewes / fatters | tu czour touwe wenepeczimpte
 Dhele mu- | fe Kunge Jesum Christum / mums peetcz | to vswarreete nawe / to
 exkan eschenne py mußi- | ges Cziwibes atwherys esse / vnde czour houwe | pre-
 cige augscham czelschenne / tay wueße passoule | pestischemne doewis / vnde wene 25
 faddereschen- | ne mußes halidtczibes tur klathe darrys. Mhes | luudtczam thoew /
 tu grib muße egribbeschenne | py thade Mußibe vsmodenath / vnde tos deb- |
 beßtiges dawanes / taes pepueldites Swabba- | dibes doth / czour to patte muße
 myle kunge Jhe- | sum Christum touwe Dhele / fatters ar thoew | czwo vnde
 walde / wens pattese Dewes nu vnde | mußige / Amen. | 30

Auff Himelfart. |

O Wueffewalditays mußige Dewes / mhes | luudtczam thoew / dode ka
 mhes arridt- | czan ar tho prathe exkan debbes czwoioam | wueße kas debbeßige

gir / meckleyam / vnde ta. || dan pratan effam / lidtcz ka mhes tiiczam ka | 9a
 thows wens peczjumptcz Dhels / muſſe ſweete. | darrytais vs Debbes gir
 vsyemptcz / czour to | patte muſſe Kunge Jheſum Chriſtum / fatters | erkan
 wenaidibe tha ſweete Garr ar thoew czi. | woꝛe vnde walde / wens patteſe
 5 Dews erkan | muſſige bes galle / Amen. |

Auff Pfingſten. |

O Kuny Dews / fatters tu toes firdes tou. | wes Titcziges ar apſſaidro-
 ſcheme / tha | ſweete Garre macys / vnde wene chruſtite | drougtczibe ſackrays
 eſſe / Dode mums / ka mhes | erkan to patte Garre / teſcham tadan pratan
 10 eſ. | ſam / vnde mums winge elirmoſchenne allagin | warram epreczeetes / ka
 thas mums czour hou. | we ſpeeke klate ſtawe / muſſes firdes ſeelige ſty. | ſti /
 vnde paer wueſſe neelaimibe paglabba / ka | touwe drougtczibe neenekade czour
 tho vſtetz. | ſcheme tho Enaideneke ſoew abbedayas / beth | erkan wueſſe taiſ-
 nibe waddita thope / ka mums | tows Dhels muſſe myleis Kuny Jheſus Chri. |
 15 ſus ſolis gir / fatters ar thoew / erkan wenaids. | be tha patte ſweete Garre
 cziwo vnde walde / | wens patteſe Dews allagin vnde muſſige / Amē. ||

Auff Trinitatis. |

O Wueſſewalditays muſſige Dews / kat. | ters tu mums touwems kalpens
 no ſee. | leſtibe doeuwis eſſhe / erkan adhiſchenne | thaes patteſes Titczibes / to
 20 Godibe thaes muſſi. | ges Tryadibes adſyt / vnde to wenaidibe thaes | lydtczyges
 warres vnd dewige huuſchen pelu. | udtczam. Mhes luudtczam thoew / dode
 mums | ka mhes czour to paſthawescheme / thades Tidt. | czibes allagin paer
 wueſſe nelaimibe paſſargate | thopam / czour Jheſum Chriſtum muſſam Kun. |
 gam touwam Dhelam / fatters ar thoew erkan | wenaidibe tha ſweete Garre
 25 cziwo vnde walde / | wens patteſe Dews allagin vnd muſſige / Amen. |

Auff Michaelis von den | heiligen Engeln. |

KVny Dews debbeſſe Thews / fatters tu | touwes Engelles par glabbotayes /
 vnde | ſargatayes thoes czilwheles / prettibe tha | whelne enaidibe vnde thaes
 Paſſoules lounibe | pelydtczis eſſhe. Mhes luudtczam thoew / tu | gribbethe
 30 thade Glabboscheme ſeelige paer | mums vſthurreth / vnde czour touwe ſweete ||
 Garre pallydtczeth / ka touws praetcz py mums | Czilwhelems wuerſon Sem. 10a
 mes ka erkan Deb. | bes / notouwims Engelims notefe / ka mhes ſcheit | petcz
 touwe prathe cziwoyam / vnd tur muſſige | warram teict / Czour Jheſum
 Chriſtum tou. | wam Dhelam / Amen. |

Ein gemeine Collecte. |

O Wuesse walditays Dews / katters tu eße | wens Paglabbotays / wuesses
thos kattre | vs thoew czerre / bes kattre seelestibe nee | wens so lab pawar
nedtcz preykan thoew maet. | ßa / laid mums touwe seelestibe bagatige notict / |
fa mhes czour touwe sweete edoschenne pemin. | nam kas tese gir / vnde czour 5
touwe pallige ar. | ridtczan to patte pabeidtczam / czour Jhesum | Christum mu-
ßam Kungam / Amen. |

Ein ander. |

O Wuesse walditays Kung Dews debbesse | Chews / no kattre mhes bes
mitteschenne | wuesse labbe paertetzige dabboiam / vnde | denisse par wuesse loune 10
10b seeelige passargate to. | pam. Mhes luudtczam thoew / dode mums || czour touwe
Garre scho wuesse ar pattese ßirde | eykan wene pattese Tidtczibe tho adßith / fa
mhes | thoew par touwe labpratige mylestibe vnde see. | lestibe scheid vnde tur /
mußige pateitczam vnde | ßlaweyam / czour Jhesum Christum touwam | wenigam
Deßlam / mußam Kungam / katters | ar thoew eykan wenaydibe tha sweete 15
Garre | cziwo vnde walde / wens pattese Dews allasin | vnde mußige / Amen. |

Vor gemeine Noth. |

O Wuessewalditays Kung Dews debbesse | Chews / katram tha Nabbage
Greetze. | neke Nawe neetyet / vnde neeedtcz thoes | arridtczan labprath ßa-
maytath / beth tu grib fa | the atgreste thope vnde cziwo. Mhes luudtczam | 20
thoew no ßirdes duebben / tu grib to nopelnite | ßodibe mußes Greekes seeelige
no mums no greß / | vnde mums Joproyam touwe seelestibe doth / | fa mhes
labbate / Czivoschenne esact warram / | Czour Jhesum Christum touwam
wenigam | Deßlam mußam Kungam / katters ar thoew ey. | kan wenaydibe to
sweete Garre wens pattese | Dews cziwo vnd walde / allasin vnde mußige / Amen. || 25

11a

Vor die gemeine | Christenheit. |

O Wuessewalditays mußige Dews / kat. | ters tu czour touwe sweete
Garre / to | wuesse Chrustite Drougczibe sweeti vnde | waldi / paklouße muße
Luudschenne / vnde dode | seeelige / fa the ar wuessems houwems Eodtcze. |
ßlms eykan ßyße Tidtczibe czour touwe seele. | stibe thoew kalpo / Czour Jhesum 30
Christum mu. | ßam Kungam / Amen. |

**Darnach die Epistel / vnd Alle- | luia mit
einem Psalm / oder | die Litaney. |**

Sequentia auff Weyhenachten. |
Dankfagen wir nu all dem HERREN | Gott / etc. |

Alleluia. |

Wuesse mhes nu sackam patteitczibe Dewam muham | Kungam / kas czour
 5 houwe sweete peczimpschen / mums gir | atpestys no to whelne speeke vnd wal-
 stibe. ||

Hier zwischen singt man. |

11b

Gelobet seystu Ihesu Christ. |

Suche es weiter. |

10 **Am peflayas / ka mhes ar thims Engelims czedam / alfin | Gode gir**
Dewam eykan aurye Debbes. |

Der Diener zum Volcke. |

Dews Kung gir ar jums. |

Das Chor. |

15 **Mums notefe peetz touwe Waerde. |**

Darnach lieset der Diener das | Euangelium. |

Nach dem Euangelio den Glauben. |

Wir gleben all an einen Gott. |

20 **Whes titczam wuesse eykan wene Dewe / Radditaye | Debbes vnd thaes**
Semmes / kas hoew par Thewe | doeuwis gir / ka mhes winge Beerne thopam.
Thas | grib mums allafin baryooth / Meße vnde Dwheßel arridtczan | labbe pas-
fargath / wuesse loune grib thas mums nogresth. Nee- | wene loune buhs mums
notickt / Thas gada par mums / glab- | boschemne vnd fargaschen Tas sthawe
wuesse eykan winge | speeke. ||

25 **Mhes titczam arridtczan eykan Ihesum Christum / win- | gam Dhelam vnd 12a**
muham Kungam / fatters mußige py to | Thewe gyr / Lydtcz wens Dews no
Speeke vnde Gode. No | Maria taes jumprouwes / gir thas pattese Czilwheg
peczim- | mis Czour to Sweete Garre eykan tidtczibe / par mums / kat- | tre mhes
byam passjuduffche Py chrusste nonuerris / Vud no | to Nawe / atkal aurykam czeles
 30 **czour Dewc. |**

Mhes titczam eykan to sweete Garre / Dews ar to Thewe | vnd to Dhele /
fatters wuesse beediges Eprecetays gir / vnd ar | dawantims apteerpe krasene /

Thoes wuesses chrustites wuer. | son Semmes / Thur eykan wene prate lidtczyge /
Scheit wuessse | Greeke pammeste thope / Tay Meße buhs arridtczan atfal |
czjwoth / Peetz scho beedigt czjwoscheme / gir gattouw dar. | rytcz / Mums
wena czjwoschen mußam bes galle. |

Der Glaube auff's kürzeste | verfasst. | 5

ES titcz eykan Dewe Thewe / wuessewalditaye / Raddi. | taye Debbes unde
thaes Semmes. Unde eykan Jhe. | sun Christum wingam wenigam Dehlam muß
ham fun. | gam. Katters eyemptsz gir / no to sweete Garre / peczimmis | no
Maria taes jumprouwes. Moetzcyh gir / appeßkan Pontio | Pilato / krustan
ßiß / nomuerris unde abbestcz. Semmen | broudtczis eykan to Helle / Tan tres- 10
schan denan atfal auykan | czeles no to Nawe / vsbroudtczis vs Debbeße /
Seede py to | labbe Roke Dewe tha wuessewalditaye Thewe. No turrenes | thas
atfal naer / hodyth toes czjwes / unde muernones. Es | titcz eykan to sweete
12b Garre. Wene sweete Chrustite Basnice / || wene droudtczibe toes sweetes / Pam-
messchen toes Grceles. | Vs czelschen thaes Meßes / Und wene mußige czjwibe / 15
Amen. |

**Darnach gehet die Predigt an / | und weret
nur eine stunde. |**

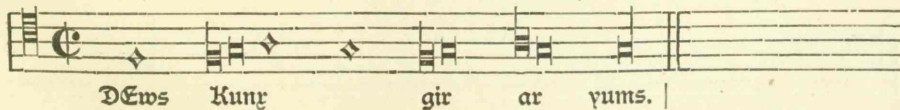
**Nach der Predigt volget die | Praefation / son-
derlich auff die vornem- | sten Festa / wenn 20
Communi- | canten sein. |**

**Sein aber keine vorhanden / so mag |
man singen. |**

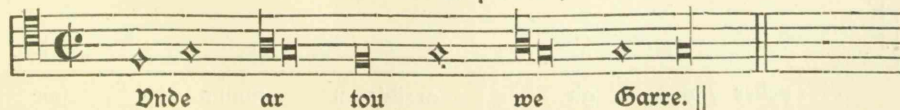
Erhalt uns Herr bey deinem wort / | oder die Litaney. |

Der Diener. |

25



Das Chor. |



Der Diener. |

13a

Czjellet aug am / Juses hirdes vs Deme. |

Das Chor. |

Mhes ehj fem / toes czelusche vs to Kunge. |

5

Der Diener. |

Laidet mums patteiczibe jatcyt De

wam | mu sam Kun gam. |

Das Chor. |

Tas gir lab vnd ta peder. ||

10

Der Diener. |

13b

plattes tas gir lab be vnd ta

peder / vnd | gir arridtcjan mums swe

tir / ta mhes thoew | allagin / vnd py wueffes
 mallems patteitcibe haackam / | O swe tays
 kung / wueffe walditays Thews / mu fi- | ge Dews /
 czor Chri stum mu sam Kun gam. |

Darnach volget die Consecration | gegen 5
dem Volcke. |

Unser HERR Ihesus Christus / etc. ||

14a Darauff singet man das Sanctus. |
Auff Weihenachten vnd andere | vornembste Festa. |

Sweetitz / Sweetitz / Sweetitz gir tas Kung Zebaoth. | Debbes vnd Semme 10
gir pueln touwe godibe. Hosi- | anna erkan tho auyte Debbes. Sweetitz gir tas
fas tur | nake erkan to waerde ta Kunge. Hosianna erkan to auyte | Debbes. |

Hie keret sich der Diener gegen | das Volk /
vnd spricht: |

Laidet mums no hiedes luuct / ta muße Kung Ihesus | Christus mums gir 15
luuct pawheleis / vnd preczige packlougi- | schenne pefatcys. |

Darnach singet er. |

MWhe Thews / erkan to Debbes / Sweetitz to- |
 3

pe tows waerdicz Enafas mums touwe walstibe / ||

Thows praek notefe wuerhon Semmes fha erfan | 14b

Debbes / Mu fe deniffe mayfe dode mums |

fhoden. Vnd pammet mums muße parrade / fa mhes |

5 pammettam mußems paradenefems / vnd nee wed mums |

erfan faerde nafchen. |

Das Chor. |

Beth pesti mums no loune / Amen. ||

Hierauff volget das Agnus Dei. | 15a

© Lamb Gottes du / etc. |

Auff die gemeinen Sontage. |

10 © Dewe Jeers tuyem vs thoew taes Passoules Gre. | des / esse mums
 helyr. © Dewe Jeers tuyem vs | thoew taes Passoules Gredes / dode mums
 touwe | Mere. |

Ein ander Agnus Dei gemeinig- | lich zusingen. |
 O Lamb Gottes unschuldig. |

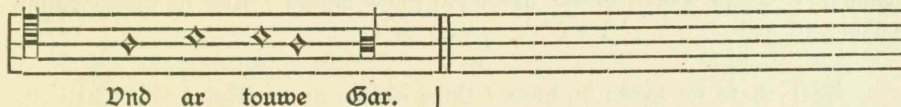
O Dewe Jeers nee nofgedczis / py fruste fofe nofouk / al- | las attraff
 paczetyr / ka tomher tu tappe pulgaek / | wuesses greckes efs tu neffis / mhes
 butem wueffe Js- | bailosche Abfelo thew par mums O JESU. | 5
 Dode mums touwe Mere O JESU. |

Darnach eine
 Euangelische | Absolution zum Volcke. |
 Der Diener. |



15b

Das Chor. |



Hie reichet man das heilige Abendmal |
 des tewren Leibes vnd Bluts Christi / | vnd
 wird gesungen. | 15

Ihesus Christus vnser Heiland. |

Ihesus Christus muße Pestitays / Kas no mums to | Dewe Enaidibe yeme /
 Ezour fouwe rueckte Mofe / | Pallidtczey thas mums aran thaes Helles sape. |

2. |

Ka mhes musam to neeaimirstam / Doeuwe thas mums | fouwe Meße 20
 eest / Apflepta erkant to Mayse tha mas / Vnd | fouwe Assen sczerdt erkant to
 Wine. |

3. |

Kas nu grib py tho Galde ethe / Cas abdomä lab vs | fouwe Iete / Kas
 netczenige schein klaeth edth / Paer to Czimi- | be to Nawe dabbuy. | 25

4. |

Thoew huus Dewe to Thewe flaweeth / Ka thas thoew | tha lab grib
baryoth / Vnd par touwe Nofegumme / Eylan | to Nawe fouwe Dhele doeu-
wis gir. |

5

5. |

Thoew huus titczet / vnd nhe jssamiffetes / Ka ta gir wena || Barirbe tho 16a
neeweffelle / Kattrems ta fyrdž no Grečims gru. | tha gir / Vnd no Bailibe
gir nofummuffe warren. |

6. |

10 Thade lele leenibe vnde fcelestibe / Meckle wene fyrdcz | ar lele darbe /
Gir thoew lab tad palledcz tur nofth / Ka tu | nhe dabbo loune alge. |

7. |

Thas fact patcz / naczeth yus Nabbage / Layd man paer | yums abfe-
loth / Nhe wens Arfz gir tam Wesselam wayage / | Winge Darbs thope py
15 to wene smekle. |

8. |

Kad tu warreth thoew fo yspelnyth / Kapeetcz by tad | man par thoew
nomuerth? Schys Galdž thoew arydczan | nhe macza / Kad tu thoew pattim
pallidczeth grib. |

20

9. |

Titcz tu to no fyrde duebben / Vnde adfifte ar to Mut. | te / Thad estu
pattese lab ezenir / Vnd ta Barirbe touwe | Dwhefel adweglo. |

10. |

Thems auglems nhebus arridczan aran pallct / Thou. | we Tuwafe
25 huus thoew myleth / Ka tu tham ta pallidczzet | war / Jten ka Dewe py thoew
darrys gir. |

Ein ander zur Communion. |

Gott sey gelobet vnd gebenedeiet. |

Dewe gir flaweetcz vnde sweetyž / Kas mums patcz gir | pe edenays /
30 Arfouwe Messe vnd ar fouwe Affen / To | dode mums funy Dewe paer labbe /
Kyrieelison. ||

2. |

16b

Kuny czour touwe sweete Meke / Kattrra no touwe Ma. | the Maria
naetce / Vnde tas sweetcz Affens / Pallidcz mums | funy no wuefims bhedims /
35 Kyrieelison. |

3. |

Ca sweeta Mēſa gir paer mums nodotha / Erkā Nawe | ka mhes czour
to cziwoyam / Ne lelafe ſeeleſtibe warrey thas | mums edoth / Py to buus
mums winge peminneth / Kyrielei- | ſon.

4. |

5

Kunz touwe milibe thōw warren ſpeduſſe gir / Ka tows | Aſſens py mums
lele brinumme darrite / Vnde nomackſate | muſe parrade / Ka mums Dewſ gir
tappis drouz / Kyrielei- | ſon.

5. |

Dewſ dode mums wueſſems ſouwe ſeelige ſweetum / Ka | mhes etam vs 10
winge czelle / Erkā patteſe mylibe vnde bralige | myleſtibe / Ka mums ta
Barribe nhe ſeeloſas / Kyrieleiſon. |

6. |

Kunz touws ſweetz Gars mums muſam nhe atſta / Kat- | ters mums
dode thurreeth patteſe Mere / Ka touwe Nabbage | Chriſtite drouczibe / Cziwo 15
erkā Mere vnd wenan pratan / | Kyrieleiſon. |

Darnach concludiret man die Meſſe | mit einer Collecten. |

Dewſ Kunz gir ar yums.

Antwort. |

20

Mums notefe peetz touwe Waerde. |

Laydeth mums lucth. |

17a O Patteſe Dewſ / wueſſewalditaye Thews / | mhes luudtczam thōw no
firde duebben || laid mums Nabbagemſ / thaes ſweetes moczi- | bes muſe kunge
dawan vnde auge / tas gir / ſeele- | ſtibe vnd pammeſſchenne muſes Grefes / 25
ar tihi- | ge firde patteſe iempt / lidtcz ka mhes czour tou- | we myle Dhele
waerde / winge ſweete Meſe | vnde winge darge Aſſen / kattre thas paer mums |
doeuwis vnde Jsleys gir / appeſkan to Mayſe | vnde Wpne patteſe eſſem. eye-
muſſche / Czour to | patte muſe Kunge Ieſum Chriſtum touwam | Dhelam /
katters ar thoew / etc. Amen. |

30

Bin ander. |

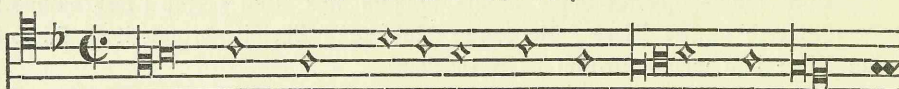
Ochtu myleis Dewſ vnde Kunz / katters tu | mums / py ſcho briniſſe
wackarre ehdene | touwe Motczibe / peminneth / vnd ſluddenat | pawheleis eſſe.

Pallidtez mums / ka mhes to pat- | te touwe pestifchenne eykan mums denige
augli- | ge attrodam / fatters tu ar tho Thewe vnde to | sweete Garre / eykan
wenige dewige huuschenne | czwo vnd walde allafin / vnd tur mußige / Amē. |

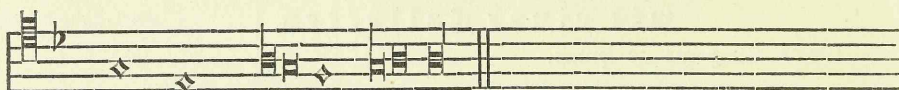
Ein ander. |

- 5 Mhes patteiczam thoew O wuessewaldi- | tays Kuny vnde Dewz / ka tu
mums czour || scho sweete dawane esse eprezenais: Vnd lundt- | czam touwe 17b
feelestibe / ka tu mums scho notickt | ledtez par stippe titzibe prettibe thoew /
vnde | paer farste mylestibe starpan mums wuessems / | Czour Iesum Christum
touwam Dhelam mu- | sam Kungam / Amen. |

10 Benedictio oder Segen zum Volcke. | Der Diener. |

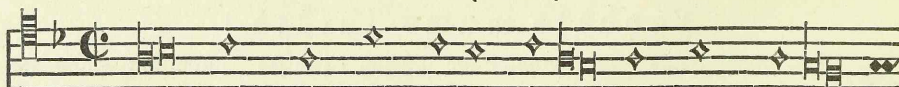


Das Dewz kuny / abgaismo fouwe waige par mums |

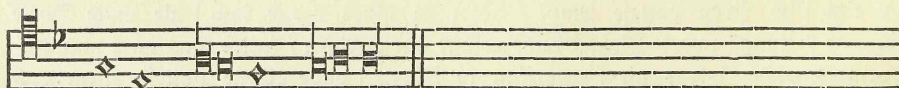


vnd gir / mums feelye. |

Das Chor. |



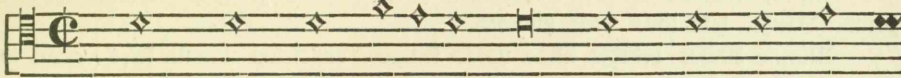
- 15 Das Dewz kuny czel fouwe waige vs mums / vude |



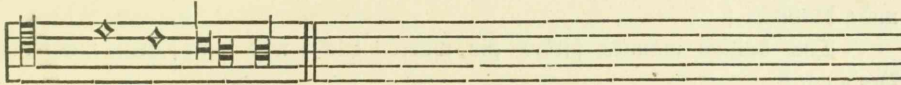
dode mums / Mere. ||

Diesen 25. Psalm mag man am Son- | tage 18a
halb / das ander teil am Donnerstage / |
wann gepredigt wird / singen. |

Der XXV. Psalm. |
Nach dir Herr verlanget mich. |



PŒctz thoew kuny ilgoyas man / Mans Dewes es czer- |



re vs thoew. |

Mhelaide man founan tapt / ka ſoew manne Enaideneſe | nhe pretczeyas 5
paer man. |

Aeſto nhe wens thope founan / kaſ thoewis gaide / beth | founan huus
themſ tapt / te ſwabade Pulgotaye. |

Kuny / rade man touwe Czelle / vnd mace man touwe | taiſne czelle. |

Wadde man eſkan touwe taiſnibe vnde mace man / aeſto | tu es taſ 10
Dewes / kaſ man pallidctz / Jcdenes pagaide es | thoewis. |

Pemin kuny / py touwe ſeeleſtibe / vnde py touwe leenibe / | kattrā no
Eſatunne taes Paſſoules hewuſſe gir. |

Nhe pemin thoſes Gredes manne Jounibe / Nedcz man- | ne paer kape- 15
ſchemme. ||

18b Beth pemin manniſ / peetz touwe ſeeleſtibe. Touwe | leenibe puſſes
peetz. |

Taſ kuny gir labſ vnd leenpratyx / Tapeetz pammace | thaſ toſs Gree-
tzenefes vs to Czelle. |

Thaſ wad thoſes Wenfaertiges taiſne / vnde mace themſ | Atſtatemſ ſouwe 20
Czelle. |

Te Czelle tha kunge gir wene ſeeleſtibe vnde taiſnibe / | temſ kattrē winge
Bouſle vnd Ledctzibe thurre. |

Kuny touwe wārde peetz / eſſe ſeelix manne Noſedczibe / | kattrā lela gir. 25
Gode gir thaſam Thewam. |

Das ander theil des 25. Psalms am
Donnerſtage / | oder wann in der Wochen ge-
predigt wird. |

Kaſ gir taſ / kaſ to kunge bya. Taſ tam paradys to | labbacke
Czelle. | 30

- Winge Dwhefel erfan labbe czivos / vnd winge feefle | huus to Semme
apfeedeet. |
- Ta apfleepschennc tha kunge gir starpan tems / fattre to | bya / vnd
houwe Boufle lefe thas tems finmath. |
- 5 Manne Atczes redtcze allas vs to kunge / aesto tas manne faye | aran to
Tyfle jfwyl. |
- Grefes thoew py man / vnde es man feelix / aesto es | efme wentefix
vnde Nabbar. |
- Tha bailibe mannes firdes gir warren lela / wed man | aran mannims
10 Beedims. |
- Vlusto mannes Beedes vnd Nabbadczibe / vnde pam. | met man wueffes
mannes Greefes. |
- Rouge fa manne Enaideneke tha doudtcze gir / vnde eni. | de man aran
leepnibe. |
- 15 Passarge manne Dwhefel vnd pesty man / neelaide man | founan tapt /
aesto es czerre vs thoew. ||
- Gluddige vnde tefige passarge man / aesto es pagaide | thoewwis. | 19a
- Dews pesty houws loudes / aran wuefims wingims | bhedims. |
- Gode gir tham Thewam / tham Dhelam / vnd tham | sweetam Garram /
- 20 fa nu Efatumme gir buewis / vnd nu vnd | allagin / palleete mufige muham /
Amen. |

Solget die Litaney. |

- | | | | |
|----|---|--------------------------------|--|
| | Kyrie | eleison. | |
| | Christe | eleison. | |
| 25 | Kyrie | Eleison. | |
| | Christe | pacfloufe mums. | |
| | Kung Dews Thews erfan Debbes | } Abfelo thoew paer
mums. | |
| | Kung Dews Dhels / taes Passoules | | |
| | Pestitays. | | |
| 30 | Kung Dews sweetays Gars. | | |
| | Es mums feelyz. Szoudcze mums myleis Dews vnde Kung. | | |
| | Esse mums feelyz. Pallidtcze mums myleis Dews vnd Kung. | | |
| | No wuefims Greefims. | } Passarge mums my. | |
| | No wueffe apalloschenne. | | |
| 35 | No wueffe loune. | | |
| | No to whelne wiltibe. | | |
| | No loune pepeefche Nawe. | | |

No Mhere trummens vnd hadde laife |
 No karye vnd Affenne Isleschenne. |
 No foribe vnd loune saddereschenne. |
 No krusse vnd loune gaise. |
 No to mufige Nawe. ||

leis Dewe vnd Kung. |

5

19b

Das erste Chor.

Ezour touwe sweete petzimschenne. |
 Ezour touwe Nawe cizteschen vnde |
 Affenne swedre. |
 Ezour touwe krusse vnde Nawe. |
 Ezour touwe sweete auzkam czelschē. |
 ne / vnd Debbes kaepschenne. |
 Ezkan muße pastare bhede. |
 Ezkan to pastare fodibe. |
 Mhes nabbage greetzenefke lundtczam. Tu grib mums pa- |
 Dewe vnd kung. |

Das ander Chor. |

Pallidtcz mums mileis | 10
 Dewe vnd Kung. |

Vnde touwe sweete Ehrstite Ba- |
 snice waldyth vnd waddyth. |
 Wueffes Pystopes / Basnitze ku- |
 ges / vnd Macetaves py touwe |
 waerde / vnd sweete czimofchenne |
 patthurreet. |

20

Wueffems lounems Maetzeta- |
 yems vnd apgretczibe prettibe |
 stawhet. |

25

Wueffes Apallotes vnde pewiltes |
 atfal adgreft. |

Packlouffe mums myleis |
 Dewe vnde Kung. |

To whelne appekkan mussens ka- |
 yems fasspaerdyt. |

30

Labbes tidtcziges Maetzctaves ex- |
 kan touwe Basnice futyth. |

Touwe sweete Garre vnde speeke |
 py waerde dodth. |

Wueffems apbeedenatems vnde |
 Bailigems pallidtczeth vnde |
 epretczenaeth. ||

35

Das erste Chor.

Wuessens Königens vnd kungens |
 mere vnd wene prate dodth. |
 Mussam Keyseram allagin vswarre- |
 5 schenne prettibe fowwems Enai- |
 denekems dodth. |
 Musam Semmes kungam ar wues- |
 fins fowwims pawalstenekems / |
 waddyth vnde passargath. |
 15 Musges Runneskunges vnde droudt- |
 czibe / sweetyt vnde passargath. |
 Wuesses kattre exlan Bhede vnde |
 Eirte gir / pallidtczeth vnde ispestith. |
 Wuessens Apgrutenatems vnde sy- |
 20 detayems / pretczige angle vnde |
 pestischenne doth. |
 Wuesses Bhernes vnde Thewesselles |
 glabboth vnde fargath. |
 Wuesses / kattre Czetūman gir atpe- |
 25 syth vnd swabbade laist. |
 Wuesses attraites vnde Barines ays- |
 bildeeth vnde abgadath. |
 Paer wuessens czilwekems abgeloth. |
 Musoms Enaidenekems pulgota- |
 30 iems / vnd fainotaiem's pammesth |
 vnde thoes adgresth. ||

Das ander Chor. | 20a

Paclouffe mums my- |
 leis Dewes vnde Kung. |

Das erste Chor.

Toes angles wuerfson to Semme |
 dodth / vnd passargath. |
 35 Vnd mums feeligc pacloufyt. |
 O IESV Christe Derve Dhels. |

Das ander Chor. | 20b

Paclouffe mums myleis |
 Dewes vnde Kung. |

<p> O tu Dewe Dhels / fatters taes Passoules Greekes nef. O tu Dewe Dhels fatters taes Passoules Greekes nef. O tu Dewe Dhels / fatters taes : Passoules Greekes nef. CHRJSTE Kyrie CHRJSTE </p>	<p> } Abheelo thoew paer } mums. Dode mums allasj touwe 5 Mere. Paclouffe mums. Eleison. Eleison. </p>
--	--

Beide Chor zusammen. | 10

Kyrie eleison. Amen. |

Volgen eglithe Collecten. |

O Kung wuessewalditays Dewes / fatters tu | tds beediges firdes nhe no
 stumme / vnd | tds Nostkummussches firdes pagaidischen- | ne nhe pulga. Rouge
 vs muje luuckfenne / kat. | tre mhes eyfan mugims bhedims / thow prexkan | 15
 neessam / vnde paclouffe mums heelige / ka wuessse | the / fattere mums no
 Whelne vnde czilwhefems | prettibe sifawe / war tapt founan / vnde peetz |
 21a touwe paddome touwes heelestibes Istrucenate || thope / ka mhes no wuessse
 kaerdenasfenne ne- | treczenate thopam / vnde thow eyfan touwe | droudtczibe
 patteitczam vnde flaweyam / czour | IEsu Christum touwam Dhelam mu- 20
 fam | Kungam / Amen. |

Vor Friede. |

O Wuessewalditays vnde mugige Chews / | wens Koning tds Godibes /
 vnde wens | Radditays Debbes vnd taes Semmes / | czour fattere Garre wuesses
 lethes waldites / vnd | czour fattere isredtczefenne wuesses lethes esta- | dites 25
 thope / fatters tu es wens Dewes tha Me- | re / no fattere wuessse wenaydibe py
 mums nafe. | Mhes luudtczam thow / tu grib mums wuesses | muges Greekes
 pammest / vnde ar touwe dewi- | ge Mere vnde wenaydibe abdawenat / ka
 mhes | eyfan byaschen vnde trisefenne touwam war- | dam kalpoiam / vnde tu
 allasine no mums war | tapt patteick / Czour IEsu Christum tou- | wam 30
 Dhelam mugam Kungam / Amen. |

Wider die Pestilenz. ||

21b O Kung Dewes / tu fin fade mhes par wene | Nabbage waye Raddibe
 effem / nhe pela- | gady mums muje waye Tidtczibe / vnde | lese nhe patteit-

cjibe par touwe sweete wårde / | dar tu mums labbes / vnde estippe muße-
 titczi. | be/vnde abgelo thoew par mums / vnde fode | muße lounibe ar feele-
 stibe/vnde yem no mums | feelige to fodiibe toes Mhere trummes / ka tou. | we
 nabbage Droudczibe / ta neefelige nhe is. | baerstite tope / vnde ka foew
 5 touwe Enaidene. | fe nhe pretczeyas par muße beßpetczige titczibe / | vnde czour
 kattre the touwe waerde / vnde fo. | dibe pulga. To dode mums tu wueffe
 feelige | Thews / Czour Jesum Christum touwam Dhe. | lam mußam Kun-
 gam / Amen. |

Vor die Früchte der Erden. |

- 10 O Wueßewalditays Kuny Thews / fatters | tu czour touwe mußige waerde
 wueffe le. | te raddys effhe / sweety vnd vsthur to. | Mhes luudtczam thoew /
 ka tu touwe mußige | waerde muße Kunge Jesum Christum / mums | gribbe
 finnath lykth / vnde exkan muße firde | estadyt / czour kattre mhes peetz touwe
 feele. || stibe ezenige thopam / touwe dewige Sweetibe | par wueßfems auglems 22a
 15 taes Semmes / vnde | wueffe kas py tho meßige wayadczibe peder / py | e-
 yempshenne / vnde thades Dawanes par teick. | schenne touwe dewiffe waerde /
 vnde mußam | Tuwafam pylalposchenne / walkooth warram / | Czour to patte
 muße Kunge Jesum Christum | etc. Amen. |

Vor alle Weltliche Obrigkeit. |

- 20 O Szeelige debbesse Thews / exkan kattre | roke wueffe Czilwhele warre
 vnde wuer. | fenedczibe / no thoew estadite / vnde elickte | py fodi schenne toes
 lounes / vnd paer glabbo. | schenne / toes labbes / Exkan kattre Roke arridt. |
 czan shawe wueffe tese vnde estadischenne / | wueßfes walstibes wuerßon Semmes.
 Mhes | luudtczam thoew / vs luko feelige vs muße lese | Kunge / vnde Kõninge /
 25 vnde vs wueßfems kun. | gems / vnd fawiffe vs muße Semmes kunge / | N. vnd vs
 tems Rates vnde Runnefungems / | schaes Semmes (Pillis) vnde vs wueßfems no. |
 talle estaditem Wuerßenekems. Ka the to pas. | foulige Sobenne / tems no thoew
 pawheleetz / || peetz touwe pawheleschenne west / vnd wal. | footh war. Apstaydro 22b
 vnde vs thur toes py tou. | we dewiffe wårde / dode tems myleis Kuny / | Guddribe
 30 vnde Szapprasschenne / vnde wene | merige waldischen / vs to / ka the fouwes
 Pawal. | stenekes exkan labbe mere duffeschenne vnde we. | naydibe glabbo vnde
 walde. O Dewes muße pe. | sitays / dode tims Igewesselibie / aesto / ka
 mhes | appestan winge kundczibe touwe dewiffe wår. | de ar tims sweetyt / vnde
 teickt warram. | Czour mußam Kungam Jesum Christum / tou. | wam wenigam
 35 Dhelam / fatters ar thõw / ex. | kan wenaydibe to sweete Garre / wens pat-
 tese | Dewes czimo vnde walde / allafin vnde mußige / | Amen. |

Wider die Anfechtunge. |

O Wüßewalditays mußige Dewes / wens | preer / tems nostummuffchems /
 wena stip- | pribe tems wayems / laide preerfan touwe | wayge feelige naectt ta
 luuckſchen wueſſe to / | fattre thõw erfan bhedibe vnde kårdenaſchenne / | py
 thõw nopuſchaes vnde foudtcz / ka Jkwens | nomanne / vnde erfan foew att- 5
 23a rode touwe pal- | lige vnd klåtſtaweschenne / erfan to laicke thås || bhedes.
 Czour mußam Kungam JEsu Chri- | ſtum / Amen. |

Sür die Diener des Worts | Chriſti. |

O Wueßewalditays feelige Dewes / vnde | Thews / muße Kunge Jesu
 Chriſti / fat- | ters tu mums ſtippre pawheleis es / ka | mums thõwe luect buus / 10
 par darbenefes erfan | thouwe Druwe / tas gir / par iſtennes maetce- | taves
 touwe wårde. Mhes ludczam touwe | beſduebhenne feeleſtibe / tu gribbete
 mums iſten- | nes macetaves vnd kalpes touwe ſweete Dewi- | ge wårde peſutyf /
 vnde tims pattims touwe | ſweete wårde erfan to girde vnd erfan to mutte |
 dhot / ka the touwe pawheleſchenne / labbe vnd | peetcz touwe prate maectyt 15
 war / vnde nenele | macyt kas prettybe touwe Dewige prate gir / ka | mhes
 czour touwe Debbeſſye mußige wårde pe- | minneete mātcyte / baryote / eprece-
 nate / vnde | eſtippenate topam / vnd darryt kas thõw pa- | prate / vnd mums
 auglyge gir / Czour | JEsu Chriſtum mußam | Kungam / etc. ||

23b

Vor alle Sünde. |

20

O Wueßewalditays feelige Dewes / vnde | debbeſſe Thews / fattre feele-
 ſtibe bes ga- | lige gir / fatters tu lenpraty / felix / vnde | no lele feeleſtibe
 vnde petitzibes eſſe / vnde pam- | meth to Noſegumme / vnde paerfaepſchenne |
 mußes greekes / Mhes ehſſem lothe greefoy- | ſche / ar mußims Thewims /
 mhes ehſſem noſed- | czige darrifche / vnde eſſem beſdewige buewuſ- | ſche / vnde 25
 thoew daſſchekaerte apkaitenaifche / | Thoew wen ehſſem mhes greefoyſche vnde
 lou- | ne prettibe thoew darryſſche. Beth Kuny / nhe | pemin muße papreſte
 Noſegumme / laide dryſe | touwe feeleſtibe paer mums lelaka buuth / aeſto |
 mhes eſſem lote Nabbage tapuſſche / pallidtcze | mums Dewes muße Peſitays /
 peſty mums / vnd | pammet mums mußes Greekes touwe Gode | vnde Waerde 30
 peetcz / vnde touwe myle Dhele | muße Peſitaye JEsu Chriſti peetcz / fatters
 ar | thoew tur mußige / vnd to ſweete Garre czivo- | ye vnde walde / wens
 patteſe Dewes nu | vnde mußige bes galle / | Amen. ||

**Zur Vesper am Sonnabend vnd |
am Sontage Antiphon. |**

24a

D. M. L. |

W luudtcz mhes to sweete Garre / Paer to pattese | Tidtczibe wuesse
5 wayrs / Ka thas mums passarge mu- | fan gallan / Kad mhes mayas broudt-
czam no scho | bhedige Czivoschenne / Kyrieleison. |

2. |

Tu czenyꝝ gaisums / dode mums touwe spidumme / Mace | mums Jesum
Christum adgith wene / Ka mhes py to palle- | lam / to pattese Pestitaye /
10 Katters mums nefis gir / py tho | istenne Thewe semme / Kyrieleison. |

3. |

Tu saldtcz milums dode mums touwe dawane / Eade | mums attrast thaes
mylibes farum / Ka mhes mums no fir- | de's wene otre myleiam / Erfan
pattese Mere / vs wene prate | pallelam / Kyrieleison. |

15

4. |

Tu aurtetays Epretczetays erfan wucffims bhedims / | Pallidtcze / ka mhes
nhe bystam foune nedtcz Nawe / Ka erfan | mums tas praetcz nhe isbailo /
Kad tas Enaideney to Cziwibe | apjudtczees / Kyrieleison. |

**Solgen die Psalmen am Sonna- | bend in
der Vesper. |**

20

Der CX. Psalm. ||

Der HERR sprach zu meinem Herrn. |

24b

TAS Kung fatcy vs manne Kunge / Seedes thow py | manne labbe
Kofe / Tefams ka es touwes Enaydene- | tes paer pammeesle touwems fayems
25 lese. |

Tas Kung futys to spefe touwes Walstibes aran Sion / | Walde starpan
touwems Enaidenekems. |

Peetcz touwe vswarreschenne touwe loudis thow labpra- | the vpperes /
erfan sweete krafnumme / Touwe Bherne taps | thow peczimpte / lidtcz ka ta
30 Kasse aran to rite farkumme. |

Tas kung gir folis / vnd tas tam nhebuus feele / Tu esse wens | mace-
tays musfige / peetcz to Eraddumme Melchisedech. |

Tas Kung py tonwe labbe Kofe / Tas faloufis tōs Kō. | ninges tan lai-
tan fouwes dufmibes. |

Thas godys starpan tems paggane loudems / thas lele | karye thurres /
Thas faloufys to galwe par lelems femmems. |

Thas fczers no to vppe wuerfjon to Czelle / Tapeetz | thas to galwe 5
paczeels. |

Gode gir tam Chewam / tam Dhelam / vnde tam swee. | tam Garram /
tha no Efkumme gir buewis / vnd nu vnde al. | lafin palleet mufige muſam /
Amen. |

Der CXI. Pfalm am Sonnabend | in der Vesper. | 10

Ich dancke dem Herrn von ganzem hertzen. |

ES patteetz tam Kungam no wueffe girde / erfan to | Runne thōs Names /
vnde erfan to Droudtzibe. |

Lele gir te Darbe tha kunge / kas thōs czeny / tam | gir lele iouczibe
py to. || 15

25a Ko thas dar tas gir flawens vnd godens / Vnde winge | taifnibe palleet
mufige. |

Thas gir wene pemminneschenne darrys fouwe Briny. | be / thas Eheny
vnde feelyr Kung. |

Thas dode Barribe tems / kas to byftas / thas pemim mu. | fige py 20
fouwe Szalydtzenaschenne. |

Thas leet fluddenath fouwes warrenes Darbes fouwems | loudems / ka
thas tems dode to walstibe thōs paggane loudes. |

Te darbe winges Kofes gir taifnybe vnde Teſa / wueffe | winge Bouſle
gir taifne vnd labbe. | 25

Te thope vsturreete allafin vnde mufige / vnd notefe Jf. | titdtzige
vnde godige. |

Thas gute wene atpeftifchenne fouwems loudems / thas | folye / ka winge
Szaddereſchenne mufige palliekt huus / sweetz | vnde godix gir winge Wårdetz. |

Ta byſchanne tha kunge / gir tās guddribes czafums / ta | gir wene krā. 30
fene Guddribe / kas peetz to dar / tha Szlawe pal. | leet mufige. |

Gode gir tam Chewam / tam Dhelam / vndc tam swee. | tam Garram /
ka no Efkumme gir bewis / Vnd nu vnd alla. | fin erfan mufige muſam /
Amen. |

Der CXII. Psalm am Sontage | in der Vesper. |
 Wol dem / der den Herrn fürchtet / der | grosse lust hat / etc. |

- 5 Elb tam / kas to kunge bya / katram tycke py wingems | Bouflems. ||
 Thia feeke huus warrene bute wuerfon Semmes / tas | Radtcz to labbe 25b
 5 taps sweetyk. |
 Baggatibe vnde puelnibe erfan winge Namme huus / | vnde winge tais-
 nybe pallett mufige. |
 Tems labbens vs edth ta Gayme erfan tho tumssibe / | no to Laypnige
 feelefirdige / vnd taynige. |
 10 Lab tam / kas felkirdyr gir / vnde labprate aydode / vnde | Istayse
 fouwe darbe / ka thas neewenam nepattefe dar. |
 Aesto thas mufige pallig / tha taynnybe taps neemufam | aismyrsta. |
 Kad wena lounibe naekt grib / thad neebyftas thas foew / | winge firdtcz
 czerre / nee Isbyusse vs to Kunge. |
 15 Winge firdtcz gir epretzeeta / vnd nee byftas foew / tafams | ka thas
 fouwe pattichenne py fouwems Enaydeneckems | redtcz. |
 Thas Istayse / vnde dode tems Nabbagems / winge Tais- | nybe pallett
 mufige / winge Toure thope paaytenata ar Gode. |
 Thas Besdewyr to redtczes / vnd tas tam fapees / fouwes | sobes thas
 20 fopan fodys vnd Issuddys / aesto / fo te Besdewige | labprate gribbes / tas gir
 passustcz. |
 Gode gir tam Chewam / tam Dhelam / vnd tam swee- | tam Gar-
 ram / etc. |

Das 12. Capitel aus dem Propheten | Esaia /
 25 Am Sontage in der Vesper. |

Ich dancke dir Herre / das du zornig bist / etc. |

- ES patteik thow Kung / ka tu dusmyr ef buewis par | man / vnde touwe
 dusmibe how no grefusses gir / vnd | epreczena man. ||
 Rouge Dews gir mans Pestitays / es efme ar mere / vnd | nhe bysthos 26a
 30 man. |
 Aesto Dews tas Kung gir manne stippribe vnde manna | Czesma / vnde
 gir mans Pestitays tappis. |
 Juus ar pretczibe vdenne smelseeth / aran tims sweetims | Auwotims. |
 Vnde hatcyfeeth py to patte laife / patteitzeth tam Kun- | gam / predifeeth
 35 winge warde. |

Darreth sinnede starpan tems loudems winge darri- | schenne / peminnet
fa winge wárdtcz ta auzg gir. |

Patteitczibe czedeth tam Kungam / aesto thas gir foew | godige paradyes /
tas gir sinnede eykan wueßims Semmims. |

Eyrmo vnde teitcz tu cziwotaye eykan Sion / aesto tas | sweetcz Israel 5
gir lels py thow. |

Gode gir tam Thewam / tam Dhelam / vnde tam swee- | tam Garram /
kha no Eßakumme gir buewis / vnde nu vnd | allasß palleß mußige mußam /
Amen. |

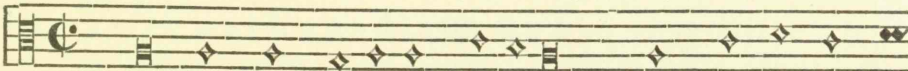
Hierauff singet man den Hymnum. | 10

Hymnus am Aduent. |

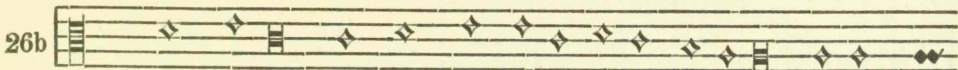
Veni Redemptor gentium. |

D. Mart. L. |

Au kom der Heyden Heyland. |

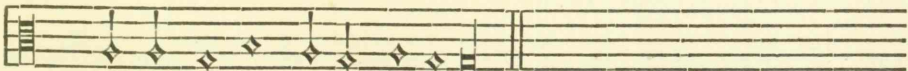


W náß taes passoules Pestitays / Taes Jumprouwes || 15



26b

berns adsytcz / fa foew brinoyas wueße passoule / Dewam |



tade peczim schen pattycke. |

2. |

Uhe no Wyre assen nedtcz no Meße / Beth wen no to | sweete Garre /
Gir Dewe Wárdtcz tappis ezilwhey / Vnde | sedtcz wenas fewes meße. | 20

3. |

Taes Jumprouwes Meße abgrutenata tappe / Tomher | pallicke taes
Goodtcz skyste passargasß / Vnde spyde ar dasscha- | de dawane krasne / Dews tur
by eykan fouwe walstibe. |

4. |

Thas gaye aran fouwe kammerre / Eidtcz fa no wene | Kóninge cziwolle /
Pattese Dews vnde Czilwhey / Szouwe | Czelle thas vs tetczschén steydte. | 25

5. |

Thas náctze no to Thewe / Vnd grifzes attal py The- | we / Vnde fape
appesfan erfan Helles / Vnde attal py De- | we freefle. |

6. |

5 Katters tu eße tam Thewam lydtz / Iswedde to Karye | erfan Meße /
Ka touwe mußige dewige speer / Erfan mums to | waye Meße vsthur. |

7. ||

Touwe Szille spide sposchene vnd skaidre / Ta Nachz do- | de wene youne 27a
gaisme / Tumßibe nhe buus náct tur erfan / | Ta Tidtczibe palleck allaf spi-
10 damme. |

8. |

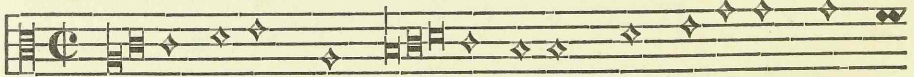
Szlawe gir Dewam tam Thewam / Szlawe gir De- | wam wnigam wenige
Dhelam / Szlawe gir Dewam tam | sweetam Garram / Allaf vnde erfan mu-
ßige / Amen. |

15

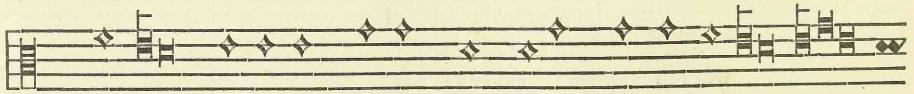
Hymnus auff Weibenachten / |

A Solis ortus cardine. | D. Mart. L. |

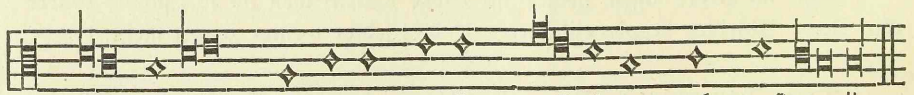
Christum wir sollen loben schon. |



Christum buus mums flaweete krásne / taes skystaes jum- |



prouwes Marien Dhele / Tid tale / fa ta mile Sou- |



20 le spyde / vnd taes wuesses passoules gals stepe. ||

2. |

Tas swetz Radditays wuesses letes / Apwille wene nab- | bage kalpe
meße / Ka thas to Meße czour meße pestite / Vnde | fa winge Raddibe nhe
tapte samaitate. |

27b

3. |

Ta dewige heelestibe no auyte debbes / Egave eyfan to | styfte Mathe
meffe / Wene Meytinge neffe wene fleppenne | Naste / Kattru tay Passoule nee
by pagistams. |

4. |

Tas gody Nams thas hirdes styfte / Tappe wena frae- | fua Dewe Bas-
nydtcye / Kattre nee wens Wyrz aiffare nedtcz | adfinne / No Dewe Waerde
tha abgrutenata tappe. |

5. |

Ta czenige Mathe gir peczimmufe / Kattre Gabriels | fohy papreyfe / 10
Vnde sweetcz Johannes ar leechschenne no- | mamye / Kad thas whel gulley
eyfan Mathes meffe. |

6. |

Thas gulleye eyfan fene ar lele Nabbadczybe / Tás fíllés | czetums tam
nhe pammícké / Tas ar maße pene baryotcz gir / | Katters nhe wene Putninge 15
jßalckí lícké. |

7. |

Tha debbesse droudtcye foew lizmoias / Te Engel czede | Dewam Gode /
Tims nabbagims Gannims thope fludde- | natcz / Thas Gans vnde Raddytays
wueffe passoule. |

8. |

Szlawe / Gode vnd patteitczibe gir thow fatcytcz / Christ | peczimpß no
tás styftes Junprouwes / Ar Thewe vnde to | sweete Garre / No scho layfe
eyfan mußige / | AMEN. ||

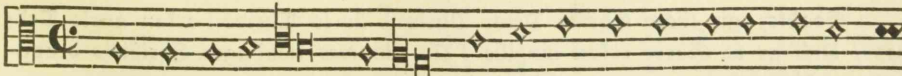
28a

Hymnus auff Ostern / |

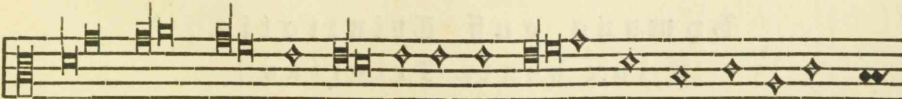
25

Ad coenam agni. |

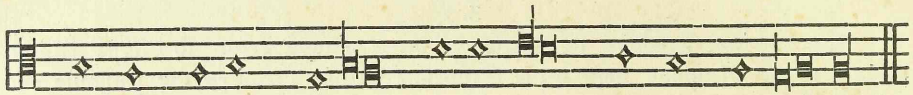
Dem Lemlein das zur Osterzeit. |



Am je ri nam katters vs le le de ne laicke / tappe |



no foudtcz vnd mhes pestite / weste czour to farfanne in- |



re bes waine / Christo czede wueffa / Christi drougczibe. |

2. |

Katters gouwe Meße doeuwe erlan fruste Nawe / Ezour | gouwe Assen
mums atpirczis gir / Ka mhés tay Meße pretti- | be stawam / Ar to vsczeluffche
5 py Cziwibe. |

3. |

Eydtze la Israel glabe tas Assens / Prexlan to fischenne | to Engele ryste /
Pestite no Pharaonis Enaydibe / Effem | mhés thás Naves skeepes suabbade. |

4. |

10 Muße jeers Christus patcz gir / Erlan to Mutte neewene | wiltibe attrafta
thappe / Katters parmums py fruste tappe no- | foudtcz / Ar to mums py
gouwe Chewe neffis. ||

5. |

O wens taynis vppers sweedh vnde sfystcz / Katters to | Helle falouffe
15 wens / Tur czour mhés effem pestite no bhede / | Vnd py Cziwibes nesse Jud-
des vnd pagane laudes. |

28b

6. |

Khad Christus vsczeles no to Nawe / Ar lele speefe | suabbadtcz no
wueffe moke / Passoule / Helle / Nawe spedtczige | páwarrey / Szouwe walsfibe
20 atwêhere mums ta drife. |

7. |

Mhés luudtczam thów Kunz Jesu Christ / Katters tu | tas pirms vsc-
zeles esse / Ka mhés vsczelyam no Greakims | Joune / Tam tuwakam dar-
ram pallige / mylibe vnd wueffe lab. |

25

8. |

Goodtcz gir thów Christe Dewe Dhels / Ar to Chewe | erlan auxte Deb-
bes / Vnd ar to Garre erlan mugibe / No | touwes nabbages Christites droug-
czibes / Amen. |

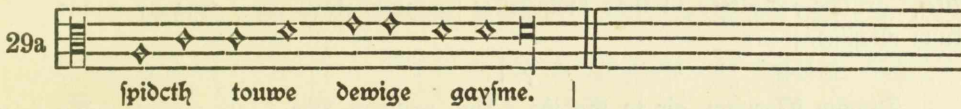
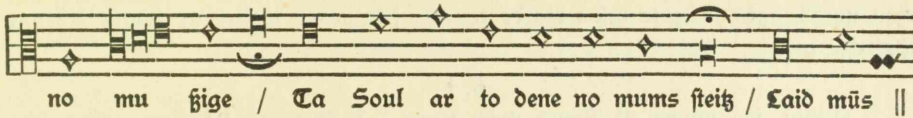
Hymnus auff Trinitatis. |

30

O lux beata Trinitas. |

D. Mart. Luth. |

Der du bist drey in einigkeit. |



2. |

Thos Rythos Dewe mhes teitzam thow / Thos wacka. | ros mhes pelun-
dczam thow / Musse nabbage czesme lelo thow / | Allagin vnde musfige. |

5

3. |

Dewam tam Chewam gir musfige Goodtz / Dewam | Dhelam gir Pattei-
tczibe / Vnd tam Eprectayam sweetam | Garram / No scho layfe tur musfige / 10
Amen. |

Der Hymnus, Christe qui lux. |

Christe der du bist tag vnd liecht. |

Christe fatters tu esse gaisme vnde ta dene / Tu noczen to | tumfibe taes
Nactis / Tu thope titzeetz thaes Gaisibes | gaisme / Tu nhe matcze nee wene 15
czitte. |

2. |

Mhes luudtczam thow doudtcze sweeteis Kunz / Passarge | mums erlan
scho bresmige nacte / Layde gir erlan thow musse | dussybe / Wene dusfige Nacte
dode tu mums. |

20

3. |

Ka vs mums nee kryte grutyg Mez / Tas Enaidenez | mums fleppenne
nhe pannacke / ta Meze tam nhe atsta. | yas czour gribbeschenne / Neditz dar
mums thow paer Parra. | denekes.

4. |

Layd Atczems yempt fouwe Mege / Ta firdtcz tomher || allafin py thôm 29b
nomode / Touwa labba Roka allas passarge | Tôs kalpes / kattre thôm myle
wistyme. |

5

5. |

Kunꝝ muſſe Paglabbotays rouge vs mums / Ta Lawi- | taye Enaidibe
ezen no schennes / Szute vnde walde touwes | kalpes / Kattre ar touwe Affenne
atpircfte gir. |

6. |

10 Pemin vs mums O Dewe vnde Kunꝝ / Kattre mhes | effem erfan ſcho
Meſſe grutibe / Katters tu thâs dwheſſelles | paglabbotays eſſe / Effc py mums
kunꝝ allafine. |

7. |

15 Dewam Chewam gir ta Godibe / Vnd wingam Dhe- | lam muſſige / Ta
lidtcze arridtczan tam ſweetam Garram / | Noſcho laife erfan muſſige / Amen. |

A u f f d e n H y m n u m v o l g e t d a s | M a g n i f i c a t. |

M e i n e S e h l e e r h e b e t d e n H e r r n . |



Manna Dwheſel dar lele to Kunge / Vnde mans Gars |



lymoyas ſoew Dewe manne peſtitaye. |

- 20 Aſto thas gir fouwe ſemmoſte kalpune vs redtczeis / Rou- | ge / no ſcho
laife man ſweete teyꝝ wueſſe Bherno bherne. ||
Aſto thas gir lele lethe py man darrys / kattres tur war- | rens gir / 30a
vnde tha waerdtcz ſweetcz gir. |
Vnde winge ſeeleſtibe palleſt muſſige / no wene Radde | lidtcz otre / py
25 tems / kattre to bya. |
Thas darr warre ar fouwe Elſe / vnde iſſayſe / kattre tur | greſne gir /
erfan fouwe fyrde prathe. |
Thas ſumye tôs warrenes no to freeſle / Vnde paayꝝ | tena tôs Sem-
moſtes. |

Tôs Iſaalktes puelde thas ar paddome / Vnde atſthaye | tos Baggates
tuckſches. |

Thas pemin thaes ſeeleſtibes / Vnde pallydtcz ſouwam | kalpam Iſrael
auram. |

Ka thas treſeis gir muſems Thewems / Abraham / vnd | winge ſefle 5
muſige. |

Gode gir tam Thewam / tam Dhelam / vnd tham ſwee- | tam Garram /
ka no Eſatumme gir buewis / vnde nu vnde al- | laſin palleck muſige muſam /
Amen. |

Darnach beſleuſt der Diacon mit ei- | 10
ner Collecten / vnd die Kinder ſingen das |

Benedicamus Domino. |

Das Chor. |

Deo dicamus gratias. |

Das Benedictus Lucae 1. cap. | 15

Slaweetz gir thas Kuny Dewes Iſrael / Aſto thas gir | pemeckleis vnd
peſtys ſouwes loudes. ||

30b Vnde gir mums paczelis wene Toure thaes peſtiſchen- | nes / eyfan to
Namme ſouwe kalpe David. |

Ka thas eyfan preſchelaimis treſeis gir / czour to Mut- | te winges 20
ſweetes Prophetes. |

Ka thas mums peſtite no muſims Enaydenekims / vnde | no to Roſe
wueſſ ka mums enide. |

Vnde to ſeeleſtibe parradite muſims Thewims / vnd pe- | minneete py
ſouwe ſweete ſadereſchen. | 25

Tas gir py to ſolliſchen / Kattre thas ſolis gir / Muſam | Thewam Abra-
ham / mums dodth. |

Ka mhes peſtite thopam aran to Roſe muſes Enaydene- | ſes / Vnd
tham kalpoiam bes byaſchenne muſes cziwibes | laife. |

Eyfan ſweetibe vnde tayſnibe / Kattre tham paprate | gir. | 30

Vnde tu Bhernings taps wens Prophetcz tha wueſſ | aurtaka dheewek /
tu e ſe preſchan to Kunge / ka tu winge czel- | le ſataiſe. |

Vnde atſiſchenne thaes Peſtiſchennes dothe ſouwims | loudims / Kattratur
gir eyfan pammefchen winge greeke. |

Czour to hirde duebbenige heelestibe muße Dewe / Czour | kattre mums
pemeckleis gir / tas heelige pestitais no thaes | Auctibes. |

Ka thas paspidhete / tems / kattre tur heesche erfan to | tumpstibe / vnde
ehne thaes Nawes. Vnde Istaisyte mußes | kayes wuerson to czhelle tha mere. |
5 Gode gir tam Thewam / tam Dhelam / vnd tham swee- | tam Garram /
ka no Eßakumme gir buewis / vnde palleck nu | vnde mußige mußam / Amen. ||

Hiernach volgen ezliche Psalmen / | auch 31a
andere geistliche Lieder / die nach gele- | gen-
heit der zeit gesungen werden. |

10 Auff Weihenachten von der | Geburt Christi. |
Ein Kindelein so löblich ist vns geboren. |

Wens Beerningz tick flawens / gir mums schodene pe- | czimnis. No
wenes Junprouwes tick frásne / paer | preke mums nabbagems loudems / Ja
neebute tas | Beerningz mums peczimnis / Chad butem mhes wuesse pas- |
15 fuste / Ca heelestibe gir mums wuessens. Eya tu falde JEsu | Christ / ka tu
Czilwheß peczimnis eße / passarge mums par to | Helle.

2. |

Tas Layz gir no lele preke bagate / goodtez gir tam Dewe | wárdam.
Ka Christus no to debbesse waltstibe / wuerson semme | gir naetczis. Ca gir
20 wene lele leenibe / Ko Dewes no debbes py | mums dar / wens kalps gir thas
thappis / bes wueß greeke | mums lidtze / czour to mhes thopam mußige бага-
te / nceß | muße Greeke naste. |

3. |

Lab tam / kam scha titezibe gir / arwuesse fyrde palouyas / | Tam thope
25 ta mußige cziwoschenne patthese / Lab tam / kat- | ters wuerson to czerre. Ka
Christus ganne gir darrys / Par | mums tapeetcz gir thas Jgays / No Dewe
ßouwe mußige | Thewe. O brinums paer brinisse darbe / Christus nhes
muße | nosogumme / vnde flussena muße Enaide. |

4. ||

30 Tho teitcz tam wuesse Chrustite drouczibe / paer tade lele | dawan / Vnd 31b
Iuudtez tam winge heelestibe / ka thas mums Jo- | proiam passarge / Paer
wiltige macibe vnde lounc Eraddum / | eran kattre mhes ilge laife essem
staweische / thas grib mums | to pamnest / Dewes Thews Dhels / Sweeteys

Gars / mhes | lundtczam no thow wueffe wayrs / laide mums erfan mere
czi- | woth. |

Ein ander auff Weihenachten. |

Gelobet seystu Jesu Christ. |

Szlaweetcz estu Jesu Christ / Ka tu czilwhez peczimmis | esse / Nomenes 5
Jumprouwes tas gir tese / To pretczees | hoew te Engelle droudcze / Kyrie-
leison. |

2. |

Tha mußige Thewe wenyg Beerns / Tappe erfan to | hille attrast / Er-
fan muße nabbage Meße vnd Assenne / Apteer- | peias hōw ta mußige бага- 10
tibe / Kyrieleison. |

3. |

Kattre wueffe passoule nhe apthwer / Tas gul erfan Ma- | rien kleepe /
Thas gir wens Beernyny tappis mas / Katters | wueffe lethe vs thur wens /
Kyrieleison. | 15

4. |

Tas mußige gaysums edth tur scheid erfan / Dode tay | Passoule wene
Joune spidumme / Tas spide lab wueddon ex- | fan to Naact / Vnd mums thas
gaysums beernes dar / Kyrie- | leison.

5. |

Tas Dhels no Thewe patthese Dews / Wens wegis | erfan to Passoule
thappe / Vnde wedde mums aran to Passou- | le / Thas dar mums par Beernes
erfan houwe walfstibe / Kyrie- | leison. || 20

32a

6. |

Thas gir wuerßon Semmes nadtczis nabbar / Ka thas | muße hōw ab- 25
heelote / Vnd erfan to Debbes darryte bagate / | Vnd houwems mylems Engclems
lydtcz / Kyrieleison. |

7. |

To gir thas wueffe mums darrys / Szouwe lele mylibe | py to paradyth /
Tho pretczas hōw wueffe Chrusstite drougczi- | be / Vnd patteitcz tam to erfan 30
mußige / Kyrieleison. |

Ein Gesang vom Leiden vnd sterben |
 vnser Herr Jesu Christi / auff die weise / |
 Ach du armer Judas / Oder |
 Ach wir armen Sünder / vnser missethat. |

5 Verundeutschet durch G. R. |

Och mhes nabbage Greetzeneke muße Nofegum / Tur | mhes erkan
 eyempte / vnd peczimpte effem / gir mums | weeddussche wuesses / erkan thade
 lele bhede / fa mhes | nodote effem / tay mußige Nawe / Kyrieleison / Christe-
 elcison / | Kyrieleison.

10 2. |

Aran to Nawe mhes nhewarreyam / czour musse pasche | darbe / Nee-
 mußam taptte pestite / te greeke by warren lele / fa | mhes taptte pestite /
 thad nhewarrey czittade buuth / Dewe Dhe. | lam by czesth / thaes Nawes
 ruckte moke / Kyrlelcison / Christe | eleison / Kyrieleison.

15 3. |

Kad neebute nâtczis / Christus erkan to Passoule / vnde nhe | vs iemis
 muße nabbage Mese / vnd par mußems Greefems | labprâth nomuerrys / Thad
 butem mhes wuesse passuddusche | mußigc / Kyrieleison / Christeeleison / Kyrie-
 eleison. ||

20 4. |

Thade lele feelestibe / vnd thewige mylestibe / Gir mums | Dews paradys /
 wuffaste weelt / erkan Christo fouwe Dhele / | kas fôw nodduwis gir / Erkan
 to Nawe to Kruste / par muße | feelestibe / Kyrieleison / Christeeleison /
 Kyrieleison. |

32b

25 5. |

Ur to huus mums epreczates / prettibe greeke vnd Nawe / | Vnde nee
 isbailoth / par to Helles queele / âsto mhes effem pe. | stite / aran wuesse bhede /
 Czour Christum mußam Kungam / | Szlawe goodtcz mußige / Kyrieleison /
 Christeeleison / Kyrie | eleison.

30 6. |

Tapeetcz gribbam mhes flaweeth / vnde patteickt / alla. | jin / Tam The-
 wam vnd tam Dhelam / vnd tam sweetam | Garram / Vnd luudtczam fa te
 gribbete / passargath mums | par loune / Vnde fa mhes allaf palletam / py
 winge sweete | wârde / Kyrieleison / Christe eleison / Kyrieleison. |

Ein newer armer Judas / im | vorigen Thon. |
Ah wir armen Menschen / was haben | wir gethan. |

Och mhcs nabbage Czilwhefe / fo effem mhcs darrische / | Christum muße
 Kunge / dasscherte paerduwuffche. | Tapeetz by mums taes Helles leles mo- 5
 kes czest / Ja | thas patcz nee buunt buewis pallyr vnde wuedetays Kyrie. |

2. |

Erfan palouschen muße patte attraste darbe / effem mhcs | to skupstische /
 czerreische erfkan muße speefe / muttige to godei. | sche / no to firde thale / czour
 to nee atstate / wuessje erfkan to layfe. | Kyrieleison. ||

33a

3. |

Tas layfyr goodtcz vnd farums / vnde czilwhefe guddri. | be / dar mums 10
 daschtart pardoht / to sweete Dewe wärde / me. | kleiam wiltige titczibe / fattre
 augles nhe nes / fouwe pattige | meckleeth / mums daschtart no to Spefche /
 Kyrieleison. |

4. |

Kunz tas mefige Adams / tades augles nef / abgaismo | muße fyrde /
 czour touwe ruckte moke / ka mhcs nee pardo. | dam / touwe sweete Wärde /
 dode mums taisne Titczibe / fattra | to augle nef / Kyrieleison. | 15

Volgen die Osterlichen Lieder. |

D. Mart. Luth. |

20

Christ ist aufferstanden. |

Christ gir auflam czeles / No to wuessje moke / Tho buus | mums wues-
 fems preczates / Christus grib muße Epre. | cetays buunt / Kyrieleison. |

2. |

Uhe buthe thas auflam czeles / Tad buthe ta Passoule | passuddusse / Ka 25
 thas nu auflam czeles gir / Thad teitzam | mhcs to Thewe Jesu Christ /
 Kyrieleison. |

3. |

Haleluia / Haleluia / Haleluia / Tho buus mums wues. | fems preczates /
 Christus grib muße Eprecctais buunth / Ky. | rieeleison. | 30

Ein ander Osterlied. |

D. M. Luth. ||

Jesus Christus vnser Heiland. |

33b

Jesus Christus muße Pestitays / Katters to Nawe vs- | warrey / Gir
5 aurfam czeeles / Tos greekes gir thas | czetumman yemis / Haleluia. |

2. |

Kas bes greekens by peczimnis / Nesse paer mums De- | we dusmibe /
Gir mums halidtcznays / Ka Dewes mums hou- | we fseelestibe wbele / Haleluia. |

3. |

10 Nawe / Greeke / Cziwibe vnd fseelestibe / Wuesse erfan | winge Hofims
gir / Thas war adpestyth / Wuesse kattre py | to stayga / Haleluia. |

Ein ander Osterlied. |

D. Mart. L. |

Christ lag in todtes banden. |

15 CHRIStus gulley erfan Nawe czetumme / Pär mußems | greekens no-
dhotez. Tas gir atfal aurfam czeeles / Vnde | gir mums atnessis to Cziwibe.
Capeetcz huuse mums | lymims huuth / Dewe flaweth vnd tam patteickt / Vnde
cze- | dath Haleluia / Haleluia. |

2. |

20 To Nawe neewens warrey vswarreeth / No wuessims | Czilwbele beer-
nims. To darry wuesse muße Greeke / Nee we- | ne nenosegumme warrey
attraft. No to nätzje ta nawe tick | dryse / Vnd yeme pär mums to walddi-
schenne / Thurrey mums | erfan fouwe walfstibe cetumman / Haleluia. |

3. ||

25 Jesus Christus pattese Dewe Dhels / Erfan muße wete | gir nätzjis. Vnde 34a
gir tós Greekes noligis / Ar to tay Nawe | payemis. Wuesse winge tese vnde
winge warre / Tur palleke | neneke ta Nawes Szime / To steepe gir ta passud-
duße / Hale- | luia.

4. |

30. Tas by wens brinige karrys / Kad nawe vnde cziwibe | zixtey. Ta Czi-
wibe patthurrey to karye / Ta gir to Nawe | apnyusse. Te rayte gir to fludde-
naysche / Ka wena Nawe to | Otre aprye / Wens fmelis no to Nawe gir
tappis / Haleluia. |

5. |

Scheit gir tas pattede leledene jeers / No fattere Dewes | gir boufflis / Tas
gir py to krusse kofe / Erfan karste mylibe | czeppis. Tha Affens esimo muße
durwe / To thur ta Titczibe | tay Nawe prexfan / Tas flcpfous nhe war mums
aifstarrh / | Haleluia.

5

6. |

Tha sweetam mhes scho lele dene fweetke / Ar preczige | hirde vnd lye-
mibe. Ka mums thas kunz spideth lele / Thas | gir paß ta Soule. Katters
czour fouwe feelige spydumme / | Apgaismo wuesse muße hirde / Tha greeke nachz
gir par gainf. | se / Haleluia.

10

7. |

Mhes ehdam vnde czioyom lab / Erfan pattede leled. | ne mayse. Tam
weetczam Rougam nhe buus buute / Py to | wärde taes feelestibes. Christus
grib ta Barribe buut / Vnde | baryoth to Dwhescl wene / Ta Titczibe nhe no
czitte czimo / | Haleluia. |

15

**Benedicamus de morte & resurrectione |
Christi. M. H. Bon. |**

Jesus Christus war Gottes Son / vor unsere. ||

34b JESUS Christus pattede Dewe Dhels / par mußems | greekems czetyß gir /
vnd gir Isleys söw darge assen / | czour to mhes effem no wuessc bhede / Des- 20
tyte vnd swab. | hade tappusche / No greekims vnde taes Helles mokas. |

2. |

No Nawe gir CHRIStus aurfam czeelis / To gir thas | mums pär labbe
darryß / Thaes Nawes / Greeke / vnd Whel. | ne speeke / Czour fouwe auyam
czelschenne vswarreys gir / Ka | thas muße Taisnibe / Vnd cziwibe gir erfan 25
mußige. |

3. |

Tapeetz titczam mhes patthese / Ka Dewes muße feelige | Thews gir /
Thas mums grib pallidezect allafin / Ja mhes | titczam vnd luudtczam tickuffche /
Haleluia Haleluia / Szlaw / | Gode vnd patteitczibe gir tam fatczite. | 30

Auff Himelfart Christi. |

Christus fuhr gen Himel. |

Christus broudtcze vs Debbes / so futy tas mums Sem. | men / To
Epreczetaye to sweete Garre / Par prefe tay | Christite drougczibe / Kyrieelison. |

2. |

Nhe buut thas augam broudczis / Tas sweetcz Gars | nee buute futytcz /
Ka thas nu augam broudczis gir / To | sweete Garre futy mums Jesus
Christ / Kyrieelison. |

5

3. |

Capectcz gribbam mhes flaweth / Dewe to Thewe ex- | fan Debbes /
Vnde Jesum Christ winge myle Dhele / Kat- | ters exfan debbesse walfstibe
hesche / Kyrieelison. ||

Die heiligen zehen Gebot Gottes. |

35a

10

D. Mart. Luth. |

Dis sind die heiligen zehen Gebot. |

Sche gir te sweete desmette Boufle / Kattres mums ddu- | we muße Kung
Dews / Czour Mosen fouwc myle kal- | pe / Wuerfan to kalne Synai / Kyrie-
lison. |

15

2. |

Es efme wens touws Dews tas Kung / Neewenes De- | wes buus thow
thurreet wayrs / Thow buus vs man wuestim | palloutes / No firdes duebben
man pemyleth / Kyrieelison. |

20

3. |

Thow nhe buus walfsoeth nepatthese / To Dewe warde | touwe kunge /
Thow ne buus teictt tese nedtcz lab / Bes to / fo | Dews patcz hac vnde dar /
Kyrieelison. |

25

4. |

Thow buus sweetyt to septite Dene / Ka tu vnd touws | Nams duffeth
war / Thow buus no touwe Darbe atstaweet / | Ka Dews fouwe darbe exfan
thow dar / Kyrieelison. |

30

5. |

Thow buus godeeth vnde packlousyt / Tam Thewam | vnde tay Mate
touwe / Vnd fur touwe Rofe tems kalpoth | war / Thad tu Ilge cziwos /
Kyrieelison. |

6. |

Thow nhe buus nokouth dusmige / Nedtcz enaide thur- | ret / nedtcz pat-
tim to fodyth / Beth czest vnde lhene prate | thurreet Vnd arridtczan tham
Enaidenekam darrith lab / Ky- | rielison.

7. |

35b Touwe loulibe huus thõw passargath skiste / Ta ka touwa || fyrdtcz nee vs
wene czerre / Vnd thurreet skiste touwe cziwibe / | Ar Gode vnde gaddige frae-
sne / Kyrieleison. |

8. |

5

Thõw nhe huus Sact Noude nedtcz paddome / Nedtcz | nepattefe yempt
otre swedre vnd assen / Thõw huus atwhert | touwe heelige Roke / Vnd tems
nabbagems darryt labbe / Ky. | rieleson.

9. |

Thõw nehuus nepattefe Ledtczibe doth / Nedtcz meel. | loth vs touwe tu- 10
wake / Winge nhe nosedtczibe huns thõw | aifbildeeth / Vnde winge foune
aifflath / Kyrieleison. |

10. |

Thõw nhe huus touwe tuwake fewe vnd namme / Nedtcz | wueffe kas
tham peder ekaroth / Thõw huus tam wheet wueffe | labbe / Ka thõw touwa 15
fyrdtcz pattim dar / Kyrieleison. |

11. |

Te housle wueffe mums dothe gir / Ka tu touwes Gree. | fcs O Czilwhefe
Beerns / Adfith huus vnde macyth lab / Ka | ihõw prexkan Dewe cziwoth huus /
Kyrieleison. | 20

12. |

To pallidtcze mums muße Kuny Jesus Christ / Katters | muße wueddetays
tappis gir / tas gir ar muße darbe passustcz / | Nee pelnam wairs ka Dewe
dusmibe wene / Kyrieleison. |

Die heiligen Zehen Gebot Gottes / | 25
auffs tûrkeft verfasst / D. Mar. Luth. |

Mensch wiltu leben seliglich. |

Czilwheg gribtu cziwoth sweetige / Vnde py Dewe pallidt | mußige / Chad
huus thõw thurret tds desmettes Bou. | fles / Katters mums pawhel muße
Dews / Kyrieleison. || 30

36a

2. |

Couws Dews wens vnde Kuny es esme / Nee wene czit. | te Dewe huus
thurreth thõw / Couwa fyrdtcz huus man wen | palloutes / Manne patte wal-
stibe huus thõw buut / Kyrielei. | son.

3. |

Thõw huus mamme wårde godeth krasne / Vnde eykan | tims bhedims
man pefouct / Thõw huus sweetykh to sweete | Dene / Ka es eykan thõw war
stradath / Kyrieleison. |

5

4. |

Tham Thewam vnde tay Mathe / Buus thõw lydtcze | man passouyt /
Nee wene nokouth / nedtcz dusmigam huut / | Vnde touwe loulibe thurreet
styste / Kyrieleison. |

5. |

10 Thõw nhe huus arridtczan nenefe factt / Vs ne wene ne- | patthcse Eetzibe
doth / Touwe Tuwafe fewe nee karoth / Vnd | wuesse winge Paddome labprath
atstates / Kyrieleison. |

**Diese zwo letzte Versen aus dem Ge-
sänge Pauli Sperati (Es ist das heil) können |
15 Zu zeiten finita concione gesungen werden. |
Sev Lob vnd Ehr mit hohem Preis. |**

Szlawe vnd Gode ar aurge teickshen / Par scho wuesse | labbe darrishen.
Dews Thews / Dehls / vnde sweetays Gars / | Tas gribbe ar seelestibe pe-
pueldyt. Ko thas eykan mums | ehátczys gir / Par gode houwe walfstibe /
20 Ta sweetykh thope win- | ge Wårdtcz.

2. |

Winge walfstibe enafe / winge prátcz wuerxon Semmes / | Notete kha ey-
kan Debbes walfstiban. Ta denisse Mayse || mums schodene dotha thope / Grib 36b
muße parrade pammeß / | Ka mhes arridtczan mußems parradenefims darram /
25 Nhe | layd mums eykan kårdenaschen stawhet / Pesty mums no lou- | ne / Amen. |

**Von den Wohlthaten vnser s HERRN |
Christi / dem menschlichen geschlecht erzeigte |
D. Mart. Lurth. |**

An frewet euch lieben Christen | gemein. |

30 W preczeth yuus mylige Christite droudtcze / Vnde | layd mums lygmige
czywoth. Ka mhes preczige vnd | wene lydtcz / Ar lygme vnd milybe czedam /
Ko Dews | py mums darrys gir / Vnd winge falde brynumme darbe / | War-
ren dargc gir tas mums atpirczis. |

2. |

Tam wĥelnam es Czetumman gulleye / Egan Nawe by | es paſuddis /
 Manne Greeke man mocyge nacte vnd dene // Tur eſkan by es peczimmis /
 Es fritte allas cẏyllake tur eẏ. | kan / Tur nĥe by lab egan manne cẏwibe /
 Te Greeke bye | man apĥĥeduffche. |

5

3. |

Manne labbe darbe nĥe maczaya nenefe / Tas by ar | tims ſamaytath /
 Tas Swabbadde pracz nyde dewe ſodybe // Tas by man par labbe no muer-
 ris / Ta bailybe man py iſmiſ. | ſchenne czinne / Ka neeneſe / ſa muerſchen
 py man pallyċe // Eſkan Helleſ by man grimpt. |

10

4. ||

37a Tad ſeeloyas dewam muſyge / Manne nabbaczybe | wueſtym warrĥene /
 Tas domaye py ſouwe ſeeleſtybe / Tas | gribbey man pallydyczĥet licĥt / Tas
 greſe py man to Thewi. | ge ſirde / Tas neby patteſe py thō wens ſmeclis /
 Tas dduwe | ſouwe labbaſe paddome. |

15

5. |

Tas Szatcy vs ſouwe mylige Dĥele / Tas layg gir | ſcheit py abſeelo-
 ſchenne / Broudtcze prozam mannas ſirdes | czenige kronis / Vnd es ta peſty-
 ſchen tam nabbagam / Vnd | pallydycz tam aran Greeke Bĥedims / Noſnoucze
 par tims | to Ruucte name / Vnd layde to ar thōw cẏwoot. |

20

6. |

Tas dĥels tam Thewam paclouſygy tappa / Tas natcze | py man wuerſon
 Semmes / Nĥo wenas Jumprouwes ſyſtcz | vnd kraafene / Tam by man nam
 Bralyam tapt / Wueſtym | ſleppen wedde thas ſouwe warre / Tas gaya eſkan
 manne | nabbage meſe / To wĥelne gribbey tas guuſtyth. |

25

7. |

Thas ſatcy vs man / thurres thōw py man / Tas thōw | nu paclafes /
 Es dodĥos man pattim wueſtym p̄r thōw. Tur | gribbo es p̄r thōw cẏyĥet /
 Neſto es eſme thōws / vnd tu es | mans / Vud tur es palleſe / tur buus thōw
 buut / Tam enayde. | neſam nĥe buus mums ſirt. |

30

8. |

Tas Iſles man / manne Aſſenne / Vnd manne Czwy. | be aploupyſ / To
 czeſche es wueſſe thōw par labbe / To thur | ar ſtippre titcẏbe / Ta name
 aprye manne cẏwibe / Manna | nenogedcẏbe nĥes touwes Greekes / Czour to
 eſtu Sweetcẏ | tappis. |

35

9. ||

Us Debbes py manne / mile Thewe / Brondtcz es no | schas Czivibes / 37b
 Tur grib es huut touws Macetays / To swee- | te Garre grib es thow doth.
 Kattram thow eylan bhedims | eprezeeth huus / Vnde macyth man adgith lab /
 5 Vnde eylan | to Tefnibe waddyth. |

10. |

Ko es efne darrys vnde macyz / To huus thow darryth | vnde macyth /
 Ka tha Dewe walstibe thope pepueldit / Par | Szlawe vnde winge Gode. Vnd
 farges thow par to czilwhefe | macibe / No to samaita taczenige bagatibe / To
 10 atfiayo es | thow par pastre macibe. |

Von vnser heiligen Tauffe. |

Christ vnser Herr zum Jordan kam. |

CHRIST muße Kunz py Jordane nätzze / Peetcz fouwe | Thewe prate /
 No sweete Johans to Chrustibe yeme / | Szouwe darbe vnd ammatte pepueldyt /
 15 Tur gribbey | thas estadith mums wene masgashen / Vnd masgaat mums | no
 greekims / Apfildtczenath to ruckte Narwe / Czour fouwe | passche Uffen vnd
 Mofems / Thas estady wene Joune czivo- | schen.

2. |

Thad flou seth vnde sappyroteth wueße / fo Dewz patcz | dhewe to Chru-
 20 stibe / Vnd fo wenam Chrustitam titzeet huus / | Par atstaschen no wiltyges
 Macibes / Dewz fact vnde grib fa | tas Vdens gir / Beth nhe wen tyrs
 Vdens / Winge sweetcz | Wardtcz gir tur arridtczan klath / Ar baggate Garre
 bes | mheere / Thas gir scheid patcz thas Chrustitais. |

3. ||

To gir thas mums paradys flaydre / Ar Szimims vnde | ar Wardims / 38a
 Tha Thewe balerne ta tappe / Tur pat py to | Jordan czirdhek / Thas hatcy
 tas gir mans mileis Dhels / Py | kattre man gir wens labs prätz / To grib
 es Jums nu pa- | wheleeth / Ka yuus to wueße floufeth / Vnde darreth peetcz |
 wings macibes.

30

4. |

Dewe Dhels tur arridtczan paß sthawe / Eylan fouwe | fraesne Czil-
 whezybe / Tas sweeß Gars no Debbeße náck / Ex- | kan Ballode sime apteerph /
 Ka mums ia nhe huus Issamist / | Kad mhes chrustite topam / Dewz Thews /
 sweeß Gars tas | Chrustitays gir / Vnd grib scheid wuerßon Semmes / Wene |
 35 Cziwolle py mums darryt. |

5. |

Szouwems Macellems pawheley tas Kuny Christ / Cydth | erfan wuesse
 Passoule maceth / Ka tha passuste erfan greekims | gir / Szow buus no Gree-
 kims atstates / Ka titcz vnd fow | chruystyt lekas / Buus czour to sweetam
 tapte / Wens Jouns | peczimptcz Czilwhcy thas gir / Katters nhe wayrs war 5
 no- | muerth / To Debbes walstibe buus enact. |

6. |

Kas nhe titcz schay lele seelestibe / Cas pallet erfan fou- | wims Gree-
 kims / Vnd gir passustcz erfan musige Nawe / Czil- | ye erfan to Helle dueb-
 ben / Nee neke pallidtcz tam souwe swee- | tibe / Wuesse winge darbe gir 10
 passuste / Te eczimpte gree- | ke numus samaita / Erfan kattre thas gir pe-
 czimnis / Neditcz | war fow pattim pallidtczeet. |

7. |

Ta Nk wen to Vdenne redh / Ka Czilwhete vdenne ley- | he / Ta Ci-
 tczibe erfan Garre to speeke haproth / To Assenne | Jesu Christi / Vnde gir 15
 38b prexan to wena farkana stroume / No || Christi Assen farkanne darryk / Katters
 wucsses Greekes fa- | czedhe / Ko mhes no Adam essem dabbuische / Vnd ar-
 ridtczan | passche darrische. |

**Das Vater vnser in Gesangs
 weise | verfasst / durch Doct. Mart. Luth. | 20
 Vater vnser im Himmelreich. |**

Whe Thews erfan Debbes walstibe / Ka tu mums | wuessems pawhel /
 lydtcz Brales buut vnde thow pc- | fouct / Vnd grib to luuckshenne no mums /
 Dode | ka nhe wen ludtcze ta Mutte / Pallidtcz ka ta edth no firde dueb- | ben.

2. |

25

Sweetytz thope touws czenige wardtcz / Touwe warde | py mums pal-
 lidtcz thurreet stiste / Ka mhes arridtczan czimo- | iam sweetige / Peetz touwe
 Warde czenige / Passarge mums | Kuny par wiltige macibe / Choes nabbages
 pewiltes loudes | adgref.

3. |

30

Layde nafe touwe walstibe erfan scho laife / Vnd tur peetz | scho laife
 musige / Cas sweetcz Gars mums czimo flathe / Ar | fowwims dasschadims
 Dawanims / Tha whelne dusmibe vud | lele warre / Szalouge prexan to /
 touwe Basnitcze vsthur. |

4. |

Thows prätcz notefe / Kung Dews wene lydk / Wuerson | semmes / ka
 exkan debbesse walsibe / Dode mums czeschenne | exkan moke laife / Paclougi-
 gims huut exkan lab vnde loune / | Szarg vnd stawe prettibe wuesse messe vnd
 5 assen / Katträ pret. | tibe touwe praathe dar.

5. |

Dode mums schodene muße deniste Mayse / Vnd kas wa. | yage gir py
 Meße bhede / Passarge mums kung par enaide vnde || karye / Par newesselibe / 39a
 vnde par darge laife / Ka mhes exkan | labbe mere stawam / To Gadibe vnd
 10 neegoussibe no mums sit. | tam.

6. |

Wuesse musse parrade pammeth mums kung / ka the mums | nee pewyl
 wayrs / Kha mhes arridtczan mussens parradene. | kems / Winge parrade
 pammettam labprate / Py kalposchen | dar mums wuesses gathowe / Exkan
 15 taifnige milibe vnde we. | naydibe.

7. |

The wed mums kung exkan kardenaschen / Kad mums tas | louns Bars
 kardenä / Pakreyse vnde py labbe Roke / Pallydtecz | mums stippre prettibe
 stawhet / Exkan Titczibe stippre vnd | hattaisite / Czour touwe sweete Garre
 20 epreczoeschenne. |

8. |

No wuesse loune mums pesty / Nu gir te laife vnde dene | loune / Pesty
 mums no to mußige Nawe / Vnde eprecena | mums exkan pastarre stunde /
 Dode mums arridtczan wene | heelige galle / Jem muße Dwhesel exkan touwe
 25 Roke. |

9. |

Amen / tas gir / tas notefe pattese / Estippre muße Titcz. | be allagin
 Ka mhes yo nhe alloyam py to / Ko mhes ar scho | Luuckschen lugussche effem /
 Vs touwe wärd exkan to wärde | Jesu / Cha haackam mhes no Szirde / Amen. |

30

Das Vater vnser

auffs aller | kürzeste verfaßet. |

Ach Vater vnser der du bist im | Himmelreich. ||

Och muße Thews ka tu esse / exkan debbes walsibe / | auyt pär mums / 39b
 tapectcz exkan Gar / tu gribno mums | tapz peluuckz. Thows sweetays wädtecz

thope Jplāt. | tyž / ar lese speeke / godheeh erfan mums vnde paer wueſſe /
 er. | fan. Debbes vnd wuerſon Semme / Thaes heeleſtibes Wal. | ſtibe naſe
 mums fláth / vnd laid erfan mums palliſt / vnd las | thów nhe gir papratan /
 erfan mums to grib tu Jczyt / ſa mhes | warran muſige / erfan touwe wal-
 ſtibe palliſt. |

5

2. |

Arriđtczan ſweeteis Kung / thad lundtczam mhes / touws | prátz notefe /
 wuerſon Semmes ſcheit erfan wueſſe lethe / ſa | erfan to Debbeſſe walſtibe /
 Erfan fattre neewens war náct / | nedtcz paſtawhet / thá te wen fattre houwe
 práte / ar touwe | práte ſalyđtczēna / vnde dode mums muſe deniſſe Mayſe / 10
 tay | Meſe houwe barribe / Tur fláth labbe mere erfan ſcho Sem. | me / Nee-
 wene neeweffelibe ſhów paradaas / wene labbe guddre | wuerſeneſe / dode Kung
 py touwe Szlawe. |

3. |

Arriđtczan muſe greeke vnd noſegunne / mums Kung | pammet / ar fo 15
 mhes thów apfaltenaiſche eſſem / to negrib | mums pelagadyth / áſto mhes ar-
 rriđtczan muſems parradene. | ſems darran / ar tade Mhere / ar fattre the
 mums apfalte. | nayſche gir / to gribban mhes wueſſaſſe ayſmirſth. Erfan |
 neewene fardenaſchenne mums ne ewhed / erfan fattre mhes | taptam ſamaita-
 te / pacr wueſſe loune mums paſſarge / no fat. | tre ta Dwheſel warreete no- 20
 muerth / vnd dar mums wueſſes | wene ſyđtcz / erfan touwe Walſtibe pár
 Beernes. |

**Ein Bittgeſang zu der
 heiligen | Dreyfaltigkeit. D. M. Luth. ||**
Gott der Vater von uns bey / vnd etc. |

40a

25

Dews tas Chews cziwo mums klaeth / vnd nee laide | mums ſamaithat /
 dar mums no wueſſems greekems | ſwabbade / vnd pallýđtcze mums precige
 nomuerth / no | tho Whelne mums paſſarge / Tur mums py ſtippres Citezi. |
 beſ / vnde vs thów laide mums czerreth / No girdes duebben | titzeet / vs
 thów mums pallaſtes wueſſaſſe / ar wueſſims tit. | czigims Chruſtitims / Js 30
 bhect tha whelne wiſtibe / ar Dewe | brunyge mums apbrunyat / Amen /
 amen / tas gir teſe / Tad | czedam mhes Haſelua. |

Jesus Christus cziwo mums fláth / vnd nee laid mums | ſamaitath / etc. |
 Sweeteyſ Gars cziwo mums fláth / Vnde nee laide | mums ſamaitath / etc. |

Ein Kinder Lied. |

D. Mar. Luth. |

Erhalt uns Herr bey deinem Wort. |

2. |

Parrade touwe speeke Kung JEsu Christ / Katters tu | wens Kung wuesso
Kungo esse / Paglabe touwe Chrufite | drongezibe / Ka the thow teitz eyfan
10 mufige. |

3. ||

Dews sweek Gars tu czeny Eprecetays / Dode tou- | wems loundems 40b
wenade prate / Stawe py mums eyfan to pa- | stare bhede / Wed mums eyfan
Cziwibe no to Nawe. |

15

4. |

Winge loune paddome falouffe O Kung / Laid tems | notefe to the
doma / Unde sum thos eyfan to Beddre / Kat- | tre the dar touwe Chrufite
drougezibe. |

5. |

20 Thad the to arridtezan adfise / Ka tu muße Dews whel | cziwo / Unde
pallidteze touwe Drougezibe / Kattre fow us | thow pallayfas. |

6. |

Laid thow O Kung pawheleete hant / Mußes Semmes | fungen touwes
falpes / Eyfan stippres Titzibes thos pattur / | Passarge thos czour touwe
25 mufige Speeke. |

Darauff das Da pacem Domine. |

Dode mums Mere heelige / Kung Dews py mußems | laifems / tur ar-
ridtezan nhe gir nee wens cyk / fas par mums | nabbagemis Karve tur / fa tu
muße Dews kuny wen / Amen. |

Der XI. Psalm / Saluum me fac | Domine.

D. Mart. Luth. |

G. R. |

Ach Gott von Himel sihe darein. |

WCh Dewe no Debbes redtze tur eykan / Vnd laid | thõw thoes absee. 5
Ioth / Kamasse 'gir to sweete touwe // Altstate effem mh'es Nabbage / Touwe
wårde nhe lecke | te te scham huut / Ta titczibe gir jscjiffusse wistim / Py wues-
fims | czilwheke Beernems. ||

41a

2. |

The mâtze wene wiltige guddribe / Ko passche práh jso- | ma / Winge 10
Szyrdtç nhe wenige pratan gir / Eykan Dewe | wårde eduebbenaatç / Tas
wens grib scho / tas oters to / The | jsaerde mums bes wuesse Mhere / Vnde
spide kraefne no aree- | nes. |

3. |

Dewe gribbeth jraweth wuesse macybe / To wiltige spi- | dumme mums 15
radyt / Tur kláth winge Mhele puelne lepnibe // Treße kas grib mums to ay-
leckt? Mums gir tese vnde war- | re wen / Ko mh'es estadam tas mara lydtze /
Khas gir kas | mums grib macyth. |

4. |

Tapeetz tres Dewe man huus czeltes / Te nabbage gir | Jsaerfite / 20
Winge nopuschenne spesche py man scheid eykan // Es esme winge Szudsezeschene
pacfloufys / Mans sweeß | wårdh huus vs to louke / Eprecyge vnde drosche
thõs petwert // Vnd huut ta Stippribe tems Nabbagems. |

5. |

Tas fiddrabs czour Vggunne septinge faerte / Aproudt- | cyß / thope 25
tyrs attraß / Py Dewe wårde wen pallickt huus // Ta lydtç allagin jctun-
de / Tas grib czour krusse redtseedtç | huut / Tur thope winge warrc adgita
vnde spidibe / Vnd spy- | de stippe eykan tims Semmims. |

6. |

To gribbete tu Dewe passargath styte / Paer scho ne- | tickle waiße / 30
Vnde laid mums thõw pawhelete huut / Ka | ßõw eykan mums nhe pyrnas /
Ta besdewige fope ßõw scheid | attrodas / Kur sche neticke loudis gir / Eykan
touwims lou- | dims paczeelusches. ||

Der XXIII. Psalm. |

Dominus regit me. |

Was kan vns kommen an vor noth. |

KAs war mums noticht par bhedes / Kad mums tas | Kung ganny /
 5 Vnde baryo mums ar debbesse Mayse / | Vnd vs to gammibe wadde / Tur klath
 eprecena muße | prate / Vnd czeessena ar to Vdcinne falde / Souwe czenige |
 sweete Garre. |

2. |

Sjouwe sweete Wårde czenibe deele / Thas wedde vs | taisne Czelle /
 10 Nhe atstha mums bes epreczibe / Erkan waine | vnde erkan angle / Tapeetz
 mhes allas drosche effem / Arridt. | czan erkan to Nawe Ehene vnd Mofe /
 Aesto tu esse ar mums | Kung.

3. |

Tas kofes vnde gillis muße Gans / Mums epreczeth | vnd fodith / Tas
 15 kruscz flape thaes Meses karibe / Ka tha | nhe loune darre / Tam Garram
 czour to greeke nawibe do. | de / Katterers erkan muerstamme Messe gir / Vnde
 darras fõw | allas kustenath. |

4. |

Tu esse fataifys mums wene galde / Kattre mhes allas | vslofoyam /
 20 Touwe sweete wårde czenige bariibe / Kattre | mhes erkan fyrde greenmoyam /
 Kad mums tho Enaidenele | wilschenne pethwer / Tas patcz tad muße dwhesel
 atweglo / | Ar touwe Garre puelnibe. |

5. |

Touwe leenibe vnde feelestibe / Tapeetz mums Kung || peetz stayga / No 42a
 25 scho laife vnde tur mußige / Tu es muße | Abgadetays / Ka mhes scheid czour
 to Titczibe effem / Tur | redczamme erkan touwe Walsibe / Namnele vnde
 Namme. | faine.

6. |

To pallidcz mums muße Kung Iesus Christ / Katters | muße fyrde fat-
 30 tayse / Czour taisne Titczibe / vnd mylibe vs | fõw / Ka mhes to Thewe vs-
 lufoyam / Czour to ar tho sweete | Garre / kattrims ta Macibe py fyrdes
 edth / Trefet wuesse wen | lidczige / Amen. |

Der LI. Psalm. |

Miserere mei Deus. |

Erbarm dich meiner O Herre Gott. |

Whele thow mannis O Kung Dews / Peetz touwe Iele | seelestibe /
 Nomafga / dar stife manne Nofegumme / Es | adstife mannes Greekes unde 5
 gir man seele / Thow we. | ne esme es greefoys / Tas gir prettybe man alla-
 fin / Tas Iouns | prektan thow ne war pastaweet / Tu palledetz tainis / ieb
 tu | gode man. |

2. |

Rouge Kung erkan greekims esme es peczimmis / Erkan | greekims eyeme 10
 man manne Mathe / To tesibe mile / tu dar | finnamme / Touwe guddribc
 apfleepete paddome / Apflatzc. | na man Kung ar Jfopo / Skyste thope es ja
 tu masga man / | Baltake nhe Sney manne firdeschenne thope Iyrma / Wueffe |
 manne koule epreczees fow. |

3. ||

15

42b Kung ne redtcze vs manneims greekems / Pallaide wueffe | manne neetaif-
 nibe / Unde dar erkan man to fyrde skyste / We. | ne jounne Garre erkan man
 fattayse / Nemhet man no tou. | we wayge / Touwe sweete Garre nhe greshe
 no man / To pre. | te touwe Sweetibe py man greshe / Tas paprate Gars vs
 tur | man py thow. | 20

4. |

Tems besdewems grib es touwe czelle / Tos Greetcze. | nefes arridtczan
 pammacyth / Ka the no loune wiltige Czelle / | Py thow czour thow fow ad-
 greshas / Paglabe man Kung / | mannes Pestischennes wens Dews / Prektan
 touwe Szodibe / | czour Assen esimooz / Manna Mhele pagluddena touwe 25
 tainne | boufele / Dode ka manne Mutte touwe flawe jplatte. |

5. |

Neewene Mesige Vpperre tu no man prasse / Es buthe | thow arridtczan
 to douwis / Chad yem nu to falouste Garre / | Bhedige unde Nofkummuffche
 fyrde tur klath / Nhe saimo | Dews to Vpperre touwe / Dar lab erkan touwe 30
 Ihenibe / To | Dewe Basnice tur chruftite gir / Te vppere thow taynsibe. |

Der LXVII. Psalm. |
 Deus misereatur nostri. |
 Durch D. M. Luth. |
 Es wolte vns Gott gnedig sein / etc. |

5 W grib mums Dewes helyg buut / Vnde fouwe swe- | tumme mums
 doth / Souwe Wayge mums ar skaidre | Spidumme / Abgaismo erfan mufige
 Czivoschenne / || Ka mhes adhistam winge Darbe / Vnd kas tam tyke wuer- | 43a
 fon Semmes / Vnde Iesus Christus pallyg vnde speeg / Pa- | syth tems lou-
 dems war thapt / Vnde thos py Dewe adgresth. |

10 2. |
 Ta teitcz Dewe vnde Sclave thow / Te loudis par wues- | se Semme /
 Vnde wucsse Passoule ta preczes how / Vnde cze- | de ar stanje balegne / Ka
 tu wuerjon Semmes foditays esse / | Vnde nhe ledtcz tems greekems waldyt /
 Tows wardtcz ta | Barribe vnd Gannibe gir / Kattrra wuesses loudes vsthur /
 15 Ex- | kan pattese Ezelle staygath. |

3. |
 Ta patteitcz Dewe vnde slawe thow / Te loudis erfan | labbims darbims /
 Ta Semme nhes angles vnde thope laba- | se / Tows wardtcz gir labbe pack-
 layes / Mums sweety tas | Thews vnde tas Dhels / Mums sweety Dewes tas
 20 sweetcz | Gars / Kattram wuessse Passoule to Gode dode / Prexkan to | how
 bistas wuessse wayrs / Au sacketh no fyrde / Amen. |

Der CXXX. Psalm. |
 De profundis clamaui. |
 D. M. Luth. |

25 Aus tieffer noth schrey ich zu dir. |
 Man czilgims bhedims foudtczo es py thow / kuny Dewes | packlouffe
 manne Szoucschenne / Couwes heeliges Au- | hes greffe py man / Vnd manne
 Luucschenne thos at- | twer / Kad tu gribbet to vs lutoth / Kas Greeke gir
 vnde nepat- | tese darrytcz / Kas war kuny prexkan thow pallickt. ||

30 2. | 43b
 Py thow nee mara neneke ka heelestibe wen / Coes Gree- | kes gribe tu
 pammeft / Tas gir ar muße darrischenne whelte / | Arridtczan erfan to labbate

Cziwibe / Prexfan thów neewens | fów leloth war / Tha buus prexfan thów
bytes yfwenam / | Vnde touwes ffeelestibes cziwoth. |

3. |

Tapeetz vs Dewe grib czerreth es / Vs manne Luuck. | schenne nhe
lufooth / Vs to wcn manne Szyrdz buus pallou. | tes fów / Vnd vs winge 5
Ehenibe czerreeth / Katters man pefack | fouwe czenige wárde / Tas gir mans
Prex vnde Eymibe / | To grib es allafin pagaydith. |

4. |

Vnde kad tas pallichte exfan to Nacke / Vnde atfal py | to Ryte / Co-
mher nhebuus manne Szyrdz py Dewe speeke / | Ysbailoth nedtcz nhe gadath / 10
To dar te Titczige tefige Rad. | de / Kattre aran to Garre paradyt thappe /
Vnde fouwe De. | we pagayde. |

5. |

Jeb py mums gir tho Greeke doudtcz / Py Dewe gir | doudtcze wairack
ffelestibe / Wynge Rofe py Pallydyczibes nhe | gir gals / Ka lela arridtczan 15
gir ta Waine / Thas gir wen tas | labs Gans / Kattres Dewes atpeftyth grib /
Uran wueffims | fouwims Greefims. |

Ein Geistlich Lied von Christo. |

Andreas Knöpfen. |

Herr Christ der einig Gottes Sohn. ||

20

44a Wny Christ tas wenige Dewe Dhels / Ta Thewe ex. | fan mufige / No
winge Szyrdtcz Jauczis / Eydtez fa | tur stawe raxtyh / Thas gir ta Rite
Szwaygne / Szou. | we Spidumme stepe thas thale / Prexfan cjittens Szwayg. |
nems staydre. |

2. |

Paer mums wens Czilwheg peczimmis / Exfan to pasta. | re layte / Ta
Mathe nhe gir passuddusse / Szouwe Jum. | prouwe fkyfibe / To Nawe par
mums falouffis / To Debbes | gir atfledczis / To Cziwibe atfal atnefis. |

25

3. |

Laid mums exfan touwe Mylefibe / Vnd adhfischen. | ne peyemptes / Ka 30
mhes py to Titczybe pallekam / Vnde | kalpoyam exfan Garre tha / Ka whes
sheit warram boudyth / | Touwe Szaldum exfan to Szyrde / Vnde twygtam
allaf | peetz thów. |

4. |

Tu Radditais wuesses lethes / Tu Dewe Thewiste | Speez / Tu walde no
wene galle is otran / Speetzzy no tou. | we patte warre / Muszes Szyrdes py
thõw gresche / Vnde no | gresz muszes prathes / Ka the nhe alloyas no thõw. |

5

5. |

Nohow mums czour touwe Lhenibe / Vsmodena mums | czour touwe hee-
lestibe / to weetzze czilwhefe dar bespeetzzyge / ka | thas jouns cziwoth warr /
Lab scheid wuerfzon scho Semme / | To prate vnd wuesse egribbeschen / Vnd do-
maschen thurram | py thõw. |

10

Ein Gratiar nach dem Essen. ||

O Gott wir danken deiner gûte. |

44b

O Dewes mhes patteitzam touwe heelestibe / Czour | Christum muham
Kungam / Par touwe Labbedarri. | schenne pãrpuelnige / Czour kattre tu mums
dar bar. | yoth / Wuessens kattrems ta Cziwibe dota gir / Dode tu tems |
15 deniste Baryolle / thõw notefe flaw / pattcitzibe / vnd Goodibe. |

2. |

Ka tu nu Kung baryoys esse / To Meße kattre samaita / | Thad layd to
Dwhefel arridtczan huute touwe Weße / Kat. | tra czour thõw muham nhe
muerst / Couws sweez Wãrdh | winge Bãrribes gir / Ka the arridtczan wuestim
20 enake thõw / | Vs thõw mufige palouyas. |

3. |

Szlawe / Gode vnd Patteitzibe allagin / Gir thõw Dewes | eykan to auzte
Debbes / Katters tu mums tãs Greefes dar | swabbade / Czour wene stippre
Titzibe / Eykan touwe wene | peczimpte Dhele / Vs to ka mhes ar to Beerne
25 effem / Thõw | mufige teitzam vnd godam. |

4. |

Gode gir tam Thewam vnd tam Dhelam / Vnd De. | wam tam sweetam
Garram / Kha buewis gir no Ehatumme / | Vnd mufige wuesse wairack / Tas
pallydtez mums staygath | allagin / Ka mhes no Greefims thopam pestyte /
30 Thõw mu. | fige flaweyam vnde teitzam / Amen. |

Ein Danckſagung nach voln- |
brachter Predigt. ||

45a

Gelobet ſey Gott vnſer Gott etc. |

Patteicktz / gir Dewſ muſe Dewſ / Ka tas mums | baryoys gir / Ur
houwe Wårde to Dwheſelle Mayſe / | Kaſ titcz eſkan to thas nhe redz to 5
Nawe / Haleluia / | Haleluia / nu teitczet Dewe Haleluia. |

2. |

Patteicktz gir Chriſtus muſe prey / Kattram gir winge | Czwiibe macl-
ſays / Ka mums nhe kayte to Grecke ruus / | Couws Wårdtcz gir mums wens
ſaldz Szerres / Haleluia / | Haleluia / nu teitczet Dewe Haleluia. | 10

3. |

Patteicktz gir tas Sweeteis Gars / Ka thas mums ſee- | leſtibe parade /
Thos Trys mhes luudtczam wueſſe wayrs / | Ur Darbems ta titczibe thop lab
paradite / Haleluia / Halelu- | ia / nu teitczeth Dewe / Haleluia. |

Volgen ezhliche Lieder / die zur Be- | greb- 15
nus der verſtorbenen geſun- | gen werden. |

Der Lobgeſang Simeonis / |

Nunc dimittis ſeruum tuum Domine. |

D. Mart. Luth. |

Mit fried vnd fremd ich fahr dahin. |

20

45b Ur mere vnde preſe es broudtey proyam / Eſkan Dewe | präte / Epreſe-
nata gir mana Syrdtey vnd Prátetz / Ehena || vnde kluffa / Ka Dewſ man ſolis
gir / Ta Nawe gir mans | Mey tappis. |

2. |

To dar Chriſtus patteſe Dewe Dhels / Tas patteſe pe- | ſitays / Kattre 25
tu man Kung eſſe lytczis redtzeeth / Vnde dar- | re paſſyſtamme / Ka thas gir
ta Czwiibe vnde peſtiſchenne / | Eſkan Bhede / Bailybe / vnd Muerschenne. |

3. |

To eſſe tu wueſſems ſinnat litczis / Ur leſe ſeeleſtibe / Py | winge Wal-
ſtibe to wueſſe Paſſoule / Eidtczis aitzzenath / Czour | touwe darge ſweete 30
Wårde / Py wueſſems mallems ſkannyth. |

4. |

Thas gir tas Pestitays vnde sweeta Gaisma / Prexkan | tems Paganems /
Thas abgaismo / fattre thõw nhe pasist / | Vnde thõs ganni / Thas gir tou-
wems loudems Israel / Ta | Teickshenne / Goodtcz / Precybe / vnd Exymibe. |

5 **Media vita in morte sumus. |**

Mitten wir im leben sein / Mit dem | Todt vmbfangen / etc. |

Wueddon mhes exkan Eziwibe effem / Ur to Nawe | aptwerte / Ko meck-
leyam mhes / kas mums pallige | dar / Ka mhes heelestibe enakam? Tas es
tu Kung | Dewes wene / Mums heeloyas muße Nossegums / Kas thõw | Kung
10 abkaitenays gir / Sweteis Kung Dewes / Sweeteis stip. | prais Kung / Sweeteis
heelige pestitays / Tu mußige Dewes / | Nee laide mums abgrimpt / Exkan tho
ruckte Nawes bhede / | Kyrieelison. ||

2. |

46a

Wueddon exkan to Nawe kårdena / Mums thaes Helles | Ryfle / Kas
15 grib mums aran thade bhede / Swabbades vnd | tuckshes darryth / To dar tu
Kung Dewes wens / Tad heeloyas | touwe heelestibe / Muße greeke vnde lela
Bhede / Sweeteys | Kung vnd Dewes / Sweeteis stipprais Dewes / Sweeteis
heeli. | ge Pestitays / Tu mußige Dewes / Ne laid mums Isbayloth / | Prexkan
thaes Helles Queeloschenne / Kyrieelison. |

20

3. |

Wueddon exkan thaes Helles Bailibe / Muße Greeke | mums czenna / Kur
huuse mums tad no beedt / Ka mhes war. | ram pallickt / Py thõw Kung
Christe wene / Isledtcz gir tou. | wes daary Affens / Katters ganne pår tems
greefems dar / | Sweeteis Kung Dewes / Sweeteis stipprais Dewes / Sweeteis |
25 heelige Pestitays / Tu mußige Dewes / Nee laide mums no. | krist / No tho
taifne Tidtczibe / Kyrieelison. |

**Ein ander schön Lied
beim Begreb- | nis zu singen. |**

Michael Weise. |

30

Tu last vns den leib begraben. |

W laide mums to Muerrone aprackt / Py to neewene | Ismisschen thur-
reet / Thas tan Jounan denan auykam | czelhes / Vnde neefamaitah prexkan nary. |

2. |

46b Semme gir thas (tha) vnd no tho Semme / Vnde ar- | ridtczan pâr Sem-
me affaltaps / Vnde no to Semme atfal || auzam czelß / Kad Deme Balernis
eßaar skanneth. |

3. |

5

Ta Dwhefel cziwo mußige erfan Deme / Katters to aran | tire ðeelestibe /
No wueße Greeke vnde Noßegumme / Czour | þouwe Dhele atpeßtys gir. |

4. |

Winge (taes) nhelaimibe vnde Noßumschenne / Gir | nafusse py wene
þeelige Galle / Thas (tha) gir nheßßys Chri- | ði Juge / Gir nomuerris vnd 10
cziwo whele. |

5. |

Ta Dwhefel cziwo bos apßucze schenne / Ta Meß gull js | to paßtare
Dene / Erfan kattre Dews to apßaydræ / Vnde | mußige precibe tam dos. |

6. |

15

Scheit gir thas (tha) erfan bhedims buewis / Beth tur | tas atfal weßfels
taps / Erfan Godige precybe vnde Lymibe / | Spydes ka ta skaidre Szoule. |

7. |

Au atßayam mhæs to gullite / Vnde etam mayas muße | Ele / Cayßam-
mes arridtczan ar wueße præte / Aesto ta Na- | we nafe mums lydtcze. | 20

8. |

To pallidtcze mums Christus muße Preß / Katters | mums czour þouwe
Aßenne gir atpeßtys / No to whelne warre | vnd mußige mocybe / Tam gir
Szlawe / teiße schenne / vnde | Godtcz allayn / Amen. |

Ein ander Lied bey dem Begrebnis. || 25

47a

So laßt vns den leib behalten / etc. |

THU laydeth mums to Muerrone apract / Vnde De- | wam to Dwhefel
pawheleet / Thas wen grib tho apga- | dath / Peetz winge Paddome mums
apßleptcz. |

2. |

30

Tomher czerrem mhæs vnde titczam / Ka mhæs mums | atfal redczefem-
mes / Kad mhæs vsczefsem no to Semme / | Vnde preßtan to þodibe tafssem
weße. |

3. |

Nu gull tekams thōw Dewes vnd wuessems / Szouwe | Valerne lix skan-
neth / Ka Czirdite taps wuessems lassyk / Kas | scheid passleppen gir buewis. |

4. |

5 Dewes pallidcz mums wuessems lidcz / Ezkan titczibe czi. | moth tidkuffche /
Tur peetz precyge no schennes brouct / Vn. | preykan to Szodibe freefle sta-
whet / Amen. |

Ein ander zum Be- | grebnis. |

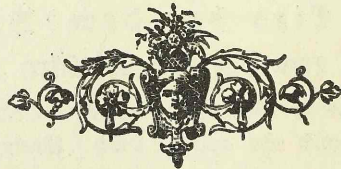
○ Jesu / aller Welt anbeginne. |

10 ○ Jesu / wuesses Passoules Eshakums / Nu e precena | mums ezkan
Noskumschene / Czour touwe ruckte | Nawe / Vnd pallidczje mums Kuny aran
wuesse bhe. | de / Ka mhcs neesamaitayam / Kad mums buug nomuerth / |
Kyrieelison. ||

Collecta bey dem Be- | grebnis. |

47b

15 ○ Wuessewalditays Kuny Dewes / fatters | tu mums czour to Nutte Pauli
to sweete | Apostelle esse maectys / ka mums paer | tems / fattrre ezkan Christo
dus / nhe buuse bhe. | dates. Mhes luudtczam thōw / ka mhcs ar | wuessims
Titczigims / sweetige warram weeste | tapte / ezkan to musfige precibe / ezkan
to atnack. | schenne touwe myle Dhele Jesu Christi / | Czour to patte ruechte cze-
20 schenne | vnde Nawe / Amen. ||



Register.

	Blat.
Ach Herre / wie sind meiner Feinde	2.
Alleine Gott in der Höhe sey Ehr	7.
Ach wir armen Sünder unsere Missethat	32.
Ach wir armen Menschen	32.
Ach Vater vnser der du bist im Himmelreich	39.
Ach Gott von Himmel sihe darein	40.
Aus tieffer not schrey ich zu dir	43.

B.

Benedictio Zachariæ Lucæ I.	30.
-----------------------------	-----

C.

Collecten auff die vornembsten Festa am	7. 8. vnd 9.
Collecten gemeinlich vnd vor gemeine noth am	10. vnd 11.
Collecten nach gehaltenener Communion	16.
Collecten vor mancherley mangel vñ noth am	20. 21. vnd 22.
Christum wir sollen loben schon	27.
Christ der du bist tag vnd Liecht	29.
Christ ist auffgestanden	33.
Christ lag in Todtes banden	33.
Christus fuhr gen Himmel	34.
Christ vnser Herr zum Jordan kam	37.
Collecta bey dem Begrebnis	47.

	Blat.
D.	
Dich O Gott loben wir	5.
Danckfagen wir nun all dem Herrn Gott der	11.
Der Herre sprach zu meinem Herrn	24.
Dem Lemblein das zur Osterzeit	28.
Der du bist drey in einigkeit	28.
Dieß sind die heiligen zehen Gebot	35.
E. 	
Ein Kindelein so löbelich	31. 48b
Erhalt vns Herr bey deinem Wort	40.
Erbarm dich meiner O Herre Gott	42.
Es wolt vns Gott gnedig sein	42.
G.	
Gott sey gelobet vnd gebenedeyet	16.
Gelobet seystu Jesu Christ	31.
Gott der Vater wohn vns bey	40.
Gelobet sey Gott vnser Gott	45.
H.	
Herr Gott dich loben wir	5.
Herrlichkeit sey Gott in der höhe	7.
Herr Christ der einige Gottes Sohn	45.
Heilig / Heilig / Heilig auff die festa	14.
I.	
Ich gleub an Gott den Vater Allmechtigen	12.
Ich dancke dem Herren von gantzem	24.
Ich dancke dir Herre das du zornig bist	25.
Jesus Christus vnser Heiland zur Communion	15.
Jesus Christus vnser Heiland auff Ostern	33.
Jesus Christus war Gottes Son	34.

		Blat.
	G.	
Kom heiliger Geist Herre Gott		1.
Kyrie gemeiniglich zu singen		6.
Kyrie Paschale		6.
Kom Gott Schöpffer heiliger Geist		am letzten blat.
	L.	
Litania		19.
	M.	
Meine Seele erhebet den ^r Herrn		29.
49a Mensch wiltu leben seliglich		35.
Mit fried vnd fremd ich fahr dahin		45.
Mitten wir im leben sind		45.
	N.	
Nu bitten wir den heiligen Geist		24.
Nach dir Herr verlanget mich		18.
Nu kom der Heiden Heiland		26.
Nun laß vns den Leib begraben		46.
Nun frewt euch lieben Christen gemein		36.
	O.	
O Lamb Gottes unschuldig		15.
O Gott wir dancken deiner güte		44.
O Jesu aller Welt anbeginne		47.
	P.	
Præfation auff die festa		12.
	S.	
Sey Lob vnd Ehr mit hohem preis		36.
So laß vns den Leib behalten		47.

B.

Vater vnser in der Messe	14.
Vater vnser im Himmelreich Diui Lutheri	38.
Verleihe vns frieden gnediglich	40.

C.

Worumb toben die Heiden	2.
Wol dem der nicht wandelt im Rhate	1.
Wir glauben all an einen Gott	11.
Wol dem der den Herrn fürchtet	25.
Was kan vns komen an für not	41.

Ein sehr schön Gebet |

Doct: Pauli Eberi, Professoris Witenber- | genfis /
 gesangsweise verfasst / Im Thon / | Vater
 vnser im Himelreich / etc. |

Herr Jesu Christ war Mensch vnd Gott. |

5

1. |

KWny Jesu Christ Ezilwhey vnde Dewz / Katters tu | ezete Moses vnde
 Mhedischen / Pär man py Cruste | esse nomuerris / Vnde man touwe Thewe
 heelestibe | nopelnjs / Es luidtcz czour touwe ruckte Nawe / Tu grib man |
 Greetzenekam heelig buut. |

10

2. |

Kad es nu nake eykan muerfchan Bhede / Vnde czinyt | huus ar to
 Nawe / Kad man nobale wueffe manne wayx / Vn- | de manne Aufes nhe
 czird wayrs / Kad manne Mhele wayrs | nhe tref / Vnd man no Baylibe
 manne fyrde halousche. |

15

3. |

Kad mannc prätcz wayrs nhe saman / Vnde neewene | Ezilwhefe pallix
 man flate stawe / Tad nātze O Kung Chri- | ste man tha Thene / Par pallige
 eykan manne pastarre galle / | Vnde wedde man aran to bhedige Czijoschen /
 Payssena | man thaes Nawes wārgoschenne. |

20

4. |

Tōs lounes Garres no mamim czenne / Ar touwe Gar- | re allafin py
 man palledtcze / Kad hōw tha Dwhefel no to | Meße nosfyr / Thad yem to
 Kung eykan touwe Rofe / Dode | manne Meße labbe dusseschen / Tefams ta
 pastradene nafe | tur flate. ||

25

5. |

50a

Wene precige auykam czelschen manne dode / Erykan pa- | sterredene man
aifbildena / Vnde dode man nabbage Gretze- | nekam / Aran feelestibe to mu-
fige Czivoschenne / Kha tu | man esse ar pefatcys / Erykan touwe wârde to
5 petitcz es thow. |

6. |

Patteß / pattese es facke yums / Kas manne wârde thur / | vnd titcz
erykan man / Tas nhe ndey erykan to fodibe / Vnde to | Nawe mußam nhe
boudys / Vnde ka thas tomher scheid lai- | fige muerst / Tham nhe buus tapeetcz
10 sammaytath. |

7. |

Beth es grib to ar stippe Rofe / To jfrouth aran thaes | Naves Szayte /
Vnde py man yempt erykan manne walstyebe / | Tur buus tham tad ar man
wene lydctze / Erykan Precibe czi- | woth mußige / To pallidctz mums Dews
15 feelige. |

8. |

Of Kunz pammeth wuesse muße parrade / Pallydctz ka | mhes gaidam
no wuesse girde / Kad muße stunde scheid kláth | nake / Ka muße titczibe allafin
modrige gir / Touwam wâr- | dam petitczeth stippe / Tha warram aymickt
20 czour Jesum | Christ / Amen. |

Ein ander Lied. |

Wenn mein stündlein verhanden ist. |

KAD manne stunde dagayse gir / Vnde man buus | brouckt aran scho
passoule / Tad pawadde tu man Je- | su Christ / Bhes touwe palligc man nhe
25 atsiha / Man- | ne Dwhesel grib tu passargath / To pawhel es erykan touwe |
Rofe. ||

2. |

50b

Manne Greeke the lothe mocy man / Manna Syrdctz | tha warren baylo /
Kha jures fmlites no greekims doudctz / | Tomher nhe grib es Jsbayloth /
30 Touwe Nawe vnde Assenne | farkannibe / Manna precybe gir O Jesu Christ. |

3. |

Es efme wens Lodtzefflis touwe Meße / Tho elymoyas | manna fyrdctz /
No thow nhe ledctze man nosfyrtes / Erykan | name bhedims vnde Mofims /
Kad es yow nomuerte erykan | thow / Wene mußige Czivoschen es fattayfis
35 man. |

4. |

No Name tu aurfam czeeles esse / Tapeetz erfan kappe | es nhe pallick-
sche / Touwe debbesse brouckschenne manna Pre. | cybe gir / Ta name man
nhe jshedenath war / Kur tu nu es / tur | nake es ar / Ta broudtzo es
nosth ar Eyrnibe. | 5

5. |

Nu broudtz es tur py Jesu Christ / Mannes Kofes es | Jstepeio py
thow / Vnde dusso aysmidtczjis falde vnde lab / Nhe | wens Czilwheg war vs-
modenath man / Ka wen Jesus Chri- | stus Dewe Dhels / Erfan mufige czjwo-
schen tas weddys man / | Amen. | 10

Hymnus auff die Pfingsten. |

Veni Creator Spiritus. |

Kom Gott Schöpffer heiliger Geist. |

Maße Dews radditays O sweetcz Gars / Pemeckle to | firde tho Czil-
wehke touwe / ar seelestibe mums abda- | wena / Katters tu mums papreeke 15
aran nhenefe esse | darrys. ||

51a

2. |

Thos bhediges epreczetays tu esse / Tha wuesse auytake | dawans vnd
Gars / wens lymyrg vgguns / Vnde wens czjwyr | auwotcz tás mylibes darge. |

3. |

20

Edeczena mums exan praete wene Sweetcze / Dar | muße firde ar mylibe
bagate / thás meßes bhesspeetzibe e stip- | prena / ar mufige speeke vnde
droschibe. |

4. |

Tu esse ar dawanims doudtcz kaartyg / tas pyrftz py deme | labbe Kofe / 25
Winge wárde tu warren pepeefche / Ledtcz ar | doudtczjims mhelims fkanmeth
pár wuesse. |

5. |

Nhe laide mums to Enaidenefe bytes / Dode Dewe | mere mums mufige /
esse muße waddytays / Ka mhes czour | thow wuesse faitige setczen etam. | 30

6. |

Dode ihá Thewe wene taisne þappraffen / dar mums | aridtezan
 Jesum to Dhele þagÿth / thów dewe abÿe Garre / | mace mums Titzeþ nu
 vnd eÿkan muþige. |

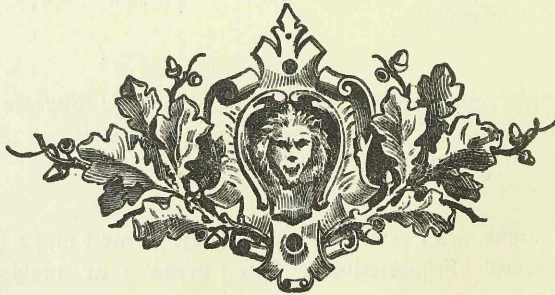
5

7. |

Gode gir tam Thewam vnd tam Dhclam / Gode gir | thów O Dewe
 Sweeteis Gars / touwe þeeleþibe vnde myli. | þe rodhas þów / vnde cziwo
 allas eÿkan mums / |

AMEN. |

E N D E. ||



A n m e r k u n g e n.

1, 1. Die deutschen Ueberschriften zeigen, daß das Büchlein zunächst den Geistlichen, die eben deutscher Nationalität waren, bestimmt war (cf. Einlage XXIV.) zum Gebrauch im Gottesdienst und den deutschen Hausvätern (S. XXV) für die Hausandachten mit den lettischen Dienstleuten, die noch kaum lesen konnten.

1, 4. Allgemeines über die hier angewandte lettische Orthographie cf. am Schluß.

1, 4. naetce; ae vertritt nicht ä, sondern ā, meist das gedehnte, cf. paer 12, 12. 30; naer 15, 13; naeße 20, 34; zuweilen das gestoßene á: maeße 1, 10; maetcybe 11, 11. cf. ad 1, 8.

Das auslautende e steht nachlässiger oder irriger Weise für i (Imper.), wie ja die Endsilben hier unendlich oft abgeschwächt und ungenau geschrieben sind. cf. pepuelde 1, 4; mylibe (f. -a) 1, 5; touwe kelige (f. -u) 1, 4; touwe sweetumme (f. -u) 3, 15; touwes titcyges hjirdes (f. -as -as -is) 1, 5.

1, 4. sweteis, myleis 7, 6; 25, 15. 26; 26, 16. 34; 28, 29. — neben Sweetays 8, 2. Bessere Schreibung die richtigere, = -tajis, cf. aurtetays 30, 16; Part. Prät. Act. katrays (d. i. -ajis). Daß v = ij, erhellt auch z. B. aus katcy (d. i. katzij) 30, 23. kolve (d. i. kolija), Präf. 31, 28.

1, 4. pepuelde; e vertritt in der ältesten lett. Orthographie nicht allein heutiges e, sondern auch ee (ē, ē), während ee mit seltenen Ausnahmen, cf. 29, 2. 32, 33. 34, für heutiges ē (ē, ē) steht. Präfigiert, also betont erscheint die Präposition hier

und sonst mit der vollen Form des Diphthongs, cf. 11, 28; isoliert als ächte Präposition, also minder betont, lautet sie hier stets py, d. i. pī, cf. 1, 25. 27. 3, 5. 11, 17. 24. Dieselbe Unterscheidung findet sich noch heute im Hochlettischen: pee, ūf, no neben den Präposit. pi, uf, nu. cf. Bezzenbergers Lett. Dialektstudien. Mag. der lett. - litt. Ges. XVII, 2. S. 15.

1, 4. Die Verdampfung von i zu ue (d. i. ü) in pepuelde ist durch den danebenstehenden Labial bedingt, cf. buewiß 2, 35; buewis 2, 7. 3, 18; buewusse 23, 13; buewußsche 29, 25; duebben 11, 11; suempte 3, 11; muerschems (d. i. miruscheem) 6, 3; nomuerris 14, 29; wuefse (d. i. wifu) 1, 13; wuefse (d. i. wifas) 1, 7; wuerß 5, 1; wuerßson 2, 27.

1, 4. touwe (d. i. tawu); uw f. w deutet die halbvoikalfische Natur des w an, cf. touwe (d. i. tawu) 1, 6; houwe (d. i. sawu) 1, 28; nodoeuwis 13, 17; auwoitims 32, 33., wie die Schreibung v d. i. ij die des j cf. palouyames (d. i. palaujamees) 1, 13.

1, 5. vnde, das entlehnte deutsche und, später zu un abgeschwächt. Der Vette scheint ursprünglich keine Copula gehabt zu haben. Cf. N. Bielenstein, Lettische Spr. S. 595.

1, 6. erfan (neben egan z. B. 2, 11. 15) wie prexfan 3, 6; 13, 4 (vielleicht auch appeßan 11, 4; appeßan 15, 9; 21, 28) deuten durch Schreibung wohl nicht auf hochlett. Dialekt, wo per metathesis für eefschâ, nicht eeschâ, sondern ischâ gesagt wird. Niederdeutsche Zunge, die sch in f-ch oder f-f spaltet, könnte das f

- hinter dem *y* hervorgerufen haben (ff-f f. ffch), cf. übrigens heutiges eefchfigs.
- 1, 6. Der präpositionelle Gebrauch der Adverbia *eykan* 1, 15, 22; *aran* 1, 7; 24, 5. 9. 13. 18; 30, 26. 30; *preykan* 13, 6; *wuerfson* 2, 27. 12, 31; *appeskan* 25, 28; 28, 33; *staryan* 22, 8; 24, 3; 30, 26 zeigt die Entstehung der unächten Präpositionen aus Adv. Heute haben diese gekürzte Formen, eefsch u. f. w., die damals fast unbekannt scheinen, doch cf. *wuerfs* 5, 1.
- 1, 6. *tims*, alter Dat. Pl. f. späteres *teems*, cf. N. Biel. lett. Spr. S. 339 — 341. Cf. *tyms swetims* 6, 5. 6; *tims tihigems* 8, 14; *touwims Bhernims* 8, 23.
- 1, 6. *cjour*. Auffallender Weise findet sich hier, wie N. Bezz. bemerkt, regelmäßig für *au* im Inlaut *ou*, im Anlaut aber nicht, cf. *augle* (f. -lus) 1, 28.
- 1, 6. *gaisne* muß ein alter Schreib- oder Druckfehler sein f. *gaisne* d. i. *gaischu*.
- 1, 7. *wuesse passoule* Gentt. S. mit ungenauer Endung (f. -as -es), hier ächt lettisch vor das regierende Subst. gestellt (cf. 3, 14) wie sonst nicht immer.
- 1, 7. *mhelims* nach N. Bezz. fehlerhafte Flexion nach Analogie der Masc., cf. *dawanims* 14, 32; *mugims bhedims* 10, 13. 14; 27, 15; 30, 16; *wueshims bhedims* 20, 34; *mannims Beedims* 24, 9. 10; *wueshims wingims bhedims* 24, 18.
- 1, 7. *gir* = *jir*, hochlett. *jir* noch heute f. *ir*.
- 1, 7. *thoew*; *oe* d. i. *ö* f. *ë* cf. 1, 18 u. oft; *hoew* 2, 11; *doewis* 11, 25; *doewis* 12, 19, bezeichnet die durch das folgende *w* bedingte Aussprache des *ë*. Cf. übrigens das franzöf. *ë* in *je*.
- 1, 8. *czedaatz* (d. i. *dseedáts*); *aa* deutet sicher nicht bloß die Länge, sondern auch die gestoßene Länge (*á*) an, cf. *lefaas* (d. i. *leefás*) 3, 12; neben *lefas* 3, 3; *praatz* 12, 31. Ein andermal steht *ae* (a-e) f. *á*: *maetce* 1, 10; *maetcybe* 1, 11; *waerde* 1, 10; 14, 15; 21, 21; *flaeth* 19, 25; *kaepschenne* 25, 12; *hasspaerdyt* 25, 29; *pulgaeth* 19, 4; *nopuschaes* 29, 5. Ebenso *ee* f. *é*, *γ* (d. i. *ii*) f. *í*, *uu* oder *ue* f. *ú*, cf. *Sweetz* 1, 8; *speeke* 1, 13. 16; *grecenekes* 1, 23; *seede* (d. i. *šéd*) 1, 23; 15, 12; *Klpeetz* 2, 10; *kapleest* 2, 13; *šeede* (d. i. *šédi*); *Beerne* 14, 20; *beediges* 14, 32; *eeft* 19, 21; *leenibe* 20, 10; *ap sleepschenne* 24, 3; *Seedes* (d. i. *šéedes*) 30, 23; *vswarreete* 11, 23; *vsturreete* 31, 26; *šlaweeth* 20, 2; *apšudtcees* (d. i. *apšúdsés*) 30, 18; *Spydibe* 1, 6; *špydhet* 1, 9; *pallyr* 1, 9; *pallydtz* 1, 14; *tyfe* (d. i. *tif*) 1, 25; *titzpybe* 1, 6; *estadyš* 1, 27; *buus* 2, 24; 20, 2; *buuth* 29, 28; *luuct* 10, 24; *luudtjam* 11, 32; 21, 23; *ruectte* 10, 17.
- Natürlich finden wir keine Consequenz der Schreibung und *ae* steht auch für *ā*, *ee* f. *ē*, *γ* (d. i. *ii*) f. *ī*, *uu* f. *ū*, doch verhältnismäßig seltener, cf. *kaerdenaschenne* 27, 19; *paer* 12, 12. 30; *naex* 15, 13; *šeelige* 12, 30; *šeelestibe* 20, 10; *šeele* (d. i. *šēli*) 30, 31; *Jeers* 18, 12; *mylibe* 1, 5; *czyth* (d. i. *dsit*) 1, 16; *Sawys* (d. i. *šawīs* f. *šawītis*) 1, 29; *Juus* 32, 33.
- 1, 9. *layd* (2. S. Präs.) und *laideth* (2. Pl. Präs.) damals noch nicht zu *lai* (Conj. c. Nom. und Verb. finit.) abgeschliffen, sondern noch reine Verbalform, die einen Infinit. nach sich hat. Cf. *layd* man *paer yums abšeloth* 20, 13; *laydeth* *mums luucth* 21, 22; cf. 13, 4; 21, 24; 29, 28., wo *touwe šeelestibe* (*e* für *ai* resp. [a] i) Dativ sein dürfte.
- 1, 10. *adšyth* ist phonetisch geschrieben (heute *atsit*) (Biel. lett. Spr. S. 101. 102) cf. *adšistam* 7, 11; *adšyft* 7, 13; *adšischenne* 12, 19; *adšyt* 20, 2. Ebenso: *adweglo* 20, 22; *adgreft* 25, 27; 51, 29; ferner *abbestz* (*ab* f. *ap*) 15, 10; *abgajmo* 22, 12; *abdawenat*

27, 28; abšeelo 8, 29; 9, 2; 19, 5; abbedayas (d. i. apbedajās) 12, 13.

Die umgekehrte Assimilation der Media an die Muta erscheint in der Schreibung bei Kung 1, 4; czenix pallyr 1, 9; edex (d. i. eedegs) 2, 31; droug 21, 9.

1, 11. O, die entlehnte deutsche Interjection, cf. 7, 11. 12; 22, 5.

1, 11. mums, hier nicht Dat., sondern Acc. Pl. f. muhs wie noch heute in Livl. Kalzenau, Ubbenorm u. s. w. allgemein gebräuchlich; cf. 1, 16; 7, 2. 7; 18, 5. 8; 24, 31; 25, 15; 29, 30; 30, 10. Cf. yums 2, 26.

1, 13. arwuesse, Zusammenschreibung der tonlosen Präposition mit dem folgenden Wort, wie aesto 2, 4; arotre 2, 12; artims 2, 17; Aršouwe 20, 30; p-prate 29, 18.

1, 15. is gallam, bis zum Ende; cf. is otran 60, 3; is to pastare Dene 63, 13; is, richtig zu sprechen und zu schreiben is, hochlettische Form f. us, ūs, auf ... hin, cf. Ištīdtezige (d. i. uštīzigi) 31, 26. Biel. Lett. Spr. S. 546 giebt eine falsche Erklärung dieses „is.“ Die genauere Dialektforschung zeigt das Richtige. Cf. Lettische Volksl. 1875, aus Lubahn, Lüfern, wo aber auch s statt f geschrieben ist, No. 2265: is manim gauschi raud, sie weint über mich (aus Eifersucht); der Accus. folgt 3164: lai eet bērni is basnizu, mögen die Kinder zur Kirche gehen; D. Genitiv folgt 2308: is tās weenas dseltenites (zwei Liebhaber richten ihren Sinn) auf das eine Mädchen; 2324: Newēklitis kajās awa is ta mana augumina, der Taugenichts rüfelte sich auf die Freie zu mir zu kommen; 2367: trīs puīšīchi preezajās is ta mana augumina, drei Jünglinge freuten sich auf mich; 2315: no kambara is kambara, von einer Kammer in die andere; 3156: laba dsīwe is upites, ein gutes Leben ist es am Flüsschen.

Cf. hierzu aus Nerfft u. Rositten: iswārds f. ūswārds, Zuname; is ougšchu f. uš ougšchu, nach oben; iskāpt f. ūškāpt, hinaufsteigen; istureišchona für ūsturēšchana, Erhaltung.

1, 15. toes, falsche Form, Masc. für Fem. (Acc. Pl.), cf. ad 1, 7 (mhelims), falls nicht vielleicht nur eine Verdümpfung von a zu ō vorliegt; toes šjirdes 12, 7.

1, 16. no czyth (d. i. nodsit); wie die Präpos. öfter mit dem folgenden Wort verbunden erscheint (cf. ad 1, 13), so das Präfix getrennt vom folgenden Wort, cf. vs thur 3, 7; vs warreys 8, 15; vs czel 8, 24; vs czelschen 15, 15; vs luko 28, 24; no greft 13, 22; bes galige (N. S. fem.) 29, 22; nee wed (d. i. neewed) 18, 5.

1, 18. spešam ohne Reflexiv-Endung für speeschamees.

1, 22. toes Besdewes, Genitiv Pl. auf -s (neben dem sonst gebräuchlichen cf. to Besdewige 2, 4. 5; to neewesselle 20, 6. 7; wuesse to 29, 4; to labbe 32, 4), cf. tos Greecenefes 1, 23; toes taišnes 2, 3; thos Tayšnes 2, 4; thos loudes 8, 12; 31, 23; touwes Sweetes 8, 21; thos Besdewes 3, 14; thoes 10, 12; thoes greekes 11, 4; touwes titcziges 12, 7; thoes czilwhekes 12, 28; wuesses thos 13, 2. 3; wuesse beediges 14, 32; toes sweetes 15, 14; toes greekes 15, 15; mušes Grekes 21, 25; 29, 24; toes Mhere trummes 28, 3; toes lounes, toes labbes 28, 21. 22; thos Rames 31, 12. Ueber diesem Gen. Pl. -s, der sich im Hochlettischen bis heute findet (namentlich bei Adj., Pronu. und Part.) cf. N. Bezzenberger, Lettische Dialektstudien, Mag. d. lett. litt. Ges. XVII, 2. 1885. S. 161.

1, 22. Besdewes, ebenso wie te Besdewe (d. i. besdeewji) 2, 2; 57, 22 vom Nom. S. besdeewis, Gottloser.

1, 23. Nedtcz edth (d. i. nedš eet); die Schreibung dtcz f. dš erklärt sich im Aus-

- laut vielleicht aus dem deutschen Sprachgesetz, wornach Media im Auslaut als Tenuis gesprochen wird, wobei das vorge setzte *ð* wohl der lettischen Zunge gerecht werden will.
- 1, 25. to Boußle, Gen. S., nicht Pl. cf. 5, 5 und ad 13, 24.
- 1, 25. tresse, cf. tress 2, 10 von tressēt, raisonnieren (cf. treekt, schwagen, laut u. viel sprechen?)
- 1, 25. winge (d. i. wina); ng f. n auch 8, 5; 14, 25; 20, 14.
- 1, 28. šjouwan laykan, zu seiner Zeit. Schleicher, Lit. Gram. 1856, S. 293 erkennt in ähnlichen litt. Bildungen die suffigierte Postposition *n(a)*, nach, auf. Solche Formen stehen oft auf die Frage wo? und wann? cf. czetuman 11, 5; 26, 24; mušan gallan 30, 5; tan laikan 31, 1; tan tresshan denān 15, 10, 11; eškan 1, 6. 15; 2, 3; aran 1, 7; starpan 22, 8; cf. wenan pratan 21, 16; tadan pratan 12, 1. 9; oft auf die Fr. wohin? kounan 8, 31; 23, 5. 6; 24, 15; 27, 17; krusan 15, 9; Semmen 15, 10; kopan 32, 20.
- 2, 4. Nesto (d. i. āj to f. aij to) Conjunct. = dann, eig. deshalb, cf. 2, 30; 3, 10. Das wirkliche Präfix lautet aij cf. aijkaert 10, 4; cf. ad 1, 4 pe und py.
- 2, 6. 7. Die Doro-logie ist hier beim 1. Psalm ein liturgischer Zusatz, wie unten bei Ps. 2: 2, 33—36; bei Ps. 3: 3, 17. 18; bei Ps. 110: 31, 7—9; bei Ps. 111: 31, 32—33; bei Ps. 112: 32, 22.
- 2, 11. czelyas (d. i. zelās), ly f. lj, l, hier also ist die Mouillierung bezeichnet wie in baryooh (d. i. barot) 19, 21; baryoth 20, 3; baryote (-te f. -ti, Inf.) 29, 17; karye (d. i. kara) 25, 2; karye (d. i. Acc. karu) 31, 3; karyam 10, 6. Meist bleibt sie unbezeichnet, cf. czelle (d. i. zelu) 2, 4.
- 2, 11. czelyas ſoew, der Eurūs des dop-pelten Reflexivus hat wohl darin seinen Grund, daß die Medialform Verbi als solche in ihrem Wesen noch nicht recht erkannt ist. Cf. precetes (d. i. preežājatees) yums 2, 28; man bystōs 3, 11; ſoew lekaas 3, 11. 12; ſoew prectzeyas 23, 5; mums epreczetees (d. i. eepreežatees Inf.) 12. 10; mums palouyames 10, 18; Greßes thoew (d. i. greeſees Imper.) 24, 7; ſoew nhe pretczeyas 28, 5; Seedes thōw (d. i. f. Dees) 30, 23; nebyštas ſoew 32, 13. 15; nhe byšthos man 32, 29. 30.
- Daneben wird die Reflexivform des Verbs mittelst des Activus umschrieben: Tu eš thoew pažeedeis (d. i. pažēdijis) 8, 16; abžeelo thoew 8, 29; 9, 2. 9; 24, 28; 28, 2; laydet yums 27, 2.
- Daneben aber auch richtige Medialformen: šammaytates für šamaitajatees 2, 29; palouyas 2, 32.
- 2, 11. runnas (d. i. runājās), entweder 3. P. Präf. Act. mit unverstandenem Reflexivsuffix -s nach Analogie des in der Endung unverstandenen vorhergehenden czelyas, oder (minder wahrscheinlich) wirkliche Medialform mit reciproker Bedeutung (Viel. Lett. Spr. S. 690).
- 2, 12. prettybe cf. prettibe 3, 4; 12, 28; 22, 7, Präp. abgeleitet v. Subst. pretiba (cf. heute Adv. prešim und ähnliche auf -im).
- 2, 15. cziwo (d. i. dšivo), cf. 12, 16., woneben 3. P. 12, 4; 29, 32; die alte volle Form der 3. P. Präf. cziwoye d. i. dšivoja, wie noch heute im Volkslied (cf. V. 9. 1005), sich findet.
- 2, 17. tresszes, Futur. v. tressēt cf. 1, 25; 2, 10.
- 2, 18. ſibedenas cf. ſstrucenate 27, 18; vsmodena 10, 27; 11, 27; die Verbb. -ināt erscheinen hier stets mit der Endung -enāt (cf. litt. -ēnu, -enau, -enti), wahrscheinlich ist das i nur zu e abgeschwächt, wie sonst so oft in den unbetonten Silben. Im Litt. freilich ist das e in -enti betont.

- 2, 19. *estadys* (d. i. *eestādij's*, Part. Prät. Act.), cf. *fatcys* 2, 21; *saloufys* 5, 8; *macrys*, *fatcrays* 12, 8; *atpeftys* 14, 5; *darrys* 20, 26; *Isleys* 21, 28. Für $\gamma = ij$ cf. noch *byam* (d. i. *bijam*).
- 2, 21. *es*, d. i. *esi*, du bist, cf. 3, 6; 5, 6. 7; 6, 2; 8, 13; 24, 7; neben *esse* für *esi* 11, 24.
- 2, 21. *pezimmi*, falsch für *dseminājis*.
- 2, 23. *paddomybe*, wohl ein Kunstprodukt nach Analogie des parallelen *mantybe*.
- 2, 24. Ryste ohne das sonst übliche euphonische *f* vor *st*, wie noch heute in *Oppefalu*; cf. *tuustofches* 3, 11.
- 2, 26. *Ta* (nun denn) f. *tad*, wie heute noch oft.
- 2, 31. *fattre*, als einfaches Relativ gebraucht, was *fatrs* (*πότερος* = *uter*) eigentlich nicht ist, cf. 6, 4. 7; 8, 12; *fas* kommt hier selten vor: 3, 25; 31, 31.
- 3, 3. *Och* cf. 21, 32; das entlehnte deutsche „*ach*“, heute lett. *af*.
- 3, 6. *ta Skyde*, litt. *skŷda*, d. entlehnte deutsche Scheibe, nd. *Schebe*, schwed. *skida*, hebr. תֵּיבָה , LXX: *ἀντιλήπτωρ*, Vulg.: *susceptor*, von Luther frei übersetzt: *Schild*; Mancel hat an dieser Stelle *alkona brunni*. Die Scheibe ist aber eine schützende Hülse und Hülle.
- 3, 8. *Balagne*, cf. *Balgne* 4, 3; *balynims* 8, 1; *balagne* 50, 26; (Sir. 50, 18 in der Bibel von 1739: *halsneem*, mit euphonischem Einschubsel *kn* für *f*, = *hals*, Stimme. Cf. *putekfnis*, Stäubchen, *puðurkfnis*, Haufen.
- 3, 10. *dusso*, 1. S. Präs. Cf. *gribbo* 49, 28; *astayo* 50, 10. (-o nach *u*. Bezzenberger nicht uspr. (cf. lat. -o 1. P. S. f. -am), sondern ungenaue Wiedergabe des -u.
- 3, 23. (*erfan*) *mußige* muß ein alter Schreib- oder Druckfehler sein f. *mußibe* (cf. 31, 33; 35, 24; 37, 3; 38, 15; 4, 31) ebenso der Punkt dahinter. *u*. *Bezzenberger* vermuthet, die *Abj.*-Form habe ihren Grund in der zu treuen Uebersetzung aus dem Lat.: in aeternum. Das folgende *godhe* (*godā*) ist 3. S. Präs., dessen Subj. *passoule* und dessen Objekt *Choem*: „*Dich*, Vater, in Ewigkeit, ehrt die Welt weit und breit.“
- 4, 9. *Ta wuesse*, Germanism. f. *wiŷa tā*; cf. *te wuesse* f. *wiŷi tee* 4, 7. 8; 7, 12; 11, 25.
- 4, 9. *Christi*, lat. Flexion wie Dat. *Ihesum* 1, 12; 10, 29; 11, 23; Voc. *Iesu* 5, 5; 6, 7. *Christe* 8, 10; 9, 1.
- 5, 3. *Epretzetay* (d. i. *eepreezināaju*) cf. 8, 9; \bar{e} f. *inā* (Biel. Lett. Spr. I., S. 405 über die verbalen Parallelformen nach Cl. IX und X: *audsēt* und *audsināt*, *didsēt* u. *didsināt* u. f. w.).
- 5, 5. *to*, Genit. S. m. f. *ta*, oder *Ablat.* cf. ad 13, 25.
- 5, 5. *mußige*, flexionsloser Vocativ, cf. *heilige Dewes* 7, 2; *mußige thewe* 7, 12; 8, 32: 11, 10; 12, 18. *u*. *Bezzenb.* vermuthet, ob nicht das *e* vielleicht die alte adjectivische Vocativ-Endung - \bar{o} repräsentiert. Cf. Biel. Lett. Spr. S. 326, II., S. 11. Daneben die *Nom.*-Form f. d. Voc. 11, 16.
- 6, 5. *debbessis*, Vocat. (d. i. *debesis*).
- 6, 7. *leudēs*, d. i. *leudemis*, Dat. Pl.; *eu*, wohl nur verschrieben für *ou*. Zu der Schreibung - $\bar{e}s$ f. -*ems*, d. i. -*eems*, cf. *wuessēs* 17, 1; 26, 17.
- 7, 1. *godam*, 1. Pl. Präs. f. *godā'am*, *godājam*, cf. 10, 7.
- 7, 4. *erfan wuesse bhede*, Präpos. richtig mit Gen. Pl. constr. = *eefsch wiŷu hēdu*.
- 7, 5. *helestibe* cf. 8, 30; für niederlett. *schelastiba* findet sich in poln. Dtl. noch heute: *z'elestejbe* bei Kurmin (*u*. *Bezz.*). Vielleicht ist's aber auch nur eine Abschwächung von *a* zu *e* in der tonlosen Silbe. Cf. *appelybe* f. *appalyba* 8, 6 und ad 2, 18.

- 7, 6. *czerrem* cf. 8, 30; abgeschwächt aus *zeram* oder durch Verschmelzung von *i* zu *e* aus *zeram*, d. i. *zerjam*, entstanden, oder aus *zerējam* contrahiert. Der letzteren Form entspricht *czereem* 8, 31.
- 8, 2. *Dews thas leles drougczybes*, Uebersetzung von „Herr Zebaoth.“
- 8, 2. *drougczybes* cf. 21, 15; zeigt ein aus dem Stammwort *drougs* incorrect eingedrungenes *g* (Bezzenb.), das wohl kaum jemals da wirklich gesprochen oder gehört ist; cf. *drougtzibe* 12, 8; *Drougczybe* 12, 12; 13, 28; 41, 30, neben *drou-dzybe* 8, 6; *droudtzibe* 15, 14; 26, 15. 16; 27, 19; 28, 4; 31, 13.
- 8, 3. *tha walszybe*, nach Bezzenberger Apposition zum vorhergehenden.
- 8, 4. *wayromath*, scheint das in Folge von Mißverständnis falsch gebrauchte resp. verstimmelte, bis heute vorkommende *wairumâ eet*, sich mehren, zu sein. Hier wäre ein transit. Verb. zu fordern.
Die Infinitive *teick* und *wayromath* lassen ein Verb. finit. vermischen. Mancelius hat schon gebeßert: *Tawu Ghode slawek unde teik tee apustuli* . . .
- 8, 4. *Prophetes*, Nom. Pl. von dem lett. als *e*-Stamm behandelten *Prophete*, lat. *propheta*.
- 8, 5. *winge* (d. i. *wiuu*) falsch f. *řawu*.
- 8, 6. *appelybe* (*thas Semmes*) wörtlich = das Erdenrund, ein frühes Kunstprodukt v. appalsch, litt. *apwalus* (cylinder) rund.
- 8, 7. *wene nhe mheryte walszybe*, Loc. S., *e* für *â*, f. d. deutsche: im höchsten Thron.
- 8, 8. *Szlawe Szoly* (d. i. *řlawu řolij* 3. Pl. Präs. (nicht Prät.) wie *řolye* 31, 28 nach Analogie des litt. *suliju* (neben *sulau*), *-ijau*, *-iti*, darbieten, während das lett. *řolit* heute nur nach Cl. IX flectiert wird (3. Präs. also *-â*).
- 8, 8. *řouwam*, falsches Superfluum, da vorher schon *touwam* steht.
- 8, 10. *tha Godybe* steht für den Genitiv (*tahs godibas*) wie *wene Jumprouwe* 8, 13; *touwe lele řzeleřtybe* 8, 32.
- 8, 11. *Dewe Thewe*, Genit. S. für *-a*.
- 8, 13. *řouneys*, Germanism.
- 8, 18. *ateř*, 2. Pl. Futur. f. *ateři*.
- 8, 21. *Ta muřige Godybe*, Locat. S. wie *walszybe* 8, 7.
- 8, 32. *dhele* d. i. *dřl*, wegen, Postposition.
- 10, 3. *aurte*, ungenaue Genitivform eines jetzt nicht mehr vorkommenden Substant., welches dem litt. *auřztis*, *-czio*, die Höhe, entspricht. M. Bezzenberger vermuthet hingegen eine latein. Reminiscenz: in alto.
- 10, 4. *nee proyam*, Germanism., = „nimmermehr“, „hinfort nicht.“
- 10, 4. *greeke*, urspr. Bedeutung v. *grřks*: Schaden.
- 10, 9. *wuesse*, Adverb. *wiřai* oder *wis*.
- 10, 11. *peczimpts*, Part. Prät. Pass. v. d. intrans. Verb. *peedřint*, falsch für *peedřimis*; cf. *passuřte* 10, 12; 32, 21; 47, 23; 51, 3. 9. 11. Doch cf. *řřints* *kung*, *řřinti laudis*, *pirmdřintajs*.
- 10, 12. *muřes enaydibes*; aus dem Gen. Pl. Pron. 1. Pl. wird in Folge mangelnder Sprachkenntniß ein adjectivisches Possessivpron. gemacht, cf. 10, 30; 11, 14; *muřims bhedims* 10, 13; *muřes greekes* 11, 17; 13, 21; 27, 27; 29, 30; *muřes řalidztibes* 11, 26; *muřes řirdes* 12, 11; *muřam Kungam* 12, 23; 14, 28; *muřam Semmes kungam* 26, 12. 29; *muřam Keyřeram* 26, 4; *muřes Kunneskunges* 26, 15; *muřems paradeneķems* 18, 5; *muřems řayems* 25, 28; cf. *Juses řirdes* 16, 2. Aehnlich geschieht's mit dem Genitiv des Pron. 3. Pl.: *wingims bhedims* für *wiuu bhedam* 24, 18; *wingam Dheilam* für *wina dřlam* 14, 25; 15, 7.
- 10, 28. *nake*, cf. 17, 12; 27, 27; mit einem Rest der urspr. vocalischen Endung der 3. Pl. Präs. cf. *noteķe* (d. i. *noteef*) 12, 32; 14, 15; 18, 2; 21, 21; 31, 26; *palleķe* (d. i. *paleef*) 24, 20; *řhurre* 23, 23; *řhawe* 27, 17; 28, 23; *dode*

- 31, 20; 32, 17; аysdode 32, 10. Biel. Lett. Spr. II., §. 419, S. 127.
- 10, 29. patte (d. i. pati), alter Accus., wie er noch im Hochlett. üblich ist, f. heutiges schriftlett. pašchu, litt. pati. Cf. 11, 13, 19; 12, 3, 6; 13, 6; 21, 29; 22, 1; 28, 17. Dat. S. pattim 20, 17; auch heute noch im Hochlett. für schriftlett. paščam.
- 10, 30. Kungam, Dativform für den Acc. im Anschluß an den vorhergehenden latein. Accus.: Ihesum Christum, cf. 11, 14, 20; 12, 23; 24, 34; 13, 14; 14, 25; 15, 7; 21, 29. In einzelnen Fällen geschieht diese Attraction nicht, z. B. 11, 7, 29 (Bez.).
- 11, 4. apeskan, d. i. apafschan, apafsč, wie im Katechismus von 1586. 2, 26. Cf. ad 1, 6 (erfan).
- 11, 18. bihe für bija. Die Schreibung zeigt die semivocalische Natur des j.
- 12, 15. wenaidibe; ai schließt A. Bezzenberger an hochlett. winaischi (d. i. weenādi) u. f. w. an und sieht nicht einen Umlaut darin.
- 12, 27. par glabbotayes (d. i. -jus), Germanism. f. par c. Dat., cf. 29, 11.
- 13, 3. pawar v. pawarēt, etwas können, etwas vermögen.
- 13, 10. mitteschenne. Die in den ältesten lettischen Drucken unzweifelhaft in Folge von Ungenauigkeit der Auffassung, resp. der Wiedergabe des Aufgesaßten eingetretene Abschwächung der Endsilben ist ein Beweis für den ähnlichen Proceß bei Auffassung und Wiedergabe der altpreuß. Laute und Formen im altpreuß. Katechismus. Daraus folgt noch nicht, daß altpr. -sna (cf. Kriktisna) mit lett. -ščana identisch.
- 13, 10. paertetzige (d. i. pārteežigi), genügend.
- 13, 19. neetyf, neeledtcz (d. i. neleez); cf. neewene 14, 22; neeaismirstam 19, 20; neewesselle 20, 7; neelaimibe 12, 17 (neben nelaimibe 12, 23). Warum in solchen Fällen das ē der Negation lang (ee) erscheint, erklärt A. Bezzenberger entweder aus der Verwechslung von nē mit né (nein) oder aus dem Wunsch die dem Deutschen fremdliche Betonung zu markieren.
- 13, 24. to (sweete Garre), wie es scheint Verdampfung von ā zu ō, wie in litt. to, Gen. S. m. v. tas; cf. to (Bouszle) 1, 25, to (whehne) 14, 5. Nach Bezzenb. eine Verwechslung des Genitivs mit dem alten Ablativ, cf. tō waijaga. Cf. A. Bezzenberger, Lettische Ablative in Beiträge zur Kunde d. indogerm. Sprachen IX, S. 248 f., wo aber mein geehrter Freund die Möglichkeit von dergleichen lautlichen Umwandlungen (Verdampfungen) nicht bestrittet, sondern zugest. ist.
- 14, 32. krasene (d. i. Krāšchni), schön, Adv., cf. krasene (= kraesene) Rom. S. fem. 31, 31.
- 15, 3. darrvctz, falsch masc. für fem.
- 15, 9. Moetczyž; oe f. oa schwierig in Folge von Umlaut, cf. toes 1, 7, 15; foer 1, 27.
- 16, 9. (Tas gir) lab, cf. labbe (d. i. labi) 16, 11; richtiges Neutrum, während in jüngeren Agenden an dieser Stelle der Fehler „tas ir labs“ Eingang gefunden hat. Dagegen 16, 12—17, 1 derselbe Fehler: tas . . gir . . swetig.
- 17, 1. wuessēs, d. i. wuessems.
- 17, 16. pešatcys von peešajit, in der Bed. „zusagen, versprechen“ ein Germanism.
- 18, 12. tuyem = tu jem', du nimmst; agglutinierende Zusammenschreibung.
- 19, 21. tha mas, d. i. tā masu Appos. zu Mayse, d. i. maiš, Acc. (obchon erfan von Rechts wegen den Gen. fordern würde).
- 19, 23. ethe (d. i. eete, eeti) zeigt einen Rest des urspr. vocalischen Auslautes des Infinitivsuffixes, cf. bute 32, 4.
- 20, 3. Erfan to Nawe gehört zu doeewis, in den Tod gegeben.
- 20, 7. no wird hier oft wirklich unregelmäßig konstruiert, oft scheinbar — in Folge der Abschleifung der Casus-Endungen.

- 20, 10. fyrdctz (b. i. firds), Rom. fehlerhaft für den Acc.
- 20, 10. ar lese darbe, wörtl., aber unlettische Uebersetzung, = unter großer Mühe.
- 20, 11. Gir thoew lab, wörtl. Uebersetzung, nur aus Off. Joh. 3, 17 zu verstehen.
- 20, 13. abheloth, sollte das Medium sein.
- 20, 14. gir . . . wayage, Germanismus.
- 20, 14. 15. Winge darbs thope py to wene smeke = seine Kunst wird an ihm gar ein Spott.
- 20, 18. nhe macza = gift dir nichts.
- 20, 21. adhsite (b. i. atfisti), unlettisch in der Bedeutung „bekennen.“
- 20, 21. estu = tu esi; cf. 41, 5; 49, 35.
- 21, 10. etam, schwerlich Conditional- oder Optativform, wie dergleichen in den alten Drucken auf -tam statt -tum sich finden, sondern höchst wahrscheinlich 1. Pl. Präs. (eetam), wie sie neben eijam und eimam bis heute vorkommt. Cf. 63, 19.
- 21, 12. nhe keeloyas, ungeschickte Uebers. von „(daß die Speise uns) nicht gereue.“
- 21, 24. thaes sweetes moczibes, richtig vorangestellter Genitiv, abhängig von dawam unde aogle.
- 23, 8. te swabbade Pulgotaye, Appos. zu thems, also Nom. statt Dat. (Luther: lose Verächter).
- 23, 12. pemim pi . . . , Germanism., denken an . . . cf. 31, 20; 39, 24.
- 23, 16. leenibe müßte der Genit. sein und puffes ist bei dem folgenden peetcz ein Ueberfluß („seitens“).
- 23, 29. bya (b. i. bija) für d. richtigere bijajās oder bistās, cf. 24, 3; 32, 3; 38, 25.
- 24, 1. keefle, Dat. S. b. i. kēlai, cf. apgretczibe 25, 25; tay Passoule 35, 2; 41, 17; Tay mußige nawe 42, 8; cf. 51, 8; 54, 17. 18. 21; 60, 12.
- 24, 3. apsleepchemne (Verhehlung), falsch f. noslepums (Geheimniß).
- 24, 13. aran lepnibe, Germanism., „aus Frevel.“
- 24, 17. Gluddige unde tesfige, unlett. f. Luth. schlecht und recht. Adolphi corrigiert schon: Sirds kaidriba un tainniba lai mani pafarga.
- 25, 3. foribe (auch von Eiborius Depkin, † 1708, erwähnt, = fareeba, Zwietracht; cf. fareebtees, in Zwist gerathen), o kann eine Spur hochlettischen Dialects sein, i vielleicht eine ungenaue Wiedergabe des i (ee), cf. grißes d. i. greeßes 34, 2.
- 25, 19. Pyskopes, επισκόπος, heute Bischof.
- 25, 26. Apallotes, Acc. Pl. f. -us, fehlerhafte Bildung eines Part. Pass. von dem Reflex. apallotees.
- 26, 2. Königems, aus dem Deutschen entlehnt, wie die Schreibung hier besonders deutlich zeigt.
- 26, 4. ist wohl nur durch ein Versehen aus der Riga'schen „Kerlenordeninge“ von 1530 als ein Anachronismus in unser lettisches Büchlein gekommen.
- 26, 8. cf. die Gebete gegen „Papist- und Türkenmord“ im evangelischen Deutschland; cf. 54, 4. 5.
- 26, 12. kungam, Dat. fehlerhaft statt des Accus.
- 26, 13. kouwims, Reflex., fehlerhaft f. wina.
- 26, 17. Wuesses, scheinbar fehlerhafter Acc. (f. -us), vielleicht nur ein alter Druckfehler f. den Dat. wuessēs, d. i. wuessems, cf. 6, 7.
- 26, 19. Apgrutenatems . . . sydetayems, Masc. statt das Fem.
- 26, 30. kaimotayem's; der Accent zwischen den letzten beiden Buchstaben ist möglicherweise nur ein überflüssiger Bestandtheil des s-Regels hier und ebenso 30, 13 (Bezz.).
- 27, 13. 14. tōs, nicht = tōs, sondern = toes (cf. 1, 7) vielleicht nicht Masc.-Form statt des Fem., sondern nur Verbumpfung von ā zu o. S. 27 — 32 und auch sonst findet sich öfters ā und ō statt des sonst hier im Original üblichen ae und oe, cf. 31, 31. 27, 13. 14. 27, 15. 19. 27.

- 30, 23. 29, 13. 32, 27. 27, 23. 31, 30. 27, 29. 28, 1. 29. 33. 29, 12. 13. 14. 17. 29, 2. 29, 4. 29, 10. 30, 28. 30, 29. 29, 6. 31, 1. 31, 23. 31, 22. 31, 39. 32, 13. 32, 33.
- 27, 30. allagine; aus der Schreibung -ine ist zu ersehen, daß das i der vorletzten Silbe schon damals lang gesprochen ist.
- 27, 30. patteick, fehlerhafte Passivbildung von einem Verb., das den Dativ regiert.
- 27, 34. pelagady von peelagadit, zu rechnen (cf. 53, 16) v. schwed. lag, Reihe, Lage, Ordnung, Schicht, Geseh.
- 28, 3. toes Mhere trummes, Gen. Pl. (to méra trumu), der Pestbeulen.
- 28, 17. pykalposchenne, wäre getrennt zu schreiben gewesen, „zum Dienst.“ cf. ad 1, 13.
- 28, 24. Fürbitte für den König von Polen, als Lehnsherrn von Kurland; cf. 26, 4.
- 28, 25. hawiske, d. i. hewischki.
- 29, 2. preer (d. i. preeks), erster Versuch den Laut i oder ě durch ee zu bezeichnen, der sonst hier durch einfaches e wiedergegeben ist. Cf. hmelseeth 32, 33; hatcyseeth, prediseeth 32, 34.
- 29, 6. thás bhedes, wohl nicht Gen. Pl. (cf. ad 1, 22), weil die Genitivform auf -s nur von Masč. vorzukommen scheint, sondern wohl nur ein Genit. Sing. — Doch cf. wnesses letes 34, 22.
- 29, 14. pattims, Dat. Pl. m. (litt. patims), jetzt obsolet f. pascheem.
- 29, 17. Debbeskye, d. i. debestije, Accus. S. m., ungenaue Schreibung f. debeschfigu.
- 29, 17. pemirmeete, R. Pl. m., unlettisch f. das deutsche „erinnert“, im Sinne von „ermahnt.“
- 29, 25. 26. darrische (cf. darrysche 29, 27), apfaltenaische, R. Pl. m., contr. Formen f. -ijuschi, -ajuschi, wie sie noch heute oft vorkommen. Cf. greekoysche 29, 26.
- 30, 4. luudtcz mhes, nachlässige Schreibung f. luudtcz(a)m mhes (oder luudtczames d. i. luhdsamees ??)
- 30, 10. py, unlettisch in der Bedeutung „hin — zu, nach“ auf die Frage wohin?
- 30, 11. 12. attrast (finden!) thaes mylibes farum, unlettisch und unedel f. „empfinden deiner Liebe Brunst.“
- 30, 13. mums, Acc., f. few, Luxus neben wene otre (weens otru).
- 30, 13. wene, Rom. S. m. mit abgeschliffenem s, wie gode 31, 7; 2, 6 u. oft.
- 30, 16. auytetays vielleicht für angstafajs, der Höchste, wie in den Urff. des 13. Jahrhunderts geschrieben ist: Todayten für Tadaiken, allerdings dort k, hier k̄. Vielleicht alter Schreibfehler für auytejays, cf. litt. aufsztejis (Bezzenberger).
- 30, 23. Tefams ka, Germanismus „bis daß“; cf. 32, 15.
- 30, 26. speke d. i. speeki, Scepter.
- 31, 1. haloufis, Futur. (-fis).
- 31, 5. sczers, wohl ein alter Druckfehler, für dsers.
- 31, 14. ionczibe (v. jauks); ein unglückliches Kunstprodukt, könnte obj. „Anmuth, Lieblichkeit“, aber nicht subj. „Luft, Freude“ heißen.
- 31, 16. godens, unlettische Bildung nach Analogie des vorhergehenden ächt lettischen flawens.
- 31, 18. Brinybe (Gen. Pl.), unlettisch für brijnumu.
- 31, 26. Istidtczige, d. i. istizigi f. usti- zigi, Luth. „treulich“. Cf. ad 1, 15.
- 31, 30. czakums, d. i. šakums (Druckf.?)
- 32, 4. Chia, ein interessanter Gen. S. m. von dem Rom. tis, wie šcha, litt. szio, von šchis, litt. szis, wenn es nicht ein Fehler ist.
- 32, 4. huus hute, germanisierende Umschreibung des Futur.
- 32, 4. Radtcz, d. i. rads; Luth. Geschlecht; cf. 38, 24.
- 32, 14. Isbyusse; falsche Activ.-Form statt der reflexiven: isbijusees von isbitees.
- 32, 18. Toure, d. i. taure (cf. 39, 18), heute nur das verarbeitete Trinkhorn, Baderhorn (zum Schröpfen), das musikalische

- Horn zum Blasen; urspr. auch das Horn auf dem Stier; cf. taurinisch, der „gehörnte“ Schmetterling.
- 32, 34. predikeeth, 2. Pl. Imper., prediget.
- 33, 20. sedetz nicht = sedf v. segt, denn Luth. hat hier „blühet“, also eine zweifelhafte Form von seedekt.
- 34, 7. sposchene, heute: sposcha, N. S. f., glänzend; cf. ad 31, 16.
- 34, 19. Marien, deutsche Flexion wie 41, 13.
- 34, 20. stepe, Act., nach der deutschen Analogie „reicht“, statt des Rest. steepjās.
- 35, 6. thās (f. thaes) hirdes skyste, deutsche Wortstellung nach Luth.'s „des Herzens zart.“
- 35, 10. peczimmufe statt dsemđjufe.
- 35, 15. pannicke für heutiges apnika.
- 36, 4. vsczelusche, Act. ft. Rest. usjē-luschees, cf. vsczelvam statt uszelamees 36, 23; vsczelssem ft. uszelsimees 63, 32.
- 37, 7. Ielo (d. i. leelo), wie noch heute im Hochlett. f. leeli, erhebt, rühmt; cf. 59, 1.
- 38, 6. Lawitaye, Gen. von lawitajs, der Umherherschleichende, von lawit Rest. lawitees.
- 38, 20. semmofse Acc. S. f., mit sonderbarem Ableitungssuffix; cf. -ifks ? vielleicht ein alter Druckfehler.
- 38, 21. Elke, Acc., statt elkonu, Einbogen, Arm, Kraft.
- 39, 1. Ifalktes, Acc. Pl. m. — Part. Prät. Pass. statt des Act. ifalzis. Die alte Schreibung beweist, daß man damals richtig alkt und nicht falkt als das Simpler angesehen hat.
- 39, 5. trešeis, d. i. trēšējis (cf. 39, 20) v. trēšēt, (freq. von treekt, wiederholt sprechen?), cf. trēšināt, gackern, Ulm. Ver. Cf. 1, 25; 2, 10; 55, 16. 20; 56, 32.
- 39, 32. e se, Druckfehler f. ese, d. i. eesi. Cf. flou seht 50, 19.
- 40, 3. šeesche, d. i. šēsch.
- 40, 14. butem, d. i. būtum. Cf. paspidhete für paspidētū 40, 3.
- 41, 6. preczees, zu lesen preezē-ēs für preezājās, wo also beide a durch das nachbarliche j zu e umgelautet sind; cf. epreczees 57, 14; preczes 58, 12. cze-reem 8, 31.
- 41, 13. kattre, Acc. S. m.
- 41, 17. edth, d. i. eet.
- 41, 18. 19. mums und beernes, Accuj. Pl.; daneben par Beernes, d. i. par bërneem 41. 22.
- 41, 25. muße, Gen. Pl. d. i. mūšu, Germanism.
- 41, 30. preczjas, d. i. preezājās.
- 42, 5. G. R. d. i. Gotthard Reimers, der besondere Verdolmetscher d. Passionsgeschichte.
- 42, 6. Nosegum, N. Pl., d. i. noseegumi.
- 42, 22. wussasse, d. i. wıfäschki.
- 42, 22. weelt, d. i. we'lti. Die Schreibung eel deutet hier wie bei paczeels (d. i. paze'ls) 31, 6. in sehr interessanter Weise den gestoßenen Ton des el an. Cf. Lett. Spr. S. 27. Ebenso beweist die Schreibung balerne 50, 26. 3, 8., daß schon vor 300 Jahren der gestoßene Ton von ba'ls gemerkt ist. Cf. ga'wa, das fast wie galewa lautet.
- 43, 8. godeische, d. i. godājūchi, cf. ad 29, 25.
- 43, 11. Iayryg, d. i. Iajīgš; † f. 3 ist altlettisch.
- 44, 26. Der Punkt hinter payemis ist ein alter Druckfehler.
- 44, 27. passudduše, falsch f. pasaudējufe, amisit cf. 51, 27.
- 44, 30. karrys, d. i. karšč, f. ursprüngl. kar-jas, wie šapnis f. urspr. šapn-ja-s. Biel. Lett. Spr. S. 128, a. S. 325.
- 45, 2. boušlis. An Stelle dieses Subst. läßt das deutsche Original „geboten“ ein Part. Prät. Act. erwarten.
- 45, 3. esimo, d. i. eesimē; cf. 57, 25.
- 45, 7. Sweetam d. i. šwētkjam.
- 47, 3. czerre; zerēt hier vielleicht in seinem urspr. mit k̄arot verwandten Sinn. Beide Verba sind Frequentativa vor k̄ert und brücken ein sei es in Hoffnung, sei es in Begierde geistiges Gresten nach einem Object aus.

- 49, 7. ar tims, unlettisch, nach dem deutschen Original: „es ist mit ihn'n verborden.“
- 49, 8. nyde dewe, d. i. nīdēja Deewa . . .
- 49, 35. estu d. i. tu est, cf. ad 20, 21.
- 50, 5. Tesnibe, d. i. taisnibu; der Uebersetzer ist zu dem e (d. i. ee) gekommen vielleicht durch die Erinnerung an teesa (Bezz.)
- 50, 9. hamaita, Act. ft. des nothwendigen Reflex. (in passiv. Bedeutung), Luther „verdirbt.“
- 50, 19. dhewe, d. i. dēwē, nennt.
- 50, 29. wings, fem. in Folge irrthümlicher Attraction ft. masc. wina.
- 51, 2. Cydth, Druckf. f. Eydth, d. i. eit(a).
- 51, 9. Czilve, d. i. dšil, Abd.
- 51, 11. mumus Acc. Pl. (cf. ad 1, 11) mit vielleicht euphonischem Einschießel u.
- 51, 14. leyhe, 3. S. Präf. d. i. leij, cf. bihe 11, 18.
- 51, 16. šarkāna, d. i. šarkama, cf. šā-maitate f. šamm . . . 53, 19.
- 51, 17. šaczedhe, d. i. šadseedē.
- 52, 9. Gadibe, d. i. gādibu, sensu malo (Sorge), während das Wort wohl nur sensu bono (Fürsorge, Vorsorge) gebraucht wird und gebraucht ist.
- 53, 27. swabbade, Acc. Pl. m. f. -us.
- 54, 5. nomaackšn, d. i. nomāšchānu, Nord, v. nomākt, ersticken.
- 54, 8. 9. wuesso Kungo, alte Form des Gen. Pl., wie die ersten lett. Grammatiker, z. B. Dressel, 1685, noch im Paradigma aufführen. Cf. Biel. Lett. Spr. S. 338.
- 54, 20. adšše, 3. P. Fut. mit altem vocalischen Auslaut (e f. i), cf. huuse 62, 22. 64, 17. Biel. Lett. Spr. S. 442.
- 54, 21. touwe Drougczibe, Dat. S. f. f. -ai oder nach Bezz. f. -i, d. i. -(a)i, Dat.-Form noch heute in Nieder-Bartau; cf. manne meße 69, 24.
- 54, 21. pallayšas d. i. palaišāš. Richtiger wäre palaujās.
- 55, 6. masse, altes Neutrum v. mas, klein, wenig, mit nachfolgendem Genitiv.
- 55, 21. Szudšezeschenne, Druckf. für Szudšezeschenne.
- 55, 27. warrc, Druckfehler für warre.
- 56, 16. erfan, Druckf. f. erfān.
- 57, 10. Rōuge, Druckf. f. Rouge.
- 58, 12. wussse, Druckf. f. wusse.
- 58, 15. Czelle, Druckf. f. Zelle.
- 58, 26. šoudtzo, d. i. šauzu; ebenso brou-dtzo 71, 4; Jstepeio, d. i. issteepju 71, 7; dusso 71, 8; cf. ad 3, 10.
- 59, 6. katters, Nom. statt Acc.
- 59, 9. Nacke, Druckf. f. Nackte.
- 59, 11. aran to Garre paradytc; das letzte Wort ist im Original verdruckt für paradyte; nicht von radit, zeigen, sondern von radit, schaffen, zeugen. aran (= draußen, außerhalb) paßt hier nicht, cf. 70, 2. Luth.: „der aus dem Geist erzeugt ward.“
- 59, 14. Jeb, mit der urspr. hypothetischen Bedeutung: wenn, wenn auch.
- 59, 31. whes, Druckf. f. mhes.
- 60, 23. tōs (d. i. toes) Greekes, Gen. Pl., Germanism., „der Sünden ledig.“
- 61, 9. ruus, d. i. rūša (ū), Mehlthau.
- 63, 4. ešaar, d. i. ešāks.
- 63, 13. bos, Druckf. f. bes.
- 63, 13. js, d. i. us; cf. ad 1, 15.
- 63, 14. apšaydrccs, Druckf. f. -os.
- 63, 19. gullite, d. i. gulit für gulot, cf. Lett. Spr. S. 463, 2.
- 63, 19. Ele, d. i. elu, Straße. Bezenb. vermuthet einen Druckf. f. Czele (?).
- 63, 29. apšleptcz, germanisierend dem zugehörigen Subst., dem Sinne nach flexionslos, nachgestellt: „nach seinem Rath uns verborgen.“ Ebenso: tās (d. i. taes) mylibes darge 71, 19.
- 69, 15. šalousche, d. i. šalauš, zerbricht, trans., fehlerhaft für šalūst, zerbricht, intrans.
- 69, 17. mannc, Druckf. f. manne, Nom. S. m. mit Verlust des Flexionsuffixes, wie oft (oder f. manns P?), c und e sind oft vom Setzer verwechselt.
- 70, 5. petitcz, d. i. peetiz (= das trau ich dir zu).

- 70, 19. stippe, Druckf. f. stippre.
 70, 32. touwe Meße, Genit. Pl. f. -u.
 70, 34. es, d. i. esi, du bist; cf. 71, 4.
 71, 18. Tha wuesse auytake, Gen. S. m.
 „des Allerhöchsten.“
 71, 18. dawans, scheint eine falsche Masc.-
 Form zu sein in Attraction an d. folgende
 Gars, statt dahwana, fem.
 71, 21. eyan, cf. ad 1, 6.
 71, 21. Sweetcze; warum ee f. ě? ob bloß
 wegen der Betonung (cf. ad 13, 19) oder
 ob Druckfehler?
 71, 25. deme, Druckf. f. dewe, d. i. deewa.
 71, 30. etam, falsche Form f. eetum.
 72, 2. thá (d. i. thae) Thewe, Gen. S.;
 Sinn: gib eine rechte Erkenntniß des
 Vaters; Luth.: „Lehre uns den Vater
 kennen.“
 72, 3. Titzet hnu, Druckf. f. Titzeth nu.
 72, 9. Zum Schluß mag behufs Klarlegung der
 ältesten lett. Orthographie zusammengestellt
 werden, wie (freilich ohne Consequenz) die facti-
 schen lettischen Sprachlaute 1586 in Zeichen
 wiedergegeben worden sind. Diese Zusammen-
 stellung wird zum richtigen Lesen des alten
 Textes helfen und manchen voreiligen Ur-
 theilen über damalige „falsche“ Auffassung
 der lett. Sprache, die vor dreihundert Jahren
 eine wesentlich andere gewesen sei, vor-
 beugen.
- Die factischen Laute stellen wir voran,
 die 1586 gewählten und gebrauchten Zeichen
 stellen wir nach.
- ā = a: aran 1, 7.
 = aa: Maße 71, 14.
 = ae oder á: taes 5, 6; táš 27, 28.
 = ha: sħawe 27, 17.
 (= o: to 5, 5.)
 á = aa: czedaaš 1, 8.
 = ae oder á: maeše 1, 10; wárdam
 27, 29.
 = ha: kħa 1, 27.
 ái = ai: laidet 17, 15.
 = ay: baylibe 1, 17.

- au = au (im Anlaut): aogle 1, 28.
 = ou (im Inlaut): czour 1, 5.
 áu zuweilen = oue: pešoueše 3, 8.
 ě oft oe oder ó (neben Lippenlauten):
 thow 1, 18; thów 27, 15.
 = he: whed 53, 19.
 ē = ee: atweeris 5, 9.
 = he: mħes 8, 31. Thews 27, 28.
 é = e: sweteis 1, 4.
 = ee: Sweetc 1, 8.
 = he: Dħelam 28, 7. Ihenibe 57, 31.
 ěi = ei: teitczam 7, 11.
 = ey (d. i. eii): teytcze 8, 5.
 ē = e: šewe 47, 14.
 ĭ = e: Dewe 1, 10. Mešes 1, 17.
 = ee: (selten) preey 29, 2.
 ĭ = ue oder ū (neben Lippenlauten):
 wuesse 1, 13; puelnibe 32, 6;
 Wüsse 29, 2.
 ī = i: lidtcz 64, 5.
 = y: mylibe 1, 5.
 í = i: czimos 24, 1. precige 1, 14.
 = y (d. i. ii) špydibe 1, 6. dušmybe 2, 31.
 ō = o: mocyte 8, 5.
 = oe oder ó: Coes 26, 33; tós 31, 1.
 = ho: thos 2, 18.
 ū = o: gode 1, 8.
 = oe: Koer 1, 27.
 = oo: troogne 4, 9.
 = ho: dħot.
 ū = u: muše 11, 18.
 = uu: yuus 2, 27.
 ú = uu: luuct 10, 24.
 = ue: ruecke 10, 17.
 = u: mušige 5, 5.
 d = (zuweilen im Auslaut) dth: edth
 (d. i. ed).
 ds = dtcz: wárdtcz 51, 26. radtcz
 32, 4.
 gs = g: Kung 1, 4.
 gšt = gt: aurt 5, 2.
 j = i: mečfleiam 1, 12.
 = y: pačflavas 1, 29.

- j = h:** bihe 11, 18; wenn h nicht bloß
 d. hintus füllen soll (Bezz.).
 = g: gir 2, 6.
f = c̄ (nach kurzem Vocal): pallic̄t 1, 15.
 = c (zuweilen): Nacte 1, 26.
fs = g: foer 1, 27.
 = c̄g: mac̄ga 20, 17.
f̄sch = g: aurgam 3, 13.
 = ḡf: aurḡkam 25, 11.
fst = ḡst: ziḡstam 1, 17.
l = l: loune 25, 3.
 = ly: czelyas 2, 11.
 = lg: czilgims 58, 26.
mt = mpt: stump̄t 54, 5.
n = n: udenne (Gen.-S.) 1, 27.
 = ng: winge 1, 25.
n̄sch (= „ngs“) = n̄g: Kōning 5, 4.
r = (zuweilen) ry: kar̄ye 25, 2.
f = f: gaise 25, 4.
 = ff; flouff̄ȳth 25, 15.
 = ff̄h: eff̄he 1, 9.
 = f̄z: Szirdes 1, 10.
f̄sch = sch: drosche 1, 15.
 = ff̄ch (nach kurzem Vocal): sweff̄che
 1, 11.
 = f̄g: Gaȳkums 1, 9.
f̄chf = ff̄: dewiff̄e 28, 16. fawiff̄e 28, 25.
f = f: femmes 52, 2. aȳsdode 32, 10.
 = s: vst̄hur 28, 29.
- f = ff** (nach kurzem Vocal): passust̄cz
 47, 23.
 = f̄g: f̄in 27, 33.
f̄ch = sch: f̄eesche 40, 3.
 = f̄g: f̄elige 1, 4. f̄peßam 1, 18.
 = f̄i: mußige 5, 5.
 = f̄h: ad̄gref̄has 57, 24.
t = dth (im Auslaut): dod̄th 25, 33.
ts = t̄z: czedaak̄ 1, 8.
 = tc̄z: Sweet̄cz 1, 8.
w = uw (zwischen zwei Vocalen): touwes
 1, 5.
z = c: precibe 1, 14.
 = cz: czour 1, 6.
 = tc: Maet̄cybe 1, 11.
 = tc̄z: tit̄cybe 1, 6. Epret̄zetays.
 = t̄d̄tc̄z: J̄st̄it̄d̄tc̄ziḡz 31, 26.
df = cz: czedaak̄ 1, 8.
 = dc̄z: eded̄cz̄en 1, 5.
 = d̄h: red̄h 61, 5.
 = d̄tc̄z: ded̄tc̄zige 1, 5. pall̄ȳd̄tc̄ze-
 schenne 8, 12.
 = d̄sc̄z: Szud̄sc̄zesch̄enne 55, 21.

Endlich ließe sich noch bemerken die Ver-
 doppelung von Consonanten nach kurzem Vocal
 wie im Deutschen, sogar an der Grenze der
 beiden Theile eines Compos., cf. labbe 1, 29.
 Vdenpe 1, 27; pall̄ȳd̄tc̄z 1, 14. und das
 h als Dehnungszeichen nach dem folgenden
 Conj., z. B. buuth 43, 30.

Druckfehler:

Seite XI Zeile 17 von oben nawa arejis lies: newarejis.
" 7 " 7 " " A men " A men.

Anmerkung. Die sonst im Abdruck vorkommenden Druckfehler, die zu einem großen Theil in den Anmerkungen namhaft gemacht, zu einem großen Theil stillschweigend übergangen sind, wie z. B. c für e, weil dergleichen ohne Weiteres als Druckfehler erkannt werden, sind mit diplomatischer Genauigkeit nach dem Original wiederholt.

Latweefchu dseefmas,

fas

Kurfemes un Sengales basnizās Widsfemes datā
teef dseedatas.

Kehnsbergē pee G. Osterbergera.

1587.

Latweefchu grahmatneezibas
eefahkumam preekfch 300 gadeem par peemiru
ar diwahm wezahs drufkas lihdsibahm
no jauna gaismā laidufchi

Dr. A. Bezzenberger, prof.,

Latweefchu draugu beedribas goda beedrs.

un

Dr. A. Bielenstein,

Dobeles wahz. dr. mahzhtajs, Latweefchu draugu beedribas
preekfchjehdetajs.

Selgawā,

Isdewejs E. Behre.

1886.